



# Mein Südsteirer

St. Nikolai ob Draßling | St. Veit am Vogau | Weinburg am Saßbach

**St. Veiter  
Treffen**

20. und 21. Mai 2017  
St. Veit am Vogau  
Ortszentrum

**Sei dabei!**

Am Foto: Die Erzherzog-Johann Trachtenkapelle St. Veit am Vogau beim St. Veiter Treffen in St. Veit im Pongau im Jahr 2014.

**Alles trifft sich in St. Veit in der Südsteiermark**  
beim großen St. Veiter Treffen mit 140-jährigem Bestandsjubiläum der  
Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau.

## Impressum:

„Mein Südsteirer“ ist die amtliche Informationszeitung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, informiert über Neuigkeiten aus der Gemeinde und berichtet über das Gemeindeleben.

### Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark  
Am Kirchplatz 13, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, Tel: 03453 / 2629, Mail: gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at

### Erscheinungsort

Gemeindegebiet Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

### Verlagspostamt

8423 St. Veit am Vogau

### Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Gerhard Rohrer

### Layout und Satz

Andreas Ruckenstein

### Druck

Druckerei Niegelhell, 8430 Leitring

Druck- und Satzfehler vorbehalten!

### Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint vor den Sommerferien. Redaktionsschluss ist der 15. Mai 2017

### Feedback

Wir würden uns über Feedback zu unserer Gemeindezeitung freuen. Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Beschwerden, aber gerne auch Lob an [info@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:info@st-veit-suedsteiermark.gv.at).

### Titelfoto

Einladung zum großen St. Veiter-Treffen. Am Foto die EHJ-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau beim St. Veiter Treffen in St. Veit im Pongau.



Erstmals darf ich mich als Bürgermeister unserer Gemeinde bei Ihnen melden. Ihrer Aufmerksamkeit ist es sicherlich nicht entgangen, dass mit Jahresende unser langjähriger Bürgermeister Manfred Tatzl seine Funktion zurückgelegt hat. Für Viele kam der Schritt überraschend, so auch für mich. Die Entscheidung von Manfred ist jedoch nachvollziehbar, auch was den Zeitpunkt und das „WIE“ betrifft. Manfred Tatzl hat eine finanziell gesunde Gemeinde übergeben und die Zusammenarbeit im Gemeinderat ist beispielgebend. Als sichtbares Zeichen des Dankes für 15 Jahre Bürgermeister wurde die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark an Manfred Tatzl verliehen.

Der Gemeinderat hat mich

## Verantwortung übernehmen

Ein herzliches Grüß Gott geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend, verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

einstimmig zum Bürgermeister, Georg Pock zum 1. Vizebürgermeister und August Jöbstl zum Gemeindegastwirt gewählt. Auf diesem Wege bedanke ich mich nochmal bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, bei meinen Vorstandskollegen Harald Schögler und Rudi Reinprecht, bei Fraktionsführer Wolfgang Smogavec und natürlich auch bei meiner ÖVP-Fraktion für das große Vertrauen.

### Persönliches

Ich bin 54 Jahre alt und in St. Nikolai ob Draßling wohnhaft, verheiratet mit Margit, zusammen haben wir zwei wunderbare Söhne – Sebastian und Stefan. Beschäftigt bin ich bei der Firma KADA in Leibnitz, bei der ich für Marketing und Werbung verantwortlich bin.

### Zukünftiges

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich die Herausforderungen der Zukunft annehmen und die Ziele erfolgreich umsetzen. Auch möchte ich zusammen mit Ihnen einen Bürgerbetei-

ligungsprozess „Projekt 2034“ starten, um wichtige Themen, wie: Jugend – Bildung – Sport, Mobilität und Digitalisierung, Raumplanung und Lebensraumgestaltung sowie Verwaltung und Wirtschaft zu diskutieren.

Glaukt nicht nur an meine Fähigkeiten, alles perfekt zu erledigen, glaubt auch an eure eigenen Fähigkeiten, das zu tun. Bürger zu sein, verantwortungsvoller Bürger, ist schließlich das wichtigste Amt in einer Demokratie.

Ich bemühe mich, ein Bürgermeister für Alle zu sein. Für mich gibt es nur St. Veit in der Südsteiermark mit all seinen 27 Ortschaften. Abschließend noch ein Zitat von Molière: „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun“.

Liebe Grüße und bis bald  
euer Bürgermeister  
Gerhard Rohrer



## Frohe Ostern

Bürgermeister, Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, sowie die Bediensteten der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark wünschen ein frohes Osterfest.

## Bauverhandlungstermine für das 2./3. Quartal 2017

Termine für die nächsten Bauverhandlungen und ihre dazugehörigen Abgabefristen für die vollständigen Unterlagen:

### Bauverhandlung

18. Mai 2017  
29. Juni 2017  
24. August 2017  
Änderungen vorbehalten!

### letzter Abgabetermin

18. April 2017  
22. Mai 2017  
24. Juli 2017

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 15. Mai 2017. Erscheinungstermin: vor den Sommerferien 2017

Bei vollem Haus und unter Anwesenheit aller 21 Gemeinderäte und Gemeinderätinnen wurde die Tagesordnung abgearbeitet, bei der im Wesentlichen die Neuwahl des Bürgermeisters und weiterer Vorstandsmitglieder sowie die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Manfred Tatzl im Vordergrund standen. Zu diesem besonderen Anlass waren nicht nur Bürgermeister a.D. Manfred Tatzl, Bürgermeister a.D. Franz Braunecker, Bürgermeister a.D. Mag. Josef Pratter, Bürgermeisterin a.D. Susanne Lucchesi Palli, Bürgermeister a.D. Adolf Rappold, Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch sowie Ehrenbürger und Ehrenringträger, sondern auch die Gemeindebediensteten, Volksschuldirektorinnen, Vertreter aller neun Feuerwehren und der Polizeiinspektion Straß gekommen.

Nach dem ersten Urnengang stand das neue Gemeindevorstandsbüro bereits fest. Von allen 21 Gemeinderäten und Gemeinderätinnen wurde 1. Vizebürgermeister Gerhard Rohrer einstimmig zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark gewählt. Auch Georg Pock, bisheriger Gemeindegastwirt, wurde einstimmig zum neuen 1. Vizebürgermeisters gekürt. Als Gemeindegastwirt rückte Gemeinderat August Jöbstl, ebenso einstimmig, in den Vorstand nach.

Nach der Neuwahl wurden Bürgermeister Gerhard Rohrer und 1. Vizebürgermeister Georg Pock von Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch direkt angelobt. In seiner ersten Ansprache als Bürgermeister bekräftigte Gerhard Rohrer, für alle Gemeindebürger da zu sein und diese in einem Bürgerbeteiligungsprozess ins Gemeindegastwesen einbinden zu wollen. „Frage nicht, was deine Gemeinde für dich tun kann, sondern was du für deine Gemeinde tun kannst!“ lud er, in Anlehnung an ein Zitat von John F. Kennedy, alle zur Mitgestaltung unserer Gemeinde ein.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt stand die

# Gemeinderatssitzung

## mit Neuwahlen und Verleihung der Ehrenbürgerschaft

In der Gemeinderatssitzung vom 24.01.2017 standen nach dem Rücktritt von Bürgermeister Manfred Tatzl Neuwahl im Gemeinderat an.



Der neue Gemeindevorstand überreicht Bürgermeister a.D. Manfred Tatzl eine besondere Ehrenbürgerurkunde aus Glas.

Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Bürgermeister a.D. Manfred Tatzl am Programm. Diese wurde von allen Gemeinderäten und Gemeinderätinnen ebenfalls einstimmig beschlossen. In der Laudatio schilderte Gerhard Rohrer die Meilensteine im Wirken von Manfred Tatzl. Überreicht vom Gemeindevorstand und Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch, konnte Bürgermeister a.D. Manfred Tatzl somit an seinem 61. Geburtstag eine besondere Ehrenbürgerurkunde freudestrahlend in Empfang nehmen.

Im Anschluss an den Festakt wurden alle Festgäste zu einem kleinen Stelldichein in den Kultursaal St. Veit am Vogau eingeladen.



Gut besucht! - war diese besondere Gemeinderatssitzung.



Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch nimmt die Angelobung vom neuen Bürgermeister und Vizebürgermeister vor.

## Der neue Vorstand

wurde am 24.01.2017 gewählt



Der neue Gemeindevorstand seit 24.01.2017: Bürgermeister Gerhard Rohrer (Mitte), 1. Vizebürgermeister Georg Pock (4.v.l.), 2. Vizebürgermeister Harald Schögler (2.v.l.), Gemeindegastwirt August Jöbstl (5. v.l.), Vorstandsmitglied Rudolf Reinprecht (1.v.l.)



Bürgermeister a.D. Manfred Tatzl: „It's time to say good bye!“

# Danke

## für 15 schöne, gemeinsame und erfolgreiche Jahre Gemeindepolitik

als Wohn- und Wirtschaftsstandort weiter auszubauen, um den Anforderungen unserer immer kurzlebigeren Zeit zu entsprechen.

Vieles ist gelungen und dank der großartigen Zustimmung, aber auch durch das Mittragen der Bevölkerung, konnten so wichtige und notwendige Projekte umgesetzt werden. Viele große Veränderungen haben dazu beigetragen, unser St. Veit mit seinem wunderschönen Ortskern – auch Kraftplatz der Südsteiermark genannt – bekannt zu machen und in all seiner Vielfalt näher kennen zu lernen.

Auch die Mitarbeiter sind mit den Aufgaben gewachsen und haben einen großen Anteil an der guten und rasanten Entwicklung dieser lebenswerten Marktgemeinde beigetragen. Als Mentor der nunmehrigen Großgemeinde St. Veit in der Südsteiermark freut es mich, federführend dabei gewesen zu sein, wie hier etwas Neues und Zukunftsträchtiges zum Wohle der Gemeindebevölkerung zu

wachsen beginnt. Das Fundament dafür wurde gemeinsam und überwiegend einstimmig gelegt und weist viel Potential für die Zukunft auf.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen politischen Mandataren sowie Verantwortungsträgern in den vielen Vereinen, Körperschaften und Institutionen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit über all die Jahre bedanken. Mein vorgegebenes Motto – gemeinsam sind wir stark – hat auf vielen Ebenen Früchte getragen.

So wünsche ich dem neuen Bürgermeister Gerhard Rohrer und seinen politischen Verantwortungsträgern alles erdenklich Gute, viel Schaffenskraft, aber auch ein glückliches Händchen bei diversen Entscheidungsfindungen, die zum Wohle unserer Mitmenschen zu treffen sein werden.

Alles Liebe und Gute, sowie ein kräftiges, steirisches „Glück auf“ wünscht euch von Herzen

Manfred Tatzl

Bürgermeister von 2002 – 2016

**Bendienst** bewerben.

Voraussetzung für deine Bewerbung ist, dass du dein 15. Lebensjahr (Mindestalter) vollendet hast. Die Dauer deiner Ferialarbeit beläuft sich auf 2 Wochen mit einer Wochenarbeitszeit von jeweils 40 Stunden.

Aus organisatorischen Gründen ist die Anzahl der Ferialjobs begrenzt! Ansuchen von Bewerbern und Bewerberinnen mit Wohnsitz in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark werden vorrangig behandelt. Bei Interesse sende deine

Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, sowie eine Kopie der E-Card, Bankverbindung und aktuelle Telefonnummer) bis spätestens **15. April 2017** an die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, Am Kirchplatz 13, 8423 St. Veit in der Südsteiermark oder an die Mail-Adresse: [gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at).

Für weitere Auskünfte stehen dir selbstverständlich Amtsleiter Ing. Manfred Lechner unter 03453/2629-15 sowie Barbara Frießer unter 03453/2629-43 zur Verfügung.

Wie nunmehr schon einige Zeit bekannt, habe ich nach reiflicher Überlegung den Entschluss gefasst, mich nach 15jähriger Tätigkeit als Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde St. Veit am Vogau und jetzigen Großgemeinde St. Veit in der Südsteiermark zurückzuziehen und diese

schöne und verantwortungsvolle Aufgabe somit in jüngere Hände zu legen.

Als ich am 10. Jänner 2002 von meinem Vorgänger Altbürgermeister Franz Brauner eine gut geführte und finanziell gesunde Gemeinde übernehmen durfte, habe ich es mir zum Ziel gesetzt, diese

# Ferialarbeit

**Bewerbungsfrist noch bis Mitte April 2017**

**Du möchtest Berufserfahrungen sammeln und suchst einen Ferialjob?**

Eine Ferialstelle zu finden, ist für Jugendliche gar nicht so einfach. Deshalb bemüht sich die **Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark** auch in diesem Jahr wieder, jungen Menschen die Chance

zu geben, bereits während ihrer Ausbildung Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln. Für den **Sommer 2017 (Juli und August)** kannst auch du dich noch **bis Mitte April 2017** für die Bereiche **Verwaltung/Büro und Au-**

Bei Interesse sende deine



**Klima- und Energie-Modellregionen**  
heute aktiv, morgen autark

**Das „Grüne Band Südsteiermark“ ist eine von derzeit 91 „Klima- und Energie-Modellregionen“ (KEM) in Österreich, die sich saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region zum Ziel gesetzt haben, statt weiterhin von teuren Erdöl- und Gasimporten abhängig zu sein.**

Die langfristige Vision der KEM's ist der 100 % Ausstieg aus fossiler Energie.

Die KEM „Grünes Band Südsteiermark“ besteht aus der **Stadt Mureck** (Träger der KEM), der **Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark** und der **Gemeinde Murfeld**. 2017 bis 2019 werden hier vielfältige Maßnahmen zur Erneuerbaren Energie, Energieeffizienz und zum Klimaschutz durch eine breite Kooperation von PartnerInnen durchgeführt (siehe Infobox). Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Einbindung der Bevölkerung sind ebenso zentrale Bausteine der Arbeit.

Bereits 2014 bis 2016 hat die KEM unter dem Namen „Grünes Band Mureck“ unter der Trägerschaft der Energieagentur Weststeiermark erfolgreich in diesem Programm des österreichischen Klima- und Energiefonds gearbeitet. Der Name „Grünes Band“ leitet sich dabei von der europäischen Naturschutzinitiative „European Green Belt“ (Grünes Band Europa) ab. Der ehemalige „eiserne Vorhang“ wurde zu einer unersetzbaren Lebensader, einem Biotopver-

bundsystem, das 24 Staaten über 12.500 km von der Barentssee bis zum Schwarzen Meer verbindet. Die 3 Gemeinden der KEM „Grünes Band Südsteiermark“ liegen an diesem Grünen Band und damit in einem einzigartigen Lebensraum europäischer Flora und Fauna.

Die KEM „Grünes Band Südsteiermark“ arbeitet bis Ende 2019 an der Umsetzung von Maßnahmen in folgenden Themenbereichen:

- Infoschwerpunkte zu Photovoltaik, Solarthermie, Neubau und Sanierung privater Gebäude
- Optimierung regionaler Mobilität und Öffentlichkeitsarbeit zu allen Aktivitäten
- Regionale Lebensmittelproduktion und klimagerechtes Gärtnern im Klimawandel
- Naschcken als Kulinarik- und Klima-Treffpunkte und Neophyten-Management
- VolksschülerInnen bearbeiten das Thema Klimaschutz im Klimaschutzgarten
- Perlen am Grünen Band Südsteiermark – Aufbau eines sanften Tourismus
- Unterstützung der Sanierung öffentlicher Gebäude, von Solarthermie Nutzen im größeren Anlagenbereich und bei der Umstellung von Straßenbeleuchtung auf LED

Auch die Nutzung von Förderungen soll einen Infoschwerpunkt darstellen, daher ein erster kurzer Auszug aus aktuellen Energie-Förderungen:

# Klima- und Energie-Modellregion „Grünes Band Südsteiermark“

• **Ökoförderungen Land Steiermark für erneuerbare Energien 2017:**  
2 stufiges Verfahren - Schritt 1 ist die Registrierung VOR (!) Lieferung und Montage der Anlage!

• Photovoltaikanlagen: freistehend/Aufdach 270 € pro kWp / gebäudeintegriert 370 € pro kWp / mit Stromspeicher

max. 5 kWp / ohne max. 3 kWp / Stromspeicher - nur wenn 2 kWp PV-Anlage vorhanden: max. 5 kWh mit 500 € / kWh (Lithium-Ionen) bzw. max. 7,5 kWh mit 200 € / kWh (Blei)

• Thermische Solaranlagen: 150 € pro m<sup>2</sup> bis max. 10 m<sup>2</sup>, darüber 100 € pro m<sup>2</sup>.

• Weitere Förderungen zu: Lastmanagementsysteme, Holzheizungen, Wärmepumpen, Direktförderung

„Heizungsoptimierung – Biomasse/Wärmepumpe“

Details, Voraussetzungen, Info, mögliche Registrierungs- und Einreichstelle: Energieagentur Weststeiermark, <http://www.energie-agentur.at/landsteiermark>, Misselsdorf 154, 8480 Gosdorf, 03462 / 23 289

**Start neuer Förderaktionen in der Umweltförderung Österreich: [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)**

**Sanierungsoffensive 2017:** thermisch hochwertige, umfassende Sanierungen von privaten Häusern, Wohnungen und Betriebsgebäuden, bis zu 30% der förderungsfähigen Kosten

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• E-PKW für Private: bis 4000 € (+Zuschuß Land Stmk.: 1000 €!)/ Betriebe, Gebietskörperschaften, Vereine: bis 3000 €.

• E-Zweiräder (Moped, Motorrad) für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine: 750 €

• E-(Nutz-)Fahrzeuge für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine: bis 20.000€

• E- Ladeinfrastruktur Private 200€ (+Zuschuß Land Stmk.: 200€!)/ Betriebe, Gebietskörpersch., Vereine: bis 10.000 €

**Kooperations-PartnerInnen:**

- Stadtgemeinde Mureck (Träger), Bgm. Anton Vukan
- Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, Bgm. Gerhard Rohrer
- Gemeinde Murfeld, Bgm. Ing. Werner Grassl Bakk. techn.
- Energieagentur Weststeiermark, Dr. Irmtraud Pribas, Gerald Brandstätter
- Energieregion Oststeiermark, DI Christian Luttenberger
- Regionale Unternehmen: Hammer-Bau; Elektro Hohl; Nahwärme Lichendorf; Elektro Lafer; Genuss am Fluss; Hofer Brunnenbau Wasser Heizung; Architekt Andreas Höfer; Südbau Hoch- und Tiefbau; Kerngast Reisen; Franz Braunegger Installationen

**Kontakt und Information:**  
Modellregions-Manager DI Christian Luttenberger, Energieregion Oststeiermark, +43 (0)676 78400 86, [christian.luttenberger@erom.at](mailto:christian.luttenberger@erom.at)

**Energieträger für Private**

- Holzheizungen (bis zu 2000 €) und Solaranlagen (Pauschalbetrag 700 €)
- Neue netzparallele Photovoltaikanlagen: max. 5 kWp gefördert, freistehende Anlage/Aufdachanlage 275 Euro/kWp bzw. gebäudeintegrierte Anlage 375 Euro/kWp (Gemeinschaftsanlagen und Land- und ForstwirInnen: besondere Bestimmungen).

**Aktionspaket zur Förderung der E-Mobilität:**

Förderungs-Voraussetzung: Verwendung von 100 % Strom aus erneuerbaren Energieträgern und ein seitens der Importeure gewährter E-Mobilitätsbonus, Zahlen stellen Gesamtsumme dar:

• E-PKW für Private: bis 4000 € (+Zuschuß Land Stmk.: 1000 €!)/ Betriebe, Gebietskörperschaften, Vereine: bis 3000 €.

• E-Zweiräder (Moped, Motorrad) für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine: 750 €

• E-(Nutz-)Fahrzeuge für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine: bis 20.000€

• E- Ladeinfrastruktur Private 200€ (+Zuschuß Land Stmk.: 200€!)/ Betriebe, Gebietskörpersch., Vereine: bis 10.000 €

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

• NEU ab April für Betriebsgebäude: Pauschale Förderung für Einzelmaßnahmen nach Umsetzung **Förderung Erneuerbarer**

# Spaß und Fitness

für Mama und Baby

Die „Gesunde Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark“ veranstaltete im Jänner und Februar dieses Jahres sechs Gymnastikeinheiten mit der fitdankbaby-FITNESS.

Sechs Babys aus unserer Marktgemeinde und zwei Babys aus den Nachbargemeinden im Alter zwischen drei bis zehn Monaten und ihre Mamas nahmen an den Turneinheiten, abgehalten im Gemeindesaal in St. Nikolai ob Draßling, teil.

Die Babys genossen die gemeinsame, sportliche und vor allem lustige Aktivität mit der

Mama und wurden durch altersentsprechende Spiele gefördert und gefordert. Für die Mamas gab es die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und nebenbei etwas für den eigenen Körper und die Entwicklung des Babys zu tun. Die Babys waren die ganze Stunde eingebunden und verstärkten mit dem eigenen Körpergewicht die Intensität der Übungen.



Foto: Christine Rauch



Foto: Christine Rauch



Foto: Christine Rauch

Und das Praktische war: Das Trainingsgewicht wuchs im Laufe des Kurses immer mit!

Die Gesunde Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark unterstützte unsere Bürgerinnen mit einem großzügigen

Betrag.

Ein besonderer Dank gilt Kursleiterin Michaela Mitteregger für die tolle Durchführung der Einheiten.

Nähere Infos finden Sie auf [www.fitdankbaby.at](http://www.fitdankbaby.at)

# Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Stammtisch für pflegende Angehörige findet jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Seelenwerk (gegenüber Konditorei Kaiser) in St. Veit am Vogau statt.

Alle Menschen, die jemanden betreuen oder pflegen, aber auch Menschen, welche einmal einen Angehörigen gepflegt haben, sind zum Erfahrungsaustausch sehr herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.

- einander zuhören
- miteinander reden
- Erfahrungen austauschen
- Informationen einholen

- ein bisschen ausspannen

**Leitung:** DPGKS Julia Tausendschön 0664 / 1323137

**ERSTES TREFFEN:**  
7. April um 19 Uhr

**Gesundheitsförderung im Rahmen des Netzwerks Gesunde Gemeinde.**

- Erfahrungen Gleichgesinnter
- Fachliche Informationen
- Weitere Unterstützung
- Vertrauliche Atmosphäre
- Gemeinsame Aktivitäten



Referentin Irmgard Scheidl.



Bohnen sind wertvolle Eiweißlieferanten

# Naturnaher Gemüsegarten

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark gab es Anfang des Jahres die erste Möglichkeit zur Weiterbildung.

Ein Vortrag mit dem Thema „Naturnaher Gemüsegarten“ aus der Vortragsreihe „Zukunftsfähiger Lebensraum“ wurde am 19. Jänner 2017 abgehalten. Der Schwerpunkt lag auf: Erbsen, Bohnen – die wertvollen Eiweißlieferanten.

Den idealen Austragungsort bildete dabei das Landhaus Kainz in St. Nikolai ob Draßling, welches selbst regionale und saisonale Produkte anbietet und Kräuter aus eigenem Anbau in den Gerichten ein-

setzt.

Referentin Irmgard Scheidl von der Arche Noah führte durch den Abend und freute sich über mehr als sechzig begeisterte Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus unserer Marktgemeinde. Die Expertin vermittelte ein fundiertes Basiswissen und gab zahlreiche praktischen Tipps für die eigene Hausgartenmanufaktur.

Resümee des Abends: „Gemüse aus dem eigenen Garten ist nicht nur gesund – es schmeckt auch am besten“.

Stukkateur-Meisterbetrieb  
Estrich-Meisterbetrieb  
**ANTON**  
**GRUNDNER**



# Frühlings-

# AKTION!\*

**Zum Innenputz bekommen Sie eine hochwertige Premium-Innenfarbe (nur Material) kostenlos dazu (nur gültig bei Auftragserteilung von Innenputz und Estricharbeiten).**

**Bei Außenputz- und Vollwärmeschutzarbeiten werden die Außenfensterbänke kostenlos versetzt (nur Arbeitsleistung) und die Computer-Farbgestaltung für Ihre Fassade ist gratis.**

**\*Aktion nur gültig bei Auftragserteilung bis spätestens 30. April 2017 und nur für private Einfamilienhäuser.**

**WIR KLEIDEN HÄUSER EIN!**

Energiesparen ist einfacher als man denkt. Mit unseren **Putz- und Vollwärmeschutzsystemen** sorgen wir für eine sinnvolle Reduktion Ihres Energiebedarfs. Mehr als fünfundzwanzig Jahre Erfahrung garantieren Ihnen nicht nur **fachgerechte Meisterarbeit** sondern auch eine individuelle Umsetzung Ihrer Gestaltungswünsche.

Wir kleiden Häuser ein und dafür stehen Ihnen sämtliche **Putz- und WDVS-Systeme** zur Verfügung. Aber wir kleiden nicht nur, wir gestalten auch.

Als **Stukkateur-Meisterbetrieb** haben wir uns einer alten Tradition verschrieben und stellen **Fassadenstück** wieder selbst her. Somit sind wir nicht nur Spezialist, wenn es um die Wiederherstellung alter Stuckarbeiten geht, sondern haben auch bei Neubauten alle Gestaltungsmöglichkeiten.

**FASSADENGESTALTUNG. WÄRMEDÄMMUNG. INNENPUTZE. ESTRICHE.**

A-8423 St. Veit/Vogau, Schulstraße 16  
Tel.: 03453 4966-0 E-Mail: [info@grundner-putze.at](mailto:info@grundner-putze.at) [www.grundner-putze.at](http://www.grundner-putze.at)

1. Treffen  
07. April  
19:00 Uhr



Foto: pixabay.com

## Sind Sie im Notfall zu finden?

Nicht nur im alpinen Gelände kann sich die Suche nach einem Einsatzort als große Herausforderung für die Rettungsmannschaften darstellen. Trotz modernster Navigationstechnologie und ortskundigem Sanitätspersonal ist in dicht verbauten Gebieten, wie etwa in Wohnkomplexen, oft unklar, in welchem Gebäude bzw. in welcher Wohnung Hilfe gebraucht wird.



Alle relevanten Einsatzinformationen landen auf dem mobilen Datenterminal im Fahrzeug.

Foto: Rotes Kreuz

**H**aben Sie sich schon mal gefragt, ob Sie im Notfall zu finden sind?

Im Schnitt erreichen 485 Notrufe pro Tag die Rettungsleitstelle des Roten Kreuzes in der Steiermark. Noch während Sie telefonieren, wird das nächstgelegene Rettungsmittel mit-

tels Knopfdruck alarmiert. Alle relevanten Einsatzinformationen landen auf einem mobilen Datenterminal im Fahrzeug, welches die Rettungswagenbesatzung zum Notfallort navigiert. Die Zufahrt ist so schnell gefunden, den genauen Notfallort gilt es vor Ort zu suchen.



Ein Arbeitsplatz in der Landesleitstelle.

Foto: Rotes Kreuz

In jedem Fall hilft es den Rettern sehr, wenn z. B. ein Angehöriger oder Nachbar des Patienten – falls nicht gerade durch zu leistende Erste Hilfe unakömmlich – auf der Straße steht und den Rettungswagen einweist.

### Grundsätzlich gilt:

- Hausnummern sollten von der Straße aus gut lesbar sein. Denken Sie besonders daran, wenn sich der Gebäudeeingang rückwärtig befindet. Ein Hinweis am straßenseitigen Grundstückszugang könnte für Rettungsmannschaften daher hilfreich sein.
- Pflanzen und Bäume, aber auch die offene Eingangstüre von einem Mehr-

parteienhaus könnte die Einsehbarkeit Ihrer Hausnummer verdecken.

- Bei Dunkelheit sind beleuchtete Schilder klar von Vorteil
- Wenn Name, Türnummer und Stockwerk bereits an der Gegensprechanlage von Mehrparteienhäusern vermerkt wurde, erleichtert dies ungemein die Suche innerhalb des Gebäudes.
- Vergessen Sie nicht auf die Kennzeichnung der Wohnungstüre  
Sie sollten in eigenen Interesse dafür sorgen, dass Ihr Zuhause im Fall der Fälle schnell gefunden werden kann. Für Einsatzkräfte, Postboten und die bestellte Pizza.

## Langjähriger Vizebürgermeister

# Franz Schantl

Der 20 Jahre (1975-1995) in der Altgemeinde St. Nikolai ob Draßling amtierende Vizebürgermeister Franz Schantl vulgo Koaser in Hütt verschied am 23. Dezember 2016 im 79. Lebensjahr.

**M**it ihm verlor die Gemeinde eine Person mit Visionen, einen Vordenker, eine geschätzte und anerkannte Persönlichkeit. Seine Ideen und Taten sind von Nachhaltigkeit geprägt. Franz wurde am 31. Jänner 1938 in Hütt geboren, übernahm die Landwirtschaft seiner Eltern, unterwarf sich der landwirtschaftlichen Ausbildung und schloss diese im Jahr 1963 als 25 Jähriger mit dem Titel Landwirtschaftsmeister ab. 1961 heiratete er seine Gattin Johanna geb. Zmugg aus Lipsch. Der Ehe entstammen die 4 Kinder Johanna, Gabriela, Maria und

Franz, die alle höhere Schulen besuchten und diese erfolgreich mit der Matura bzw. mit einem Studium abschlossen. Franz Schantl war ein vielseitiges Talent und hat die Gemeinde bezirks- und landesweit bekannt gemacht.

Er war:

- 1) ein begabter und begnadeter Musiker: beherrschte die Instrumente Klarinette und Bassgeige und war ein Vertreter der echten Volksmusik (Lackner Dirndl, Nikolaier Altsteirer). Er wirkte in der Ortsmusikkapelle und bei den Jagdhornbläsern mit und verstärkte den Chor.
- 2) ein Sportsfreund: Er

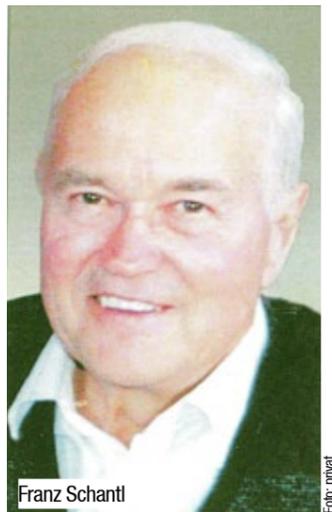
zählte zu den Gründungsmitgliedern des Sportvereins und war bis 1993 Obmannstellvertreter. Franz liebte besonders das Ski und Rad fahren.

3) ein aktives Mitglied der FF Hütt, der er mit 14 Jahren beigetreten war.

4) ein Gestalter der Kommunalpolitik: Franz widmetet 22 Jahre seines Lebens der Gemeindepolitik; davon war er 20 Jahre Vizebürgermeister.

Schwerpunkte seines Wirkens waren die Volksschulsanierung mit Zubau Turnsaal, Musikerprobenlokal und Theaterbühne, Einleitung der Grundzusammenlegung Hütt, Bau des Kindergartens, Planung des Kanals und die Erschließung des ländlichen Raumes durch den Telefonausbau. Großer Dank gebührt seiner Gattin Johanna, die ihn während seiner Abwesenheit auf dem landwirtschaftlichen Betrieb bestens vertrat und viele Entbehrungen hinnehmen musste.

Zu seinen Hobbys zählte sicherlich die Jagd, wobei er sich mehr als Heger und Beobachter der Natur einen Namen machte. Als Sport-



Franz Schantl

Foto: privat

schütze war er Mitglied der österreichischen Delegation in Finnland und Moskau, beim jagdlichen Schießen war er 4 Mal Landesmeister im Mannschaftswettbewerb. Für seine besonderen Verdienste wurden ihm 1988 der Ehrenring der Gemeinde St. Nikolai ob Draßling und 2005 das Ehrenzeichen in Gold überreicht. Die Erinnerung an ihn und Spuren seines Lebens werden bleiben!

Mag. Josef Pratter

# Energie tanken

beim Marktgemeindeamt in St. Veit am Vogau

Energie tanken müssen von Zeit zu Zeit nicht nur wir Menschen! Auch bei Elektrofahrzeugen wie E-Bikes und E-Autos ist der Akku mal leer.

**D**ie Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark setzt auch hier ein weiteres Zeichen in Richtung umweltfreundlicher Mobilität und hat eine neue E-Ladestation am Parkplatz vor dem Marktgemeindeamt in St. Veit am Vogau errichtet. Hier können E-Bikes und E-Autos **kostenlos aufgeladen werden!**



Die Ladestation in St. Veit am Vogau.

Foto: Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

Familie Schantl aus Hütt bedankt sich für die großzügigen Spenden für die Kinderkrebshilfe beim Begräbnis von Franz Schantl anstelle von Kranz- und Blumenspenden. Es konnte ein Betrag in der Höhe von € 1.672,19 überwiesen werden. Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark hat zusätzlich € 100,- gespendet.



WALTER KAUFMANN  
0664 145 75 70  
l.kaufmann@aon.at

Sonnenstraße 19  
8423 Lind bei St. Veit a. V.  
www.gartengestaltung-kaufmann.com

### Ärztverzeichnis

## Ärzte für Allgemeinmedizin

**Dr. Gunther Forster - Hausapotheke**  
St. Nikolai ob Draßling 136, 8422 St. Veit  
in der Südsteiermark  
Tel: 03184 / 20 44

Ordinationszeiten:  
Mo: 07:00 - 10:00 Uhr  
Di: 07:00 - 10:00 Uhr  
Mi: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr  
Do: keine Ordination  
Fr: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr

**Dr. Eduard Rode**  
Am Feldried 9, St. Veit am Vogau,  
8423 Sankt Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 41 44

Ordinationszeiten:  
Mo: 08:00 - 12:00 Uhr  
Di: 08:00 - 12:00 Uhr  
Mi: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr  
Do: 16:00 - 18:00 Uhr  
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen erfahren Sie über die Tonbanddurchsagen des jeweiligen Arztes oder unter der Telefonnummer: **jeweilige Ortsvorwahl + 141**. Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für **medizinische Notsituationen** vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung zulassen.

**Dr. Wolfgang Girtler - Hausapotheke**  
Mettersdorf 67a, 8092 Mettersdorf am  
Saßbach  
Tel: 03477 / 2144

Ordinationszeiten Weinburg:  
Di: 18:00 - 19:00 Uhr  
Do: 11:00 - 12:00 Uhr

## Zahnarzt

**Dr. Norbert Höller**  
Am Kirchplatz 2a/2, St. Veit am Vogau  
8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 7477

Ordinationszeiten:  
Mo: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
Di: 07:30 - 13:00 Uhr  
Mi: 13:00 - 19:00 Uhr  
Do: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

## Wahlarzt

**Wahlarztpraxis Seelenwerk – denken fühlen sein**  
Dr. Michael Schneider und Julia Tausendschön, Am Kirchplatz 7, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 0650 / 63 33 880

Ordinationszeiten:  
jeden Mittwoch nach telefonischer Vereinbarung

## Apotheke

**Mariahilf Apotheke Straß in Steiermark**  
Hauptstraße 14a, A-8472 Straß in Steiermark  
Tel: 03453/2610

Öffnungszeiten  
Mo: - Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr



Loveparade



Fasching in Weinburg

# Buntes Faschingstreiben in unserer Gemeinde



Platz 2: Trump und die Mexikaner Faschingstanz Siebing



Loveparade

## Loveparade und Tuntenball in Wagendorf



Loveparade



Fasching in Weinburg



Fasching in Weinburg



Football-Team Faschingstanz Siebing



Loveparade



Kinderfasching in Wagendorf

## Kinderfasching in Wagendorf



Loveparade

## Bunter Fasching-nachmittag in Weinburg



Fasching in Weinburg



Kindergarten St. Veit am Vogau im Pflegeheim



Tuntenball beim Keen in Wagendorf



Weintrauben Faschingstanz Siebing



Fasching in Weinburg



Loveparade

**Herzlichen Dank für Fotos an:**  
**Thomas Maric:** Loveparade Wagendorf - [www.matom.co.at](http://www.matom.co.at)  
**Petra Krobath:** Faschings-nachmittag Weinburg  
**Klaus Ottenbacher:** Kinderfasching Wagendorf  
**USV Siebing:** Faschingstanz Siebing



Fasching in Weinburg



Platz 1: Das Faschingskreuzfahrtschiff Faschingstanz Siebing

## Faschingstanz in Siebing

Platz 1: Das Faschingskreuzfahrtschiff  
Platz 2: Trump und die Mexikaner



Fasching in Weinburg



Loveparade



Fasching in Weinburg



## Geh- und Radweg nach Labuttendorf Befahren verboten!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Geh- und Radweg durch den Karwald nach Labuttendorf

- **kein Schmutzstreifen,**
- **keine Parkfläche,**
- **kein Fahrstreifen und**
- **keine Fläche zum Schleifen von Holz ist!**

Das Befahren von Geh- und Radwegen mit Kraftfahrzeugen ist **verboten und strafbar**. Vor allem Schwerlastfahrzeuge wie Traktoren und Lastkraftwagen **belasten** die **Fahrbahn**

extrem und **verursachen Schäden**.

Verunreinigungen des Geh- und Radweges sind vom Verursacher umgehend zu entfernen! Ansonsten wird die Reinigung auf Kosten des Verursachers von der Gemeinde durchgeführt! Um Beachtung wird gebeten!



## Fotoalbum und Dokumentation 850 Jahre St. Veit am Vogau

Festveranstaltung  
Marktgemeinde und Pfarre  
St. Veit am Vogau  
14. – 16. Juni 2013

### Einladung:

Freier Zugang zur Ansicht während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt in St. Veit am Vogau.

### Inhalt:

- 100 Fotos zu allen festlichen Ereignissen gewidmet von Andreas Ruckstuhl
- Druckwerke zu den Festveranstaltungen
- Dokumentation der Organisation
- Ankündigungen und Berichte der Medien

Zur Erinnerung an die daran zahlreich teilgenommene Bevölkerung und an die vielen aktiven Mitwirkenden und Mitarbeiter an den drei Festtagen.

Meiner Heimat St. Veit am Vogau  
herzlich gewidmet  
OSR Hans Jörg Gratze

## Der steirische Frühjahrsputz Aktionstag 8. April 2017

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark macht auch heuer wieder beim landesweiten Aktionstag „Saubere Steiermark“ mit.

**E**rwachsene, Kinder, Jugendliche, Funktionäre und freiwillige HelferInnen sind herzlich eingeladen und aufgerufen, mitzuwirken.

Der gesammelte Müll soll entweder bei dem Sammeltreffpunkt Bauhof Weinburg am Saßbach, Bauhof St. Veit

am Vogau (beim Sportplatz) oder direkt im ASZ St. Nikolai ob Draßling abgegeben werden. Bei den Bauhöfen St. Veit am Vogau und Weinburg am Saßbach steht ein Kipper dafür bereit.

Für die Teilnehmer besteht bei den Sammelstellen in Weinburg am Saßbach und St. Veit am Vogau die Möglichkeit mit dem Shuttleservice der Feuerwehren ins ASZ St. Nikolai ob Draßling zu fahren und auch

10 Jahr  
Jubiläum

12:00 Uhr  
Abschluss  
beim ASZ

wieder zurück gebracht zu werden.

Für den gemütlichen Abschluss dieser Aktion ist ab ca. 12.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum St. Nikolai ob Draßling eine kleine Jause vorgesehen.

**Zur Beachtung:** Müllsäcke werden vor Ort ausgegeben, bitte denken Sie an Warnweste, Arbeitshandschuhe sowie festes Schuhwerk.

Alle Mitwirkenden können an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Bei ausgesprochenem Schlechtwetter wird dieser Sammeltag in den einzelnen Ortschaften gesondert nachgeholt.

Eine gemeinsame Umweltaktion für unsere Ortschaften!!!



Für den Start um 9.00 Uhr wurden mit den mitwirkenden Organisationen folgende Treffpunkte vereinbart:

Für die Bevölkerung aus

St. Veit am Vogau	Gemeindeamt
Wagendorf	Feuerwehrhaus
Lind	Dorfplatz
Lipsch	Dorfplatz
Neutersdorf	Bushaltestelle
Labuttendorf	Gasthaus Schögl
Rabenhof	Sterzwirt Liebmann

Perbersdorf/St. V.	Kapelle
Pichla/M.	Rüsthau
Priebing	Rüsthau
Siebing	Musik- und Sängerkreis
Weinburg a.S.	Gemeindeamt

St. Nikolai o. Dr.	Feuerwehrhaus
Leitersdorf	Feuerwehrhaus
Hütt	Feuerwehrhaus

10 Jahre Steirischer Frühjahrsputz 2007-2017

Der große **steirische Frühjahrsputz**

08. April 2017

20. März bis 29. April 2017

Infos und Kontakt unter: [www.saubere.steiermark.at](http://www.saubere.steiermark.at)

GRAFIKSERVICE  
OFFSETDRUCK  
DIGITALDRUCK  
GROSSFORMATDRUCK  
BESCHRIFTUNG  
TEXTILDRUCK  
DRUCKVEREDELUNG  
BUCHBINDEARBEITEN  
WERBEMONTAGEN

BAUSTELLENTAFELN  
GANZBOGENPLAKATE  
ROLL UPS, BANNER  
KEILRAHMENBILDER  
PRINTMEDIEN ALLER ART

DRUCKEREI  
**NIEGELHELL**  
GmbH

A-8430 Leitring | Hauptstraße 23  
Tel. 03452 / 84 820 | Fax: DW 4  
E-Mail: [office@niegelhell.net](mailto:office@niegelhell.net)

[www.niegelhell.net](http://www.niegelhell.net)

EU-Vorgabe für weniger CO<sub>2</sub> Belastung durch Heizen wird umgesetzt:

# Regelmäßige Überprüfung von Zentralheizungsanlagen

für Öl, Gas und feste Brennstoffe ist gesetzlich neu geregelt!  
Nur effiziente Heizanlagen dürfen in Zukunft betrieben werden.

**Der effiziente und umweltfreundliche Betrieb von Heizungsanlagen wird europaweit durch Vorgaben der europäischen Union geregelt. Nun ist dazu im Juni 2016 das neue „Steiermärkische Feuerungsanlagengesetz“ in Kraft getreten.**

Demnach müssen alle Zentralheizungsanlagen für Öl, Gas und für feste Brennstoffen wie Holz oder Kohle ab sofort kostenpflichtig und regelmäßig auf ihre Effizienz überprüft werden. Die Häufigkeit ist abhängig von der Art des Brennstoffes und der Größe der Anlage. Das Ergebnis der Überprüfung ist verpflichtend vom öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer als überwachende Stelle oder den Prüfberechtigten in die neue Heizungsdatenbank des Landes Steiermark einzutragen. Kommt es zu keiner fristgerechten Prüfung der Anlage, oder werden die geforderten Emissionswerte bzw. die Wirkungsgrade nicht erreicht, kann im Extremfall – ähnlich wie bei der „Pickerlüberprüfung“ beim Auto – eine Stilllegung der Heizung durch die zuständige Behörde angeordnet werden.

„Wir sind natürlich bemüht, mit Tipps und Verbesserungsvorschlägen jede Anlage wieder effizient und damit gesetzeskonform zu machen. Aber es gibt auch klar definierte Abgasgrenzwerte, die eingehalten werden müssen“, sagt der Innungsmeister der steirischen Rauchfangkehrer Christian Plesar. „Und natürlich gibt es angemessene Fristen für die Reparatur bzw. den Austausch einer irreparablen, ineffizienten Feuerungsanlage“, so der Innungsmeister weiter.

Gleichzeitig weiß er, dass eine große Aufgabe auf die heimischen Rauchfangkehr-

er zukommt: Sie müssen als offizielle Überwachungsstelle in den nächsten Monaten detaillierte Daten von rund 350.000 Feuerungsanlagen in der Steiermark erfassen und Type, Brennstoff, Leistung, Baujahr, genauen Standort und beheizbare Fläche in eine zentrale Datenbank eingeben. Der öffentlich zugelassene Rauchfangkehrer hat danach auch zu überwachen, dass die Anlage, gemäß der gesetzlichen Verpflichtung, regelmäßig überprüft wird und festgestellte Mängel fristgerecht behoben werden. Prüfberechtigt sind neben den Rauchfangkehrern übrigens auch vom Land Steiermark gelistete Sachverständige. Der verpflichtende Prüfbericht in regelmäßigen Abständen ist vom technischen Aufwand her durchaus mit der „Pickerlüberprüfung“ beim Auto vergleichbar.

Bleiben wir kurz bei diesem Vergleich: „Der Österreicher fährt pro Jahr im Schnitt (lt. Statistik Austria) 12.400 Km mit seinem PKW. Das ergibt – bei 60 Km/h Durchschnittsgeschwindigkeit – 206 jährliche Betriebsstunden des PKW. Eine Feuerungsanlage“, so der Landesinnungsmeister Christian Plesar, „läuft im Vergleich dazu rund 1.800 Betriebsstunden pro Jahr. Eine Überprüfung auf effiziente Verbrennung alle ein bis drei Jahre scheint also aus technischer Sicht durchaus sinnvoll.“

Die Kosten für die Abgasmessung und die Überprüfung der Heizanlage muss



Foto: phatagay.com

der Betreiber übernehmen. Sie liegen, je nach Brennstoff, zwischen 39 und 50 Euro. Allerdings ergibt sich aus der Effizienzuntersuchung auch Einsparungspotential: Schlecht arbeitende Feuerungsanlagen haben erhöhte Verbrauchswerte in Relation zur Wärmeabgabe. Ob ein Ölbrenner zum Beispiel 2,3 oder 2,4 Liter pro Stunde verbraucht, macht einen Unterschied von 180 Liter Heizöl pro Jahr aus. Diese 180 Liter belasten nicht nur (selbst bei günstigem Ölpreis) das eigene Budget. Auch die Umwelt wird dadurch mit 576 Kg CO<sub>2</sub> (!) mehr belastet. „Und das sollten wir uns und der Umwelt nicht antun“, sagt Christian Plesar. Aber auch der sichere Betrieb der Anlage wird durch diese Überprüfung zusätzlich zu den Kehr- und Überprüfungsarbeiten des öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers gewährleistet.

Auch die regelmäßige In-

spektion von Zentralheizungsanlagen, die mehr als 20 KW an Leistung haben, muss im Intervall von 4 bis 8 Jahren durchgeführt werden. Hier geht es um Effizienz, Dimensionierung der Anlage und den Dämmstandard des Gebäudes. Der Rauchfangkehrer muss auch hier die vorgegebenen Fristen überwachen und bietet, neben den gelisteten Sachverständigen, auch diese Inspektionen zu einem fairen Preis an.

Diese EU-Vorgabe ist umzusetzen, da Österreich bis 2030 den Schadstoffausstoß im Bereich Gebäude, Landwirtschaft und Verkehr um 36 % reduzieren muss. Wenn also die Effizienz von Feuerungsanlagen in ganz Europa überprüft wird, dann wird sich über die nächsten Jahre ein bemerkbarer Umwelteffekt einstellen. Und das ist jedenfalls ein dringend notwendiger Schritt zur Erreichung der vereinbarten Klimaziele.

dm friseurstudio in Leibnitz/Gralla



## Zeit für Veränderung

Der Frühling ist eine Zeit der Veränderung, auch im dm friseurstudio in Leibnitz/Gralla. Zuwachs im Team, neue Frisurentrends und tolle Behandlungen – lassen Sie sich überraschen!

Studieleiterin Petra Berger, die Stylistinnen Nadja Pronegg, Heidi Gloggnitzer, Tina Fuka und Martina Hütter sowie Lehrling Denise Gradischnig durften zu Jahresbeginn gleich vier neue Kolleginnen begrüßen. Mit Melanie Semlitsch, Ingrid Kolleritsch, Birgit Hierzer und Bianca Drexler hat sich das Team fast verdoppelt: „Wir haben uns nach dem Wechsel aus Vogau sehr gut eingelebt und freuen uns, unsere Stammkunden im dm friseurstudio in Leibnitz/Gralla wiederzusehen.“

### Die neuen Stylistinnen stellen sich vor

Die erfahrene Friseurmeisterin und Lehrlingsausbildnerin Bianca Drexler liebt besonders die Herausforderung, wenn Kunden ihren Typ stark verändern möchten. Sie und ihre Kollegin Melanie

Semlitsch sind Profis für Haarverlängerung und Make-up. Schminken ist auch eine Leidenschaft von Birgit Hierzer – neben Augenbrauen- und Wimpernstyling sowie Herrenschnitten. Stylistin Ingrid Kolleritsch schätzt es bei dm besonders, dass sie durch das selbständige Arbeiten auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden eingehen kann.

### Eine Bereicherung für das Team

Was alle dm Stylistinnen alle verbindet, ist die Freude an ihrem kreativen Beruf und der Ansporn, ihre Kunden mit einem schicken Styling glücklich zu machen. Diese positive Stimmung ist im ganzen Studio zu spüren. Studieleiterin Petra Berger: „Ich bin seit zehn Jahren dm Studieleiterin am Hauptplatz in Leibnitz und seit Jänner auch in Gralla.

Es bereitet mir viel Freude, meine beiden Teams zu führen und so zuverlässige Mitarbeiter zu haben!“

### Endlich zur Traumfrisur

Ihre Kompetenz beweisen die dm Stylistinnen besonders bei der umfassenden, typgerechten Beratung. „Viele Kunden haben Lust auf einen neuen Look, aber oft fehlt der Mut. Wir setzen die Traumfrisur mit viel Fingerspitzengefühl um“, verspricht Studieleiterin Petra Berger. Die aktuelle dm Trendkollektion ist der perfekte Anlass, um ein neues Styling auszuprobieren. Die Schnitte und Farbtrends werden von einem eigenen dm Kreativteam exklusiv für die dm friseurstudios entworfen – individuelle Wandelbarkeit und Alltagsauglichkeit stehen dabei im Vordergrund.

◀ Das dm friseurstudio Team in Leibnitz/Gralla. Hinten (v.l.): Ingrid, Martina, Birgit, Studieleiterin Petra, Nadja, Lehrling Denise. Vorne (v.l.): Bianca, Tina, Heidi, Melanie.



**dm friseurstudio**  
Gewerbepark Süd 20,  
8431 Leibnitz/Gralla  
Öffnungszeiten

MO – FR 08:30 – 19:00 Uhr  
SA 08:00 – 17:00 Uhr

Termine telefonisch unter  
☎ 03452 / 84 42 4-15  
oder online unter  
www.meindmtermin.at

## Unsere Außendienstmitarbeiter im Einsatz

alle Fotos: Günther Pözl



Anlieferung von Altgroßelektrogeräten im ASZ innerhalb von 3 Monaten.



Anlieferung von Fernsehgeräten im Zeitraum von 2 Monaten.



Gassenlampenreparatur



Immer wieder Grenzverletzungen!

Kartonagen werden ausschließlich im ASZ in St. Nikolai ob Draßling entgegen genommen.



Was alles im Metallcontainer Platz hat!



Reparaturarbeiten beim Fuhrpark



So soll nicht entsorgt werden!



Das ist eigentlich ein Metallcontainer! Elektrogeräte gehören dort nicht hin!



Der starke Frost machte eine Salzstreuung erforderlich.

# Unter Strom

ein neues Elektrofahrzeug für den Bauhof

Die Außendienstmitarbeiter der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark sind jetzt nicht nur völlig geräuschlos, sondern dazu auch noch umweltfreundlich unterwegs.

Auf Grund der Umweltfreundlichkeit und möglichen Bundes- und Landesförderungen entschied sich die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, ein Elektrofahrzeug für den Bauhof anzuschaffen. Die

Wahl fiel dabei auf ein Fahrzeug der Marke Renault Kangoo Maxi, einem zweiseitigen Kleintransporter. Die Anschaffungskosten betragen € 23.000,- und wurde eine Bundesförderung von € 3.000,- gewährt. Um Landesförderung wurde angesucht und sind auch hier noch Fördermittel zu erwarten. Das Fahrzeug

wurde bei der Firma Vogl & Co in Leibnitz angekauft.

Also, wenn Sie einen weißen, geräuschlosen Flitzer sehen, dann sind es unsere Außendienstmitarbeiter mit dem neuen Elektrofahrzeug. Ein wertvoller Beitrag der Gemeinde zur Emissionsreduktion und zum Umweltschutz.



Foto: Günther Pözl

# SIE WOLLEN MEHR SEHEN?

Kommen Sie zu den steirischen **BÄDERWOCHEN 3.-22. APRIL** bei Ihrem HSH Installatör und Bäderprofi

RABATT-WÜRFELN BEI UNS IN DER FIRMA!



**FBI** Bad Wärme Haustechnik  
**BRAUNEGGER**  
 Wagendorferstraße 30a 8423 Wagendorf  
 ☎ 03453 2104 www.braunegger.at

Bitte die Müllbehälter bzw. Leichtverpackungssäcke **immer am Abend vor dem Entleerungstermin** für die Abholung bereit stellen!!!

KOMMUNALES

KOMMUNALES

Durch die verstärkte Anlieferung von gelben Säcken, welche nicht mit Verpackungsmaterial gefüllt sind, werden ab sofort keine Gelben Säcke mehr im ASZ St. Nikolai ob Draßling entgegengenommen!

Nachstehend eine Auflistung, was alles im Gelben Sack entsorgt werden darf.

**Was gehört hinein?**

**Nur VERPACKUNGEN!!!**

1. Kunststoffverpackungen wie z.B.: Becher (Joghurt, Kaffee, Margarinebecher, bitte stapeln!), Behälter (Duschbäder, Haarshampoo, Flüssigseifen), Eimer (von Dispersion, Farben und dergleichen – aber ohne Inhalt!), Einkaufssackerl, Cellophanverpackungen, Geschäumte Verpa-

# Der Gelbe Sack

## Neuigkeiten aus dem ASZ St. Nikolai ob Draßling

ckungen wie Obst-, Gemüse-, Fleischtassen, Kunststoff-Deckel und -Verschlüsse, Kunststoff-Flaschen von Getränken, Wasch- oder Reinigungsmittel, Kunststoff-Formteile von Pralinen, Kunststoff-Netze von Zwiebeln, Zitronen, Kunststoff-Tuben von Zahnpasta,

Milch- oder Getränkepackerl, Obsttassen, Plastiksackerl, Schaumstoffverpackungen, Suppenbeutel, Styroporverpackungen und Verpackungschips, Tiefkühlverpackungen, Umreifungsbänder von Möbel und Ziegelverpackungen

2. Verpackungen aus Ver-



Foto: Günther Peitzl

bundstoffen (Materialverbunden) wie z.B. Verpackungen, die aus mehreren Materialien bestehen, wie z.B. Durchdrückpackungen = Aluminium und Kunststoff von Medikamenten, Kaugummi

3. Einweggeschirr und Einwegbesteck aus Kunststoff oder beschichtetem Karton

4. Verpackungen aus Keramik: Kosmetikflaschen, Kosmetiktiegel

5. Verpackungen aus Textilien: Jutesäcke, Kartoffelsäcke, Netze von Obst, Früchten, Zwiebeln, Erdäpfel

6. Verpackungen aus Holz: Holzsteigen, Holzwohle, Tor-

tenkisten, Weinkisten, Zigarrenkisten

**Was darf NICHT in den Gelben Sack?**

Gegenstände, die weder eine Verpackung, noch Teil einer Verpackung sind, wie zum Beispiel:

Blumentopf von Zimmerpflanzen, Bodenbelag, Feuerzeug, Fliesen, Folien aus Landwirtschaft, Gartenmöbel, Gartenschlauch, Keramik (wenn keine Verpackung wie Matratzen), Wärmedämmstoff, Schuhe, Windeln, Zahnbürste.

**Die Gelben Säcke dürfen keinesfalls für andere Zwecke verwendet werden!!!**

Weder für die Altkleidersammlung noch für Laub-, Fallobst- oder Restmüllsammung. Die Gelben Säcke sind ausschließlich für die „Kunststoff-Verpackungssammlung“ zu benutzen!

**Auch wenn sie für andere Verwendungszwecke noch so praktisch sind, bitte nur Verpackung damit sammeln!**

Der gelbe Sack ist nicht für die Altkleidersammlung vorgesehen. Altkleidersäcke sind in den Gemeindeämtern erhältlich!

# Tipps

## zur richtigen Sammlung und Entsorgung von Lithium-Batterien/Akkus

Die Elektroaltgeräte-Koordinierungsstelle (EAK) und die ARGE Abfallwirtschaftsverbände rufen zur richtigen Handhabung auf und informieren über die sachgemäße Sammlung und Entsorgung von Batterien und Geräten mit Akkus.

Kürzere Ladedauer, längere Akkulaufzeit, geringeres Gewicht: Die Akku-Technologie für unsere Elektronikgeräte hat sich laufend weiterentwickelt und verbessert.

Mehr und mehr werden die „alten“ Batterien in den modernen mobilen Elektrogeräten durch leistungsstarke Lithium-Akkus ersetzt. Handys, Laptops, Digicams, aber auch mobiles Handwerkzeug wie Akkubohrer oder -Schrauber sowie die rund 300.000 E-Bikes, die in Österreich bereits im Umlauf sind, werden mit sehr leistungsstarken

Lithium-Akkumulatoren gespeist.

Die Vorteile gegenüber herkömmlichen Batterien liegen vor allem in der höheren Energiedichte und der geringen Selbstentladung, auch bei längerer Lagerung.

Während man früher die Nickel-Cadmium-Akkus stets vollständig ent- oder aufladen musste, ist dies bei Lithium-Akkus nicht mehr nötig, da die modernen Akkus so gebaut sind, dass eine Überladung bzw. Tiefentladung bei Aufladung und Anwendung vermieden wird.

Lithium- Akkus können z.B.

auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen reagieren. Besondere Sorgfalt bei der Sammlung der Akkus ist also gefragt:

- Beschädigte Akkus bitte abkleben
- Keine Berührungen mit Metallen
- Trocken lagern
- Von anderen Batterien getrennt sammeln
- Wenn leicht möglich, den

Akku bitte aus dem Gerät entnehmen

**Ausgediente Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen.**

Die Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus und sonstige Batterien können im **Altstoffsammelzentrum** kostenlos abgegeben werden!



Foto: pixabay.com

**austria glasrecycling**

Flaschen, Konservengläser, gläserne Flaschenverschlüsse, Medizinfläschchen, Parfümflakons

WEISS BUNT

GLAS IST WERTVOLL. GLAS BITTE RICHTIG ENTSORGEN. DANKE.

FACHHANDEL PROBLEMSTOFF SAMMELSTELLE

RESTMÜLL RECYCLINGHOF

Glasscheiben, Glasgeschirr, Einmachgläser, Glühbirnen, Spiegel, Laborgläser

Hier sehen Sie wie man Glas richtig entsorgt als Film:

Austria Glas Recycling GmbH | www.agr.at | Ein Unternehmen der ARA Gruppe.



**Elisabeth Kern**, lfd Buchhaltung; Bilanzbuchhaltung nach BIBUG im Raum Leibnitz und Südoststeiermark. Fachkundige Klärung von bilanziellen und steuerlichen Fragen. Tel.: 0664 / 11 66 233

**Der Gemeinderat hat sich in seinen Sitzungen mit nachstehenden Themen beschäftigt und Beschlüsse gefasst.**

**Dienstag, 22. November 2016**  
**Herstellung der Grundbuchordnung gemäß § 15 LiegTeilG für Weganlage:**

**a) Sauerbrunnstraße in Neutersdorf:** Bei der Sauerbrunnstraße wurde vor der Ortseinfahrt Neutersdorf ein Fahrbahnteiler (Verkehrsinself) zur Geschwindigkeitsreduktion eingebaut. Für die Durchführung im Grundbuch wurden ein Vermessungsplan und eine Verordnung erstellt, welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurden.

**b) Brunnenweg in Wagendorf:** Beim Brunnenweg in Wagendorf erfolgten Geländeanschlüßungen. Für die Durchführung im Grundbuch wurden ein Vermessungsplan und eine Verordnung erstellt, welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurden.

**c) Weg in Weinburg:** Beim Weggrundstück Nr. 893 ist im nördlichen Bereich der Weg in der Natur nicht mehr vorhanden. Mit den benachbarten Eigentümern kam man überein, den Katasterplan diesbezüglich zu berichtigen. Für die Durchführung im Grundbuch wurden ein Vermessungsplan und eine Verordnung erstellt, welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurden.

**Schulvoranschläge für die Volksschulen St. Nikolai ob Draßling, St. Veit am Vogau und Weinburg am Saßbach für das Jahr 2017:** Die Schulvoranschläge wurden bei der Schulausschusssitzung besprochen und fanden die Zustimmung der Direktorinnen und der Ausschussmitglieder.

In der Volksschule St. Nikolai gibt es im heurigen Schuljahr 32 Kinder und beträgt die Pro-Kopf-Quote € 1.978,-. Das ordentliche Budget ist annähernd gleich wie im Vorjahr und gab es nur eine geringfügige Erhöhung aufgrund der nun dort eingerichteten Ganztageschule.

In der Volksschule St. Veit werden derzeit 82 Kinder un-

## Sitzungsgeflüster aus dem Gemeinderat

terrichtet. € 1.377,- beträgt die Pro-Kopf-Quote. Die Gesamtausgaben sind etwas geringer veranschlagt.

In der Volksschule Weinburg gibt es 42 Kinder und eine Pro-Kopf-Quote von € 1.167,-. Das ordentliche Budget ist in etwa gleich wie im Vorjahr. Die umfassende Sanierung der Volksschule wurde im außerordentlichen Haushalt mit € 350.000,- aufgrund einer Kostenschätzung von Planconsort veranschlagt. Dazu gibt es bereits Zusagen von Bedarfszuweisungsmitteln in Höhe von € 90.000,- für das Jahr 2017 und € 90.000,- für das Jahr 2018. Die Gemeinde Mureck hat dazu mit € 6.300,- beizutragen. Der Großteil der Kosten wird von der Gemeinde aus Mitteln der Zuführung vom ordentlichen Gemeindehaushalt aufgebracht.

**Genehmigung der Voranschläge der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde für das Jahr 2017:** Die Feuerwehren der Gemeinde haben ihre Voranschläge für das Jahr 2017 zeitgerecht abgegeben und liegen diese vor. Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses in der vorangegangenen Sitzung wurde ein Beitragsschlüssel von 70 % Gemeinde und 30 % Feuerwehren festgelegt. Die einzelnen Voranschläge werden summenmäßig für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt vorgetragen.

Wagendorf: OH: 18.300,- / AOH: 0,- \*\*\* Labuttendorf: OH: 21.200,- / AOH: 3.000,- \*\*\* St. Nikolai ob Draßling: OH: 16.300,- / AOH: 9.000,- \*\*\* Leitersdorf: OH: 12.900,- / AOH: 6.000,- \*\*\* Hütt: OH: 12.000,- / AOH: 10.000,- \*\*\* Weinburg am Saßbach: OH: 12.000,- / AOH: 2.000,- \*\*\* Siebing: OH: 12.300,- / AOH: 6.000,- \*\*\* Priebling: OH: 4.300,- / AOH: 3.000,- \*\*\* Pichla bei Mureck: OH: 10.000,- / AOH: 7.000,-

In Summe betragen die Voranschläge im Ordentlichen

Haushalt somit 119.300,-€ und im Außerordentlichen Haushalt 46.000,-€. Der sich daraus ergebende Gemeindebeitrag liegt bei 83.500,-€ (OH) und bei 32.200,- € (AOH).

**Ansuchen um Geschwindigkeitsbegrenzung eines Teils der Sauerbrunnstraße:** Die Anrainer der Sauerbrunnstraße in Rabenhof haben an die Gemeinde das Ansuchen um Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h gestellt. Der Gemeinderat stimmt einer 50 km/h Beschränkung von der Landesstraße L208 beginnend bis auf Höhe des Wohnhauses Sauerbrunnstraße 12 zu.

**Antrag auf Zusammenlegung der KG Labuttendorf, Lind, Lipsch, Neutersdorf und St. Veit am Vogau zu einem gemeinsamen Gemeindejagdgebiet:** Im ehemaligen Gemeindegebiet St. Veit am Vogau besteht eine Gemeindejagd und umfasst diese alle fünf Katastralgemeinden St. Veit am Vogau, Lind, Lipsch, Neutersdorf und Labuttendorf. Seitens der Jägerschaft wird beantragt, dass das Jagdgebiet St. Veit am Vogau wie vorhanden bestehen bleiben soll. Der Gemeinderat stimmt dem zu.

**Digitalisierung des Wasser- und Kanalleitungsnetzes der Ortsbereiche St. Nikolai ob Draßling und Weinburg am Saßbach:** Die Notwendigkeiten und Vorteile eines digitalen Leitungsplanes sind unumstritten. Derzeit ist eine Verbandslösung aller Gemeinden des Wasser- und Abwasserverbandes Leibnitzerfeld-Süd über die Firma GIS-Quadrat vorhanden. Neben den Leitungen für Wasser und Kanalstränge sind Schieber, Schächte und Naturbestandsaufnahmen im Umkreis von 50 m miterfasst worden. Man hat damit gebündelte Informationen für Gemeindegzwecke und für Anfragen von Bauwerbern, Planern und Leitungsverle-

gern. Die gesamten Kosten für die Digitalisierung des Kanalnetzes in den ehemaligen Gemeindegebieten St. Nikolai ob Draßling und Weinburg betragen € 205.144,- und beim Wasserleitungsnetz € 70.815,-, in Summe somit € 275.959,00. Bund und Land fördern die Digitalisierung großzügig und trägt die Förderung beim Kanal ca. € 89.000,- vom Bund bzw. ca. € 20.500,- vom Land. Beim Wasserleitungskataster ist mit einer Bundesförderung in Höhe von € 35.400,- und einer Landesförderung von € 7.000,- zu rechnen. Der effektiv zu tragende Aufwand der Gemeinde beträgt demnach ca. € 124.000. Der Gemeinderat beschließt eine Umsetzung in Teilbereichen und über einen Zeitraum von 4 Jahren.

**Grundsatzbeschluss Neubau der Kulturhalle in St. Nikolai ob Draßling:** Der Fassungsraum soll 250 Personen betragen und liegt die Investition dafür samt Außenanlage bei ca. € 2,4 Millionen inklusive MwSt. Von Seiten des Landes kann für den Neubau der Kulturhalle mit einer Bedarfszuweisung in Höhe von 40 % der Kosten gerechnet werden. Aus derzeitiger Sicht wäre der Bedarf für ca. 34 Veranstaltungen im Jahr gegeben. Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich für die Umsetzung aus.

**Donnerstag, 15. Dezember 2016**  
**Flächenwidmungsplanänderung Prechtler – St. Veit:** Es erfolgt eine Bauwandwidmung von zwei weiteren Bauplätzen südlich der bereits gewidmeten und teilweise verkauften Baugrundstücke zwischen dem Kaiserweg und der Rosengasse. Die Ausweisung wird von Freiland – landwirtschaftlich genutzt in vollwertiges Bauland – Allgemeines Wohngebiet geändert. Die Bebauungsdichte wird mit 0,2 – 0,5 festgelegt.

**Genehmigung des Voranschlags der Freiwilligen Feuerwehr Siebing für das Jahr 2017:** Die Freiwillige Feuerwehr Siebing hat ihren Voranschlag berichtet. Im aOH sind nunmehr lediglich für die

Anschaffung von Einsatzuniformen € 1.000,- als Ausgaben veranschlagt. Im ordentlichen Haushalt sind € 12.300,- unverändert budgetiert worden. Die Gemeinde kommt für diese Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes gemäß dem neuen Förderschlüssel zu 70 % auf.

**Voranschlag der Gemeinde für das Jahr 2017:** An Einnahmen im ordentlichen Haushalt gibt es € 6.223.200,- und bei den Ausgaben im ordentlichen Haushalt sind ausgeglichen ebenso € 6.223.200,- dargestellt. Beim außerordentlichen Haushalt werden € 1.453.000,- Einnahmen und € 1.553.000,- Ausgaben budgetiert. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde beträgt 1,95 %. Die wesentlichen Vorhaben sind die Volksschulsanierung Weinburg, die Sanierung des Kindergartens St. Veit, der Ersatzbau der Kulturhalle in St. Nikolai, Straßenbau und Sanierungsmaßnahmen und die Erweiterung des Wasser- und Kanalnetzes samt Beginn der Digitalisierung des Leitungsnetzes. Beim Land Steiermark wurden bereits Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 208.000,- für das Jahr 2017 beantragt und auch fixiert. Über die Förderung des Ersatzbaues Kulturhalle St. Nikolai wird vom Land noch beraten, doch wird auch hier eine zumindest 40 %ige Unterstützung erwartet. Die Aufnahmen von zusätzlichen Darlehen sind für 2017 vorerst nicht vorgesehen. Bei den Gemeindeabgaben werden die Hebesätze für die Grundsteuer wieder mit 500 v.H. der Messbeträge und bei der Kommunalsteuer mit 3 v.H. der Lohnsumme erhoben. Die Lustbarkeitsabgabe und die Hundeabgabe werden in der laut Verordnung beschlossenen Höhe weiter erhoben.

**Mittelfristiger Finanzplan der Gemeinde bis 2021:** Der Mittelfristige Finanzplan der Gemeinde bis zum Jahr 2021 wurde ebenso wie der Voranschlag 2017 zeitgerecht aufgelegt. Die Zahlen des ordentlichen Haushaltes wurden für die folgenden Jahre angepasst fortgeschrieben und beim außerordentlichen Haus-

halt wurden bereits bekannte Vorhaben und Investitionen aufgenommen.

**Kanalabgabenordnung für das gesamte Gemeindegebiet:** In der Gemeinde sind zur Zeit drei Kanalabgabenordnungen wirksam, die in den ehemaligen Gemeinden St. Nikolai, St. Veit und Weinburg beschlossen und mit der Fusion durch den Regierungskommissär in die neue Gemeinde übergeleitet wurden. Es handelt sich zwar um wortgleiche einheitliche Verordnungen, doch gelten diese jeweils für ihren damaligen Gebietsbereich und sollen sie nun durch eine fürs gesamte Gemeindegebiet geltende Verordnung ersetzt werden. Von der inhaltlichen Ausgestaltung ist keine Änderung geplant, nur bei der Kanalbenützungsgeld wird der EGW-Satz auf € 99,50 € netto im Jahr angehoben. Diese Erhöhung entspricht in etwa der Indexsteigerung zweier Jahre seit der letzten Gebührensatzfestsetzung und kommt man damit einem ausgeglichenen Betriebshaushalt näher. Die neue Kanalabgabenordnung wird nach Beschlussfassung kundgemacht und tritt die Verordnung mit 1.1.2017 in Rechtskraft.

**Abfuhrordnung für das gesamte Gemeindegebiet:** In der Gemeinde sind derzeit drei Abfuhrordnungen wirksam, die in den ehemaligen Gemeinden St. Nikolai, St. Veit und Weinburg beschlossen und mit der Fusion durch den Regierungskommissär in die neue Gemeinde übergeleitet wurden. Es handelt sich zwar um wortgleiche einheitliche Verordnungen, doch gelten diese jeweils für ihren damaligen Gebietsbereich und sollen sie nun durch eine fürs gesamte Gemeindegebiet geltende Verordnung ersetzt werden. Die neue Verordnung sieht keine Änderung hinsichtlich des Inhaltes und der Gebühren vor. Eine Gebührenerhöhung ist nicht vorgesehen. Die Abfuhrordnung tritt mit 1.1.2017 in Rechtskraft.

**Hundeabgabeordnung für das gesamte Gemein-**

**degebiet:** Die neue Hundeabgabeordnung soll die derzeit vorhandenen drei Hundeabgabeordnungen der ehemaligen Gemeinden St. Nikolai, St. Veit und Weinburg ersetzen, die mit der Fusion durch den Regierungskommissär in die neue Gemeinde übergeleitet wurden. Die neue Verordnung sieht keine Änderung hinsichtlich des Inhaltes und der Abgabenhöhe vor. Die Hundeabgabeordnung soll nach entsprechender Kundmachung mit 1.1.2017 in Rechtskraft treten.

**Wasserleitungsvertragsbestimmungen zur Kostenvorschreibung und Allgemeine Versorgungs- und Lieferbedingungen für Wasser aus dem Versorgungsnetz der gesamten Gemeinde:** Die drei Fusionsgemeinden St. Nikolai, St. Veit und Weinburg haben sich bereits vor der Fusion auf einheitliche Vertragsbestimmungen zur Kostenvorschreibung bei Was-

serleitungsanschlüssen und Wasserbezügen aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz geeinigt und festgelegt. Diese drei Vertragsbestimmungen sowie die allgemeinen Versorgungs- und Lieferbedingungen sollen nun auf eine gemeindeumfassende zusammengefasst werden. Bei der Wasserleitungsvertragsbestimmung zur Kostenvorschreibung werden die Anschlusskosten (Voll- und Anschluss ohne Wasserbezug) mit € 3.660,- netto und die Mindestpauschale für Wasserzählermontage mit € 82,- festgelegt. Die Indexanpassung gilt weiterhin. Die neue Wasserleitungsvertragsbestimmung zur Kostenvorschreibung wird mit 1.1.2017 Geltung haben. Weiters werden die allgemeinen Versorgungs- und Lieferbedingungen für das gesamte Gemeindegebiet neu gefasst.

**Mietpreisanpassung für die Gemeindegewohnungen im Haus Weinburg:** Für die

Marktgemeinde  
St. Veit in der Südsteiermark

Gesunde  
Gemeinde  
gemeinsam gestalten

## Vorankündigung Kinderwagen- bzw. Buggyworkout

Die **Gesunde Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark** veranstaltet ab **April/Mai 2017** immer Mittwochvormittags ein Kinderwagen- bzw. Buggyworkout.

Herzlich eingeladen sind **Mamas und Papas** mit Ihren Kleinkindern, die ca. eine Stunde im Kinderwagen bzw. Buggy bleiben.

**Beginn:** ab April/Mai 2017 (je nach Witterung)  
**Dauer:** 5 Einheiten je 60 Min.  
**Kosten:** 40,- EURO

**Ort:** Sportplatz St. Nikolai / Dr. Michaela Mitteregger

- Bewegung an der frischen Luft
- Kräftigung der Problemzonen
- Verbesserung von Haltung und Beweglichkeit
- Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Leistungsfähigkeit
- Verbrennen von Kalorien
- Abbau von Stress

... und eine schöne Zeit mit deinem Baby!



Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Christine Rauch  
Tel. 03453/2629-31 oder email: [rauch@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:rauch@st-veit-suedsteiermark.gv.at)

fitdankbaby®  
Fitness für Dich & Dein Baby

smovey  
Healthy by your side

beiden Gemeindeformen oberhalb des Gemeindefamtes in Weinburg bestehen aufrechte Mietverträge. Die Reinigung der gemeinsam benutzten Teile des Hauses wird nun an eine Fachkraft vergeben. Es erfolgt eine Anpassung der Betriebskosten.

**Mietvertrag mit Dr. Schneider für Ordinationsräume im Haus Am Kirchplatz 7:** Der Gemeinderat beschließt einen neuen Mietvertrag für die Ordination von Dr. Schneider im alten Gemeindehaus in St. Veit am Vogau.

**Digitalisierung des Wasser- und Kanalleitungsnetzes der Ortsbereiche St. Nikolai ob Draßling und Weinburg am Saßbach:** Für die Digitalisierung des Wasser- und Kanalleitungsnetzes wurde ein weiteres Angebot von der heimischen Firma IN-NOGEO vorgelegt. Da die Kosten und der Leistungsumfang gleich sind, wie beim Angebot der Firma GIS-Quadrat, soll

die heimische Firma den Zuschlag erhalten.

**Verkehrswegebezeichnung für das Grundstück Nr. 57 in St. Veit am Vogau und künftiger Erweiterung:** Bei der Erschließung der Baugründe Prechtler in St. Veit am Vogau wurde ein Weggrundstück ausgewiesen, welches den Namen „Tulpenweg“ erhält.

**Beschluss über die Bildung eines mehrgemeindigen Tourismusverbandes „Leibnitz Südsteiermark“ gemäß § 4 Abs. 3 Stmk. Tourismusgesetz:** Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark hat die Umstufung in die Ortsklasse C beim Land Steiermark beantragt und ist mit der neuen Ortsklassenverordnung damit ab 1.1.2017 wieder Tourismusgemeinde. Da ein eigener Tourismusverband vom Land Steiermark nicht mehr zugelassen wird, wird sich die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, nach mehreren Gesprächen,

nun dem Tourismusverband „Leibnitz Südsteiermark“ anschließen.

**Abverkauf eines Baugrundstückes der Gemeinde in St. Nikolai ob Draßling an Dr. Anna-Maria Forster:** Das im Gemeindeeigentum befindliche Baugrundstück in St. Nikolai ob Draßling im Ausmaß von 1.235 m<sup>2</sup> wird an Dr. Anna-Maria Forster verkauft.

#### Dienstag, 24. Jänner 2017

**Wahl des Bürgermeisters:** Aufgrund der Zurücklegung der Bürgermeisterfunktion mit 31.12.2016 durch Manfred Tatzl ist eine Neuwahl des Bürgermeisters durchzuführen. Für die Wahl zum Bürgermeister gibt es von Seiten der Gemeinderäte der Volkspartei St. Veit in der Südsteiermark einen Wahlvorschlag lautend auf Gerhard Rohrer. Die Wahl erfolgt mittels Stimmzettel geheim. Von den abgegebenen 21 Stimmzetteln entfallen auf Gerhard Rohrer als Bürgermeister 21 Stimmen.

**Wahl des 1. Vizebürger-**

**meisters:** Für die Funktion des 1. Vizebürgermeisters liegt ein Wahlvorschlag der Gemeinderäte der Volkspartei St. Veit in der Südsteiermark lautend auf Georg Pock vor. Von den abgegebenen 21 Stimmzetteln entfallen auf Georg Pock als Vizebürgermeister 21 Stimmen.

**Wahl des Gemeindegassiers:** Für die Funktion des Gemeindegassiers liegt ein Wahlvorschlag der Gemeinderäte der Volkspartei St. Veit in der Südsteiermark lautend auf August Jöbstl vor. Von den abgegebenen 21 Stimmzetteln entfallen auf August Jöbstl als Gemeindegassier 21 Stimmen.

**Wahl bzw. Ersatzwahl des Gemeindevertreters bei:**

a) Wasserverband Grenzland Südost: Anstelle von Manfred Tatzl wird als Vertreter der Gemeinde Bürgermeister Gerhard Rohrer gewählt.

b) Abwasserverband Leibnitzfeld-Süd: Anstelle von Manfred Tatzl wird als Vertre-

ter der Gemeinde Vizebürgermeister Georg Pock gewählt.

c) Wasserverband Leibnitzfeld-Süd: Anstelle von Manfred Tatzl wird als Vertreter der Gemeinde Vizebürgermeister Georg Pock gewählt.

d) Wasserverband Schwarzaubach: Anstelle von Manfred Tatzl wird als Vertreter der Gemeinde Vizebürgermeister Georg Pock gewählt.

e) Wasserverband Saßbachregulierung: Anstelle von Manfred Tatzl wird als Vertreter der Gemeinde Bürgermeister Gerhard Rohrer gewählt.

f) Sozialhilfverband Leibnitz: Anstelle von Manfred Tatzl wird als Vertreter der Gemeinde Gemeindegassier August Jöbstl gewählt.

**Angelobung durch Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch:** Nachdem Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch der Gemeinderatssitzung beiwohnt, wird er er-

sucht, die Angelobung des neugewählten Bürgermeisters Gerhard Rohrer und des neugewählten 1. Vizebürgermeisters Georg Pock vorzunehmen.

Bezirkshauptmann Walch freut sich über die Wahlergebnisse, wünscht den Gewählten alles Gute und nimmt die Angelobung vor.

**Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Bürgermeister a.D. Manfred Tatzl:** Für seine besonderen Verdienste um die Gemeinde und seine 15-jährige Tätigkeit als Bürgermeister wird ihm die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark einstimmig verliehen.

Die Sitzungen des Gemeinderates sind grundsätzlich öffentlich. Jeder kann daran als Zuhörer teilnehmen. Nur bei wenigen Tagesordnungspunkten ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Sitzungseinladungen werden auch auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

## Sitzungsplan 2017 für Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat hat sich für das Jahr 2017 auf folgenden Sitzungsplan geeinigt.

- 24. Jänner
- 28. März
- 25. April
- 23. Mai
- 27. Juni
- 26. September
- 24. Oktober

- 28. November
  - 14. Dezember (!)
- Die Gemeinderatssitzungen finden, mit Ausnahme der letzten Sitzung im Jahr und der Sommerpause, jeweils am 4. Dienstag im Monat mit Beginn um 18:00 Uhr statt. Die Vorstandssitzung jeweils am 2. Dienstag im Monat.

## Herzlich willkommen bei uns!

Als unabhängige, steirische Bank ist die Steiermärkische Sparkasse solide aufgestellt und bietet Ihren Kunden Zuverlässigkeit und Beständigkeit. Und das seit dem Jahr 1825.

**Aus der Steiermark für die Steiermark**  
Das Selbstverständnis, eine Bank für Kunden zu sein und nicht die Finanzspekulation zum Geschäftszweck zu machen, hat die Steiermärkische Sparkasse ruhig durch alle Krisen steuern lassen. Das ist auch unser Kurs für die Zukunft. Getreu dem Motto: „Aus der Steiermark, für die Steiermark“, sind Service und Beratung vor Ort unsere wichtigsten Anliegen: Kunden mit Handschlag begrüßen, auf ihre Anliegen eingehen und intelligente Lösungen für sie zu erarbeiten

Neukundenaktion:  
s Komfort Konto  
im 1. Jahr gratis!



Herzlich willkommen in der Filiale Straß-Vogau! Ihr Filialteam freut sich auf Sie: (v.l.) Hannes Klapsch, Tanja Vollmeier, Eva Nuhu, Helene Knittelfelder, Filialleiterin Jasmine Stoppacher.

**Nur 4 Schritte zu Ihrem neuen Steiermärkische-Sparkasse-Konto**  
Sie überlegen einen Kontowechsel? Das ist leichter als Sie denken. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Mit unserem Kontowechselservice erledigen wir alle Schritte für Sie:

- 1) Wir eröffnen Ihr neues Konto
- 2) Wir verständigen den Arbeitgeber oder Ihre pensionsauszahlende Stelle
- 3) Wir ändern Ihre Daueraufträge und verständigen alle Einzieher
- 4) Wir beenden Ihre bisherige Kontoverbindung – fertig!

Kommen Sie jetzt einfach zu uns in die Steiermärkische Sparkasse in Straß-Vogau. Wir freuen uns auf Sie!

Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.

## Frisch „belägt“

Die Landesstraße L 271 von Pichla in Richtung Seibersdorf wurde im Sommer 2016 nicht nur vollständig saniert, sondern in einem Teilabschnitt auch verbreitert.



Auf der neu sanierten Landesstraße in Pichla: Die Vertreter vom Land Steiermark, der Baubezirksleitung, der Baufirma HTL-Bau und Vizebürgermeister Georg Pock (3.v.l.) freuen sich über den erfolgreichen Abschluss der Landesstraßensanierung.

Der Auftrag für die Sanierung wurde vom Land Steiermark an die Firma HTL-Bau aus Lebring vergeben. Da die Landesstraße L 271 über zwei Bezirke verläuft, wurde das Projekt in Kooperation von der BBL

Leibnitz und der BBL Südoststeiermark abgewickelt.

Nach Abschluss aller Bauarbeiten hat nunmehr die Übernahme der neuen Landesstraße stattgefunden und heißt es auch auf dieser Strecke „Freie Fahrt“.



## Brauchtumsfeuer „Osterfeuer am Karsamstag“

Abheizen im Freien führt zu Immissionen, welche die Umwelt schädigen und die Feinstaubbelastung erhöhen. Nur im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen sind unter Einhaltung genauer Bestimmungen sogenannte Brauchtumsfeuer möglich. Als solche Feuer gelten insbesondere Osterfeuer und Sonnwendfeuer am 21. Juni.

**Beim Osterfeuer ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag möglich.**

Zum Osterfeuer in unserer Gemeinde gibt es folgende Bestimmungen:

**Ein Osterfeuer im Gebiet der Altgemeinde St. Veit am Vogau und keine Einschränkungen in den Altgemeinden St. Nikolai ob Draßling und Weinburg am Saßbach.**

## Sieglinde, wir feiern mit dir!

Unter diesem Motto stand die Geburtstagsfeier von Kindergartenpädagogin Schantl Sieglinde. Im liebevoll gestalteten Saal des Gasthauses zur Reblaus durfte Kollegin Sieglinde zu Ihrem 50. Geburtstag gratuliert werden.



Die Jubilarin Sieglinde Schantl (2.v.l.) mit Vizebürgermeister Georg Pock (1.v.l.), ehemaliger Kollegin Marianne Kraxner (3.v.l.) und Kollegin Elisabeth Wolf (4.v.l.).

Zu Beginn ihrer Feier bedankte sich Sieglinde bei ihren Kolleginnen & Kolleginnen für das gute Miteinander und die Kollegialität. Sie beschenkte selbst jeden ihrer Gäste mit persönlichen Worten.

Vizebürgermeister Georg Pock vertrat Bürgermeister Gerhard Rohrer und hob hervor, dass Sieglinde schon seit über 22 Jahren im Gemeindedienst steht. Als Kindergartenpädagogin würde sie nicht nur ihre Arbeit tun, sondern den ihr anvertrauten Kindern mit sehr viel Liebe und Herz begegnen. So begleitete Sieglinde im Laufe ihrer Tätigkeit bereits an die 250 Kinder im

Kindergarten Weinburg am Saßbach.

Als kleine Aufmerksamkeit zu Sieglindes Geburtstag leisteten die Kollegen und Kolleginnen sowie die Marktgemeinde St. Veit in der Süsteiermark einen Beitrag zum Ankauf eines E-Bikes. Mögest Du, liebe Sieglinde, viele schöne „Radtouren“ damit erleben.

Wir möchten Dir, liebe Sieglinde, für das gesellige Beisammensein danken. Wir durften bei Deiner Feier Gemeinschaft erleben. Abschließend möchten wir Dir nun noch einmal viel Segen und Glück für das neue Lebensjahr wünschen.

*Deine Kolleginnen und Kollegen*



## Raus in den Garten und hinein ins Schwimmbad!

**Immer mehr Menschen nutzen die Freuden am Pool im eigenen Garten. Mit der steigenden Anzahl privater Schwimmbäder sind die Befüllungen von Pools jeglicher Größe im Frühjahr eine zunehmende Herausforderung für die Trinkwasserversorger!**

Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem Druckabfall in den Wassernetzen und gefährdet die Trinkwasserversorgung.

Hier finden Sie Hinweise zur Schwimmbad-Befüllung und praktische Tipps zur Verwendung von Schwimmbadchemikalien, damit Grundwasser, Oberflächengewässer und die eigene Gesundheit durch den Badespaß nicht beeinträchtigt werden.

Um die Trinkwasserversorgung sicher zu stellen, wird die Befüllung von privaten Pools und Schwimmbädern über die hauseigene Wasserleitung empfohlen.

Eine selbstständige Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig!

**Wie lange dauert die Schwimmbad-Befüllung mit dem Gartenschlauch?**

- Bei einem Standardpool

der Größe 8 x 4 Meter mit 1,40 Meter Wassertiefe dauert die Erstbefüllung ca. 16 Stunden. Die Befüllung nach dem Winter (ca. 15 m<sup>3</sup>) dauert ca. 5-6 Stunden.

- Bei einem Funny Pool mit 4 Meter Durchmesser und 1 m Wassertiefe dauert die Befüllung ca. 5 Stunden.

**Tipps zur verantwortungsvollen Pool- und Waspflege**

- Ausreichend dimensionierte Filteranlagen und das Vermeiden des Schmutzeintrages durch Überdachen verringern den Chemikalieneinsatz.

- Das Beckenwasser soll zweimal täglich komplett umgewälzt werden. Eine Sandfilteranlage für ein Becken der Größe 8 x 4 m und 1,40 m Tiefe muss bei einer Pumpleistung von 10 m<sup>3</sup>/h täglich 9 Stunden in Betrieb sein!

- Für die Wasserdesinfektion soll vorzugsweise Chlor

(richtig dosiert!) verwendet werden.

- Auch die Salzelektrolyse ist eine Desinfektion mit Chlor. Das Chlor entsteht durch die Aufspaltung von Industriesalz.

- Kupfersulfat ist ein Umweltgift und wird im Wasser nicht abgebaut! Jegliche Einbringung ins Grundwasser ist wasserrechtlich bewilligungspflichtig!

**Die richtige Entsorgung von Abwässern aus Schwimmbädern**

- Wässer, die beim Rückspülen des Filters und Reinigen des Beckens anfallen, sind über den Kanal zu entsorgen.

- Wässer, die beim Entleeren des Beckens im Herbst anfallen, können breitflächig verrieselt werden, wenn keine Chemikalienrückstände vorhanden sind und der Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt.

## Garten-Tipp



## Ein Spaziergang am Morgen ist ein Segen für den ganzen Tag...

**Liebe Kräuter- und Gartenfreunde!**

Es ist noch kühl, aber die Frühlingssonne kitzelt schon ein paar Pflanzenspitzen aus dem Boden. Die ersten Sonnenstrahlen wärmen und alles wächst und gedeiht wieder. Man will einfach raus in die Natur - was lockt mehr, als ein gemütlicher Spaziergang im Freien. Verbunden mit dem Sammeln einiger Zweige von z.B. Birke, Hasel, Hartriegel, Weiden und Schwarbeerstauden hat man schon den Grundstock für eine frühlingshafte Deko.

Die Zweige und Stauden arrangieren Sie in einer größeren Vase oder einem Überkopf. Verhübscht mit einigen Frühlingsblumen entsteht ein schöner Frühlingstrauß und Sie zaubern etwas Farbe in die noch verbleibenden kalten Tage. Mit Begeisterung beobachten wir die nun aufspringenden Knospen und Blätter und das macht auch den trübsten Tag ein bisschen heller.

Viel Spaß beim Spaziergang und Sammeln und keine Frühjahrsmüdigkeit, wünscht

*Eure Kräuter Lisi*



*Wer die Schönheit der Landschaft entdecken will, muss langsam gehen. (Bernd Winkel)*



8423 St. Veit am Vogau, Werkstraße 18  
Tel.: 03453 / 2404 - Fax DW: 14  
e-mail: sued-bau@aon.at



A - 8423 St. Veit am Vogau - Gewerbepark 2  
Tel.: 03453/20250, Fax: 03453/20250 - 14



**Lieferbeton G.m.b.H. & Co KG**

Werkstraße 16 Tel.: 03453/ 2221  
8423 St. Veit am Vogau e-Mail: office@sued-beton.at



Wo steht dieses Gedenkkreuz?

Foto: Christine Rauch

## Unsere Gemeinde besser kennen lernen

und dabei auch noch gewinnen!

**B**itte senden Sie das richtige Lösungswort bis spätestens 01.05.2017 an [info@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:info@st-veit-suedsteiermark.gv.at) oder per Brief oder Postkarte an

Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

Am Kirchplatz 13  
St. Veit am Vogau  
8423 St. Veit in der Südsteiermark

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen.



Franz Rauscher aus Neutersdorf freut sich über seinen Gewinn.

Foto: Andreas Ruckstuhl

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Spezialitäten-Geschenkkorb im Wert von € 30,-. Der Preis wurde vom Weinhof Tropper aus Hütt zur Verfügung gestellt.

Der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden.

**Schauen Sie sich das linke Bild genau an!**  
In welcher Ortschaft unserer Marktgemeinde befindet sich dieses Gedenkkreuz aus dem Jahr 1927?

- a) Siebing
- b) Leitersdorf
- c) Lipsch

Gewinner des letzten Gemeinderätsels in der Ausgabe Mein Südsteierer 4/2016 war Franz Rauscher aus Neutersdorf. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude mit dem BWT-Tischwasserfilter.

**Diesmal zu gewinnen!**

**Spezialitäten-Geschenkkorb im Wert von € 30,- vom Weinhof Tropper aus Hütt**

## Wasser schmeckt!

Volksschulen und GemeindebürgerInnen werden eingeladen, sich gemeinsam mit ihrem Wasserversorger am „Trink’Wasser-Tag 2017“ zu beteiligen - Termin: 23. Juni 2017.

**Wasser ist ein öffentliches Gut und keine Handelsware!**

Diesen Folder gibt es in Ihrer Gemeinde oder als Download unter [www.stvv.at](http://www.stvv.at)

Unentgeltliche Einschaltung

## Kundmachungen

zu Bauangelegenheiten in unserer Gemeinde sind auch über unsere Homepage [www.st-veit-suedsteiermark.gv.at](http://www.st-veit-suedsteiermark.gv.at) im Menü unter Aktuelles abrufbar!

**Jetzt Gemeindefan werden!**  
... und mit den neuesten Informationen rund ums Gemeindegeschehen immer am Laufenden bleiben.  
<http://www.facebook.com/stveitsuedsteiermark>

## ... Edelstahlgeländer für Innen und Außen



**Fachberatung und » Ausmesserservice «**

**METALL & DESIGN**  
[www.metallunddesign.at](http://www.metallunddesign.at)  
Inhaber: Karl Grosschädl  
am Kirchplatz 14 b [Schauroum]  
Sonnenstraße 13 a [Planung/Fertigung]  
A - 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 37 090 40  
Mail: [info@metallunddesign.at](mailto:info@metallunddesign.at)

- Ihr Spezialist für Edelstahl**
- Innengeländer
  - Außengeländer
  - Vordächer
  - Wind • Sichtschutz
  - Zäune und Tore
  - Französischer Balkon
  - Handlauf Reling
  - Handläufe Holz • Edelstahl



Edelstahlgeländer Modell « Monika »



ab 169,- Euro per Lfm.

Edelstahlgeländer Modell « Laura »



Ganzglasgeländer Modell « Vanessa »

**Besuchen Sie uns im Schauroum in St. Veit am Hauptplatz von Mo - FR 8 - 17 Uhr**



Vordachsystem mit Zugstangen und Regenrinne



Französische Balkone

**... alle Geländermodelle sind auf Wunsch als Selbstbau-Geländer oder zur Selbstmontage bestellbar.**

KOMMUNALES

KOMMUNALES

# Volksbegehren

gegen TTIP/CETA erfolgreich durchgeführt

Vom 23.01.2017 bis 30.01.2017 gab es die Möglichkeit, in den Text des Volksbegehrens gegen TTIP/CETA Einsicht zu nehmen und sich in die Eintragungsliste, welche beim Marktgemeindefam in St. Veit am Vogau auflag, einzutragen.

Die Information über die Vorgangsweise und Möglichkeit der Eintragung wurde bereits in der Gemeindezeitung (6. Auflage 04/2016) im Dezember 2016 kundgetan. Eine Auflage der Liste in allen drei Gemeindeämtern war aus organisatorischen und sicherheitstechnischen Gründen leider nicht möglich.

Dieses Volksbegehren haben 248 Personen von 3.297 Stimmberechtigten in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark unterschrieben.

Laut Medienberichten wurden insgesamt 562.552 Unterschriften als Protest gegen dieses Handelsabkommen bundesweit abgegeben. Dieses Volksbegehren erreicht somit laut WIKIPEDIA Rang elf in

der Volksbegehren-Historie. Das Volksbegehren hatte folgenden Wortlaut: „Der Nationalrat möge ein Bundesverfassungsgesetz beschließen, das österreichischen Organen untersagt, die Transatlantischen Freihandelsabkommen mit der USA (TTIP), das Handelsabkommen mit Kanada (CETA) oder das pluralistische Dienstleistungsabkommen (TISA) zu unterzeichnen, zu genehmigen oder abzuschließen!“

Mindestens 100.000 Unterschriften sind von Nöten, um Inhalte von Volksbegehren im Nationalrat zu behandeln. Der Nationalrat ist mit den abgegebenen 562.552 Unterschriften somit klar beauftragt, sich mit diesem Thema zu beschäftigen und diese Initiative im Parlament zu behandeln.



In der Halle sind die Trinkwasserbehälter untergebracht.

## Neuer Hochbehälter sichert Wasserversorgung

Der Zentrale Hochbehälter Weinleiten, das für die Zukunft des gesamten Versorgungsgebietes wohl bedeutendste Projekt, steht kurz vor der Inbetriebnahme.

Bei dem neuartigen, innovativen Behälterkonzept handelt es sich um 2 zylindrische Edelstahlbehälter, die in einem wärmedämmten Bauwerk frei aufgestellt sind und alle bautechnischen, betrieblichen und hygienischen Anforderungen berücksichtigen. Die beiden Edelstahlbehälter mit je 13,3 m Durchmesser und 14,6 m Höhe haben einen Nutzinhalt von 4 Mio. Liter Trink-

wasser. Damit kann das gesamte Verbandsgebiet bis zu 2 Tagen versorgt werden.

Die wesentlichen Vorteile dieses modernen Konzeptes sind: \* Wasserbehälter komplett aus hochwertigem Edelstahl \* Optimale Wasserdurchmischung durch erprobtes Zulauf- und Entnahmesystem \* Keimabweisende homogene Oberfläche \* Hermetisch geschlossener



Präzisionsarbeit. Schweißen des Mantels.

Behälter \* Patentiertes, automatisches Hochdruckreinigungssystem \* Geringer Geländeeingriff \* Ebenerdiger Zugang \* Vollständige Zugänglichkeit für Inspektion und Instandhaltung \* Niedrige Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung \* Sehr hohe Lebensdauer

Die Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie der Leitungs- und Behälterbau wurden mit Ende 2016 abgeschlossen. Nach den restlichen Installationsarbeiten im Gebäude und den hygienischen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten wird die Inbetriebnahme des neuen zentralen Hochbehälters im Mai 2017 erfolgen.

Die Mitarbeiter des Wasserverbandes Leibnitzerfeld-Süd sorgen in Form von Bereitschaftsdiensten und Nacheinsätzen für eine ungestörte und sichere Trinkwasserbe-



Der Edelstahlbehälter reicht bis zur Decke des Gebäudes.

reitstellung. Der Wasserverband Leibnitzerfeld-Süd verfügt über 3 Brunnenanlagen, 11 Hochbehälter, 6 Pumpwerke, 12 Drucksteigerungsanlagen und 220 km Rohrleitungsnetze.

Jährlich werden 800 Mio. Liter Trinkwasser zu 3.500 Haushalten geliefert und somit ca. 21.000 Personen im Verbandsgebiet Leibnitzerfeld-Süd mit bestem Trinkwasser versorgt.

# Hundekot gehört ins Sackerl!

Nicht weggeräumte Hundstrümmerl können in Zukunft teuer werden.

Stellen Sie sich vor, Ihr Kind spielt auf der Wiese und tritt aus Versehen in einen Hundekot bzw. nimmt diese Fäkalien auch noch in den Mund. Wie ekelig und unangenehm, abgesehen vom großen Infektionsrisiko, wäre das? Leider kommt dies immer öfter vor.

Wenn Sie mit Ihrem Hund spazieren gehen, bitte achten Sie darauf, dass der Hundekot entlang der Straße, des Gehsteiges, der Grünstreifen und auf sonstigen öffentlichen Plätzen entfernt wird, oder vermeiden Sie die Spaziergänge in und rund um Wohngebieten.

Die Aufforderung ergeht an alle Hundebesitzer, vor

allem aber auch an jene in St. Nikolai ob Draßling (GWS-Haus, Hammer-Wohnhäuser, Wohnhaussiedlung in der Sittstattstraße etc.).



Alle Kinder-spielplätze, öffentlichen Plätze und Wege im gesamten Gemeindegebiet müssen sauber bleiben!!!

Demnächst werden weitere Plastikbeutelspender für den Hundekot von Seiten der Gemeinde zur Aufstellung gebracht werden. Bitte nutzen Sie dieses Sackerl auch fürs Gackerl!

Bei Nichteinhaltung kann es zu Strafen kommen. Wir danken für Ihr Verständnis!

## Vorschreibung ohne Bescheid

Das Land Steiermark hat mit dem Gemeindeabgabenänderungsgesetz 2016 für eine Erleichterung bei der Einhebung der liegenschaftsbezogenen Abgaben gesorgt. Seit 01.01.2017 müssen keine Abgabenbescheide mehr ausgestellt werden.

Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark macht von dieser Vereinfachung Gebrauch und wird daher bereits seit der Vorschreibungen des 1. Quartals 2017 ein Rechtsbehelfshinweis auf der Lastschriftanzeige angedruckt.

Da die Wasserversorgung in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark auf Grund von privatrechtlichen Vereinbarungen erfolgt, sind die Zähler- und Wasserbezugsgebühr von dieser neuen Regelung nicht betroffen.

## Wichtige Informationen für Hundehalter

Für das Halten von Hunden, mit denen mindestens eine Begleithundeprüfung, eine gleichwertige oder übergeordnete Prüfung absolviert wurde, wird eine Begünstigung der Hundeabgabe von 50% gewährt. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass diese Ausbildung bei einer Hundeschule, die sich eines tierschutzqualifizierten Hundetrainers oder einer tierschutzqualifizierten Hundetrainerin bedient oder bei einer von der Steirischen Jägerschaft anerkannten Hundeschule oder Ausbildungs-

stätte erfolgreich absolviert wurde. Jene Kurse, die nicht dieser gesetzlichen Grundlagen entsprechen, werden seitens der Gemeinde nicht für eine Begünstigung anerkannt.

Falls Sie mit Ihrem Hund eine entsprechende Ausbildung machen möchten und dafür auch um eine Begünstigung bei der Gemeinde ansuchen möchten, wird darauf hingewiesen, dass nicht jede Hundeschule sich eines tierschutzqualifizierten Hundetrainers bzw. Hundetrainerin bedient bzw. als Ausbilder beschäftigt hat und es sinnvoll



Foto: pixabay.com



wäre, sich im Vorhinein darüber zu informieren!

Weiters wird nochmals darauf hingewiesen, dass der für das Halten von Hunden notwendige Hundekundenachweis (gem. § 3b Abs. 8 Stmk. Sicherheitsgesetz) ausschließlich bei den zuständigen Bezirkshautmannschaften absolviert werden kann und nur

diese Bestätigungen (siehe Abb.) gültig sind. Bitte vorher bei der BH Leibnitz unter 03452/82911/260 oder 262 anmelden.

**Die nächsten Termine:**  
Samstag, 22. April 2017, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Foto: pixabay.com

Die Gemeinden haben nunmehr seit 01.01.2017 die Möglichkeit, die Kanalbenutzungs-, Wasser-, und Abfallgebühren nicht mehr mit

Abgabenbescheid vorschreiben zu müssen, sondern können diese Gemeindeabgaben auch nur mit Zahlungsaufforderung (Lastschriftanzeige) festgesetzt werden. Die

Unter dem Motto „Wünsch dir was vom Leben“ lädt der Dr. Dr. Wagner Sozialfonds am **Mittwoch, 17. Mai 2017, ab 14 Uhr** zum Charity Event ins Pflegeheim St. Veit am Vogau ein. Ehrengast ist die bekannte Entertainerin **Jazz Gitti**, die sich regelmäßig für wohltätige Zwecke einsetzt. Die Besucher dürfen sich darüber hinaus über ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und eine spannende Tombola mit tollen Preisen freuen. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Tombolose wird vom Dr. Dr. Wagner Sozialfonds verwendet, um soziale Notfälle aufzufangen sowie gesundheitliche und wissenschaftliche Projekte zu fördern.

### Im Zeichen der Solidarität

Der Dr. Dr. Wagner Sozialfonds ist eine organisatorische Sammelstelle für wohltätige Initiativen von DR. DR. WAGNER GESUNDHEIT & PFLEGE. Unterstützt werden Menschen, Organisationen und Projekte, die ihre Bedürfnisse



Das Pflegeheim St. Veit am Vogau ist Gastgeber der diesjährigen Charity Veranstaltung.

## Charity Event im Pflegeheim St. Veit am Vogau

Gutes tun mit dem Dr. Dr. Wagner Sozialfonds und Jazz Gitti.

und Vorhaben nicht aus eigenen Mitteln finanzieren können. Um Aufmerksamkeit zu schaffen und auch künftig die Unterstützung wichtiger Projekte zu sichern, veranstaltet

der Dr. Dr. Wagner Sozialfonds alljährlich ein Charity Event. Dieses Jahr findet die Veranstaltung erstmals im Pflegeheim St. Veit am Vogau statt.



Jazz Gitti und Dr. Dr. Stephan Wagner freuen sich schon auf Sie!

## Bauplätze zu verkaufen - Privatverkauf

In der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark sind im Ortsteil Priebling fünf Bauplätze in der Größe von 800 bis 910 m<sup>2</sup> zu verkaufen. Anfragen richten Sie an Herrn Puntigam unter 0664 / 34 39 093.

*Karin Pölzl*

- handverzierte Kerzen für jeden Anlass
- Bestickte Babyhandtücher
- Schnullerketten mit Name
- Gravierte Gläser
- Geburtsstörche aus Holz

Hauptstraße 33  
8423 Labuttendorf 0664/7982147  
www.poelzl-kerzen.at karin@poelzl-kerzen.at



## Förderungen für Elektromobilität

Verkehrsministerium, Umweltministerium und die Automobilbranche haben für Österreich ein Paket zur Förderung von Elektromobilität in Höhe 72 Millionen Euro geschnürt.

Das Maßnahmenpaket umfasst Anreize für den Kauf von Elektrofahrzeugen, den Aufbau von E-Ladestationen und eine eigene Nummerntafel für E-Autos. Schon ab März 2017 stehen die Ankaufprämien für Elektrofahrzeuge österreichweit zur Verfügung.

### Ankaufförderung für Fahrzeuge

Die Beantragung einer Ankaufförderung für Elektrofahrzeuge ist für Neuwagenkäufe ab dem 1. Jänner 2017 möglich. Anträge dafür können ab März unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) eingereicht werden und gelten für Käufe ab 1.1.2017 rückwirkend. Privatpersonen erhalten 4000 Euro für vollelektrische PKW oder Autos mit Brennstoffzelle, mitsamt steuerlicher Vorteile erreichte die Förderung 4300 Euro. Für Plug-In-Hybride gibt es 1500 Euro Förderung für Privatpersonen.

Voraussetzung ist, dass der Neuwagen in der Basisversion nicht mehr als 50.000 Euro kostet, mindestens 40 Kilometer rein elektrische Reichweite aufweist und der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern stammt. Um Letzteres nachzuweisen, ist die Vorlage eines Grünstrom-Liefervertrages notwendig. Plug-In-Hybride mit Diesel-Zusatzmotor (Range Extender) sind von der Förderung ausgeschlossen. Unternehmen und Gebietskörperschaften erhalten 3000 Euro für ein vollelektrisches und 1500

Euro für ein Plug-In-Hybrid-Fahrzeug.

Gefördert wird nicht nur der Ankauf von Elektroautos, sondern auch von anderen Elektrofahrzeugen. Beim Kauf eines neuen E-Motorrads oder E-Mopeds erhält man 375 Euro. Für Fahrzeuge der Klassen M2 oder N1 mit einem Gewicht zwischen 2,5 und 3,5 Tonnen erhalten Unternehmen, Gebietskörperschaften oder Vereine bis zu 20.000 Euro. Für E-Busse kommen bis zu 60.000 Euro Förderung in Frage. Auch bei diesen Fahrzeugen muss der Strom aus erneuerbaren Energieträgern stammen.

### Ladeinfrastruktur

Bei der Ladeinfrastruktur sieht das Aktionspaket die Förderung privater und öffentlicher Einrichtungen vor. Pro privater Ladestation mit bis zu 22 Kilowatt Leistung, auch als „Wallbox“ bekannt, sollen 200 Euro vergeben werden.

Öffentlich fokussiert sich das Paket auf die Förderung von Schnellladestationen mit Abgabeleistungen ab 43 kW (Wechselstrom) bzw. 50 kW (Gleichstrom). Bis Ende 2018 sieht das BMVIT eine flächendeckende Ladeinfrastruktur im ganzen Land vor. Autobahnbetreiber ASFINAG und die ÖBB werden ihren Teil dazu beitragen.

### Sachbezug, Vorsteuerabzugsfähig und NOVA

Seit 1. Jänner 2016 entfällt für Elektroautos, die als



Dienstfahrzeuge genutzt werden, der Sachbezug. Weiters sind ab 2016 alle Elektroautos für Selbständige und Unternehmer vorsteuerabzugsfähig. Beim Vorsteuerabzug ist jedoch die „Luxustangente“ zu beachten. Dies bedeutet, dass ein Vorsteuerabzug nur für Anschaffungskosten bis Euro 48.000,- genutzt werden kann. Wenn also ein Elektroauto 70.000,- Euro kostet, dürfen nur Anschaffungskosten von 48.000,- Euro abgesetzt werden. Der Vorsteuerabzug kann dann auch nur von diesem Betrag berechnet werden. In Ös-

terreich fällt zudem die motorbezogene Versicherungssteuer weg, was sich ebenfalls auf die laufenden Betriebskosten positiv auswirkt.

Mit diesem Förderpaket kann die Entwicklung der E-Mobilität weiterhin unterstützt und vorangetrieben werden. Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Förderungsstellen zur Verfügung stehen.

Eine Förderinformation des ElektroMobilitäts Club Österreich.

LEIBNITZ  
SÜD-  
STEIERMARK

#binkler #wandern #leibnitzsuedsteiermark

## Binklerwanderung

Sa., 8. April 2017  
Start: 9:00 Uhr  
vom Rathaus Leibnitz  
zum Buschenschank Pogl

leibnitz.info

9:00 UHR BINKERLAUSGABE  
€5,- Binkler

Sulmtal Sausal  
www.sulmtal-sausal.at

## Essen auf Rädern

auch für die Marktgemeinde  
St. Veit in der Südsteiermark



**G**fs catering bietet Ihnen ab sofort ein Mittagsmenü um € 6,60 an. Auch ein Abendessen kann man bestellen und kostet € 3,30.

Mittags hat man die Wahl zwischen 2 Hauptspeisen – mit Fleisch oder fleischlos (vegetarisch).

Die Zustellung ist im Menüpreis inbegriffen.

**Bestellungen** richten Sie telefonisch an gfs catering – Familie Turulja unter 0660 / 34 878 56 oder Sie kommen direkt im Geschäft in Straß, Hauptstraße 78 vorbei.



### Wasserversorgung Grenzland Südost

## Erfolgreiches Unternehmensjahr 2016 mit Rekordwasserabgabe

Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat am 6. Feber 2017 ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Oberkonnte in seinem umfangreichen Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen.

**2**016 konnte eine Wasserabgabe von rd. 2.850.000 Kubikmetern verzeichnet werden. Der bisherige Höchstwert aus dem Jahr 2015 mit einem trockenen und heißen Sommer konnte somit überschritten werden. Durch

die anhaltende Anschlussfähigkeit von Haushalten in den Gemeinden wird mittlerweile ein Versorgungsgrad von rund 70 % erreicht, was eben zu dieser Steigerung der Wasserabgabe an die Gemeinden beiträgt.

ge getroffen.

Neben dem Haushaltsplan für das Jahr 2017 mit weiteren notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Versorgungssicherheit wurde auch der Jahresabschluss 2015 mit einem positiven Ergebnis beschlossen.

Zu Änderungen ist es auch im Vorstand gekommen. Nach dem Ausscheiden von Vzbgm.a.D. Gerhard Puntigam und GR Ernst Walisch wurden GK Franz Pranger aus Gnas und Finanzstadtrat MMag. Josef Kaufmann aus Mureck neu in den Vorstand gewählt.

Besonders erfreulich war auch die Aufnahme der Gemeinde Großwilfersdorf in den Verband. Damit kann die kommunale Versorgung der Gemeinde aus eigenen Brunnen mit einem zweiten Standbein für Notfälle abgesichert werden.

Beschlossen wurde über Antrag des Obmannes auch die Erstellung eines Konzeptes zur Errichtung von leistungsfähigen Notfallhydranten im Transportleitungssystem des Verbandes, um bei Großbränden oder Notfällen anderer Art über ausreichende Wassermengen verfügen zu können. Dieses Projekt soll vom Verband in Abstimmung mit den Gemeinden und den örtlichen Feuerwehren in Angriff genommen werden. Erste Ergebnisse sollen dann schon bei der nächsten Mitgliederversammlung

Das den Mitgliedern gelieferte Trinkwasser weist zu jeder Zeit einwandfreie Trinkwasserqualität auf. Sorgen für das neue Jahr bereitet der aktuell niedrige Grundwasserstand. Sollten im Frühjahr keine ausreichenden Niederschläge erfolgen, könnte sich eine kritische Situation ergeben. Diesbezüglich wurde mit der erfolgten Vernetzung und mit der Transportleitung Oststeiermark bereits bestens Vorsor-

lung präsentiert werden.

Diskutiert und den Gemeindevetretern näher gebracht wurde auch die Notwendigkeit einer kostendeckenden und nachhaltigen Gebührengestaltung in den Gemeinden. Vor allem im Hinblick auf die Alterungen der Wassernetze in den Gemeinden sollten Vorsorgemodelle mit Ausweisung der anstehenden Reinvestitionen erstellt werden, damit die notwendigen Rücklagen für diese Maßnahmen geschaffen werden können.

Breiten Raum nahm auch das mit 1. Jänner 2016 in Kraft getretene Regionalprogramm Grundwasserschutz von Graz bis Radkersburg ein, welches die Trinkwasserqualität in Entsprechung der Vorgaben des Wasserrechtsgesetzes und der EU-Wasserrahmenrichtlinie (Stichwort Nitratbelastung durch Überdüngung) langfristig sichern soll. Diese notwendige und vom Land erlassene Verordnung stößt nach wie vor auf Widerstand der Landwirtschaftskammer bzw. eines Teiles der betroffenen Landwirte und wurden daher auf höchster politischer und Verwaltungsebene des Landes Arbeitsgruppen mit dem Ziel installiert, mögliche (fachlich begründete) Anpassungs- und Änderungsvorschläge auszuarbeiten.

Ehrungen langjähriger verdienter Mitarbeiter des Unternehmens rundeten die Versammlung ab.



## 10 Schritte zum seelischen Wohlbefinden

### Tipp 1 und 2

#### 1. Sich selbst annehmen – Nobody's perfect

Wenn ich mich selbst annehme, kann ich auch meine Stärken bewusst wahrnehmen und benennen. Ich weiß, was mir gut tut und kann Signale des Körpers oder der Seele besser verstehen. Im Alltag gibt es häufig Situationen, in denen Selbstzweifel entstehen. Wenn ich mir meine Fähigkeiten und Talente bewusst mache, kann ich auch Schwächen und Fehler besser akzeptieren – denn niemand ist perfekt!

#### 2. Aktiv bleiben – Bewegung ist Leben

Bewusste Bewegung ist eine wesentliche Säule der körperlichen und seelischen Gesundheit. Zugleich ist körperliche Bewegung ein idealer Ausgleich zu Stress am Arbeitsplatz, Beziehungsschwierigkeiten oder allgemeiner Überreizung und hilft, uns zu entspannen und zu uns selber zu finden. Bewegung kann, muss aber nicht anstrengend sein – wichtig ist, sich wohl zu fühlen. Einfach verschiedene Arten von Bewegung bzw. Sport ausprobieren und in den Alltag integrieren. Zwei bis drei Mal wöchentlich bis zu einer Stunde sind optimal.

> Fortsetzung in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung.

Die **Kontakt**daten der psychosozialen Beratungsstellen in der Steiermark finden Sie unter: [www.plattformpsyche.at](http://www.plattformpsyche.at)

**Notrufnummern**, die rund um die Uhr erreichbar sind:

- Polizei: Notruf 133
- Rettung: Notruf 144
- Telefonseelsorge Graz: Notruf 142
- Rat auf Draht: Notruf 147
- Männernotruf Steiermark: 0800 246 247

[www.suizidpraevention-stmk.at](http://www.suizidpraevention-stmk.at)

## Danke für ihren Druckkostenbeitrag

**A**llen, die einen freiwilligen Druckkostenbeitrag einbezahlt haben, wollen wir an dieser Stelle ein herzliches **DANKE** sagen.

Wir werden uns weiterhin bemühen, über wichtige Themen aus der Gemeinde zu berichten und den Institutionen und Vereinen ein Sprachrohr für ihre vielen Aktivitäten zu sein.



## Linedance - Singledance

**S**eit Jänner 2017 finden im Gasthaus Senger in Leiterdorf wöchentliche Tanzeinheiten statt, wobei die Teilnehmenden egal ob Bewegungsmuffel, tanzbegeisterter Könnler oder Gelegenheits tänzer und unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit gemeinsam, aber doch jeder für sich, in Reihen, Linien, Gasen oder im Kreis tanzen.

Die einzelnen Tanzschritte wie Walzer, Cha-Cha-Cha, Rumba, Polka uvm. werden sozusagen „schrittweise“, also Schritt für Schritt zu den ver-

schiedensten Musikgenres wie Pop, Rock-'n'-Roll, Oldies, Folklore, Country, uvm. erarbeitet.

Tanzinstructorin und Gesundheitstrainerin Kicker

Manuela aus St. Nikolai ob Draßling freut sich über den großen Andrang an Publikum und weiß aus Erfahrung, dass Tanzbewegung die Koordination, die Gelenkigkeit, das



Rhythmus- und Körpergefühl schult, der Geist durch die Schrittabfolgen und Richtungsänderungen gefordert wird und die beinahe schon familiäre Geborgenheit in der Gruppe mit gleichgesinnten Menschen der Lebensfreude und Gesundheit einfach gut tut: Tanzen hilft vielen Menschen, mit ihrem Alltagsstress besser umzugehen, kann also auch als „Stresskiller“ gesehen werden!

Vielleicht haben auch Sie Spaß am Single - Tanzen? Weitere Infos unter Tel: 0650/2151410, [www.melavita.at](http://www.melavita.at)

# Festtagsbraten für Sozialmärkte

**Steirische Schweinebauern spenden 400 kg Weihnachtsbraten für Bedürftige.**

W Weil in den steirischen Vinzi- und Sozialmärkten frisches Fleisch absolute Mangelware ist und sich viele bedürftige Menschen einen Weihnachtsbraten einfach nicht leisten können, lieferte SAUGUT „Steirische Schweinebauern 3.0.“ auch heuer wieder 400 kg regionales Qualitätsfleisch für den Weihnachtsschmaus in folgende 8 steirischen Vinzi- und Sozialmärkte sowie wohltätige Einrichtungen:

- Vinzimärkte Leibnitz, Deutschlandsberg, Voitsberg und vinzi.at in Graz
- Solidarmärkte in Fürstenfeld, Hartberg und Knittelfeld
- Marienstüberl der Caritas in Graz

„Seit mittlerweile 4 Jahren unterstützen die steirischen Bauern diese Einrichtungen und die Spendenbereitschaft ist ungebrochen“, so der Obmann von Saugut Werner Pail. Die Initiative will damit ein Zeichen der Solidarität mit bedürftigen Menschen in unserer Region setzen. Die Freude über die Kartons mit vakuumverpacktem Qualitätsfleisch, das freundlicherweise die Firma Steirerfleisch alljährlich kostenlos zerlegt und verpackt, ist bei den Verantwortungsträgern der Märkte jedes Jahr riesig. Dieses Gefühl, Menschen vor unserer Haustür damit geholfen zu haben, motiviert uns alle Jahre wieder, fleißig zu spenden.

Mit der Spende einer Schweinehälfte oder dem Gegenwert von 85,- Euro haben folgende Unterstützer von

SAUGUT beigetragen, hilfsbedürftigen Menschen in unserer Region ein angemessenes Weihnachtfest zu beschern:

Hans Peter Bäck, Alfred Eberhaut, Robert Faßwald, Franz Fink, Reinhard Freitag, ÖR Blasius Gsöls, Stefan Gurt, Martin Kern, Bernhard Kohlmaier, Josef Kowald jun., Johann Neubauer, Sabine und Werner Pail, Karin und Anton Prödl, Christa und Alfred Scheucher, Erzeugergemeinschaft Styriabrid, Ing. Kurt Tauschmann, Franz Tropper, Wittmannsdorfer Schweinemast.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer!**

SAUGUT ist eigentlich dafür da, die Leute über die heutige Arbeitsweise in der Landwirtschaft zu informieren und mit den Konsumenten unserer wertvollen Lebensmittel wieder näher zusammenzurücken. Mit vielen verschiedenen Aktionen bis zu Bauernhofführungen mit Kindergärten und Schulklassen wird Aufklärungsarbeit von den Bauern selbst gemacht (das ist der Sinn von SAUGUT).

Gerne beantworten die steirischen Schweinebauern auch Fragen und haben auf der SAUGUT Homepage [www.saugut.at](http://www.saugut.at) das Fragen- und Antwortenportal „Frag doch mal uns Bauern“ eingerichtet. Derzeit ist es für die Bauern sehr schwierig zu planen, Erlösmöglichkeiten kann man einfach nicht mehr vorhersehen.

Es ist in dieser Situation vor allem schwierig, die Jugend zu motivieren. Trotzdem blickt man nach vorne und hilft auch gerne anderen Menschen.

# SAUGUT®



Der Vinzmarkt in Graz freut sich über die hilfreiche Unterstützung.



Werner Pail (1.v.l.) und Hans Peter Bäck (3.v.l.) überbringen dem Vinzmarkt Leibnitz die Hilfskartons.

## Daheim unsere neue Gemeinde App

Ursprünglich wurde die „Daheim“ als Erinnerungs-App für Müll-Abfuhrtermine konzipiert.



Mittlerweile ist die App ein echter Multi-Kommunikator mit vielfältig einsetzbaren Features. Jetzt kostenlos downloaden!



## Steiermark-Card Saison 2017

**134 Ausflugsziele mit einer Karte!**

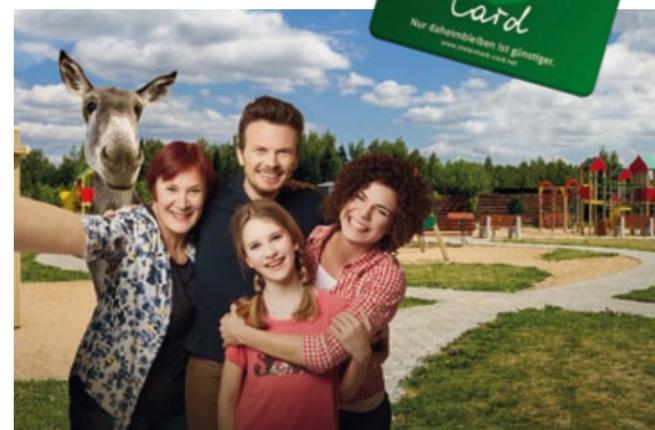
**Noch bunter, noch vielfältiger: Mit 134 Ausflugszielen startet die Steiermark-Card in die Saison 2017. Vom 1. April bis 31. Oktober 2017 heißt es für Card-Besitzer wieder Eintritt frei bei 134 Ausflugszielen.**

Die Freizeit-Card fürs Grüne Herz bietet außerdem tolle Ermäßigungen bei Bonusbetrieben. Neu dabei sind auch einige Top-Thermen und Kulturveranstalter.

Die persönliche Eintrittskarte für die Steiermark hält für jeden das Passende bereit und gewährt Vorteile im Gegenwert von 1.100 Euro\*. Einmal gekauft, bietet die Steiermark-Card von April bis Oktober individuelles Freizeitvergnügen zum Nulltarif: für jeden Geschmack, bei jedem Wetter, für Groß und Klein, ob Berg oder See, in al-

len Regionen. Das vielfältige Angebot an Freizeiterlebnissen spricht Museumsbesucher, Naturliebhaber, Wanderer und Erholungssuchende gleichermaßen an. Vom Erzberg bis zum Lipizzanergestüt Piber, von der Tauplitz bis zur Grazer Märchenbahn und von der Tierwelt Herberstein bis zum Freilichtmuseum Stübing heißt es Eintritt frei: Nur daheimbleiben ist günstiger.

**Und so funktioniert's:** Die Steiermark Card ab sofort zum Frühbucheispreis bei den Verkaufsstellen erwerben, persönliche Daten auf der



Rückseite eintragen und die Steiermark-Card (mit Lichtbildausweis) ab 1. April als Eintrittskarte nützen. Für Erwachsene kostet die Card bis 31. März 66 € (statt 76 €), für Senioren 56 € (statt 66 €) und

für Kinder 26 €. Informationen zu den Card-Leistungen, Öffnungszeiten, Adresse, etc. gibt's auf [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net), der druckfrische Katalog lädt ab März zum Schmökern ein.

### Verkaufsstellen:

- Büro der Steiermark Card, online unter [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)
- alle SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR-Märkte in der Steiermark und im Südburgenland
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung
- Graz Tourismus, Shopping City Seiersberg, Steiermark Tourismus, ausgewählte Ausflugsziele, JUFA Hotels, Tourismusverbände ...

## Handwerkerbonus auch 2017 stehen Budgetmittel zur Verfügung

**Die österreichische Bundesregierung stellt auch 2017 wieder bis zu 20 Mio. Euro für die Förderung von Handwerkerleistungen zur Verfügung.**

Mit dem „Handwerkerbonus“ erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 600 Euro für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers oder befugten Unternehmens in Anspruch genommen werden.

Anträge können nur solange gefördert werden, wie Budgetmittel vorhanden sind. Informationen zum noch vorhandenen Förderungsbudget finden Sie unter [www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at) im Download-Bereich auf der rechten Seite. Bitte beachten Sie, dass pro Jahr und pro AntragstellerIn nur ein Antrag eingereicht

werden kann.

Einreichen können ausschließlich natürliche Personen, die an ihrem in Österreich gelegenen Wohnobjekt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) eine Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung durchgeführt haben.

Pro AntragstellerIn und Jahr kann für EIN Wohnobjekt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) EIN Förderungsantrag gestellt werden. Wird das Förderungsbudget vor Ende der Einreichfrist vollständig ausgeschöpft, wird die Aktion beendet und eine Antragstellung bzw. Auszahlung weiterer Förderungen ist nicht mehr möglich.

Gefördert werden ausschließlich Arbeitsleistungen



von Handwerkern und befugten Unternehmen in privaten Haushalten. Der Leistungszeitraum und das Datum der eingereichten Endrechnungen müssen im Zeitraum 01.06.2016 bis 31.12.2017 liegen.

Eine Antragstellung ist erst nach Umsetzung der Maßnahmen möglich. Zum Zeitpunkt der Antragstellung muss die Endrechnung bereits vorliegen und die Rechnungssumme an den Handwerker bzw. das befugte Unternehmen bezahlt worden sein. Dies ist mittels Überweisungsbeleg, Kontoauszug, Beleg gemäß §132a BAO (z.B.: Registrierkassenbeleg) usw. nachzuweisen. Die Kosten für die Arbeitsleistungen müssen pro Endrechnung mindestens 200 Euro (exkl. Um-

satzsteuer) betragen.

Die Förderung beträgt pro Wohnobjekt 20 % der förderungsfähigen Gesamtkosten (=Arbeitsleistungen und Fahrtkosten, exkl. Umsatzsteuer) bzw. maximal 600 Euro.

Alle geforderten Antragsunterlagen sind gesammelt an eine Bausparkassenzentrale zu übermitteln. Anträge können auch bei einer zum Vertriebsnetzwerk der Bausparkassen gehörenden Filiale zur Weiterleitung an eine Bausparkassenzentrale abgegeben werden.

Das Antragsformular sowie weitere Informationen zur Förderungsaktion und zu den Förderungsvoraussetzungen finden Sie im Internet unter: [www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at).

## STEIERMARK: Umstellung von DVB-T auf simpliTV mit 19. April 2017

**Beste Bild-Qualität und mehr Programmvielfalt mit simpliTV, dem neuen Antennenfernsehen.**

Ab 19. April 2017 wird die Steiermark auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und -Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Steiermark heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD) empfangen werden. Um die TV-Programmvielfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.

Über die Website [www.simpliTV.at](http://www.simpliTV.at) wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) sowie das empfangbare Programmangebot informiert.

**Antennenhaushalte müssen von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) umstellen.** Die Steiermark wird auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit der Umstellung auf sim-

pliTV ist man perfekt auf das neue Fernseh-Zeitalter in HD vorbereitet. Denn mit dem neuen Antennenfernsehen folgt man dem aktuellen TV-Trend HDTV. Immer mehr TV-Konsumenten haben HDTV-Geräte zu Hause, allerdings können viele diese Technologie noch nicht nutzen. Mit High Definition (HD) ist das TV-Bild brillant scharf und der Ton kristallklar. Damit alle Antennenhaushalte in diesen Genuss kommen, ist die Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) notwendig. Die Antennen-TV-Haushalte müssen sich nur eine neue aber kostengünstige TV-Box kaufen. Ein Laufband am TV-Bildschirmrand informiert die Antennenhaushalte ab 21. März 2017 über die Umstellung.

**Antennen TV Empfang nur noch via DVB-T2/simpliTV.** Nach der erfolgreichen Umstellung von DVB-T auf DVB-T2/simpliTV in vielen Regionen Österreichs kann der Großteil der steirischen Haushalte bereits das neue Antennen-TV genießen. ORF eins und ORF2 konnten noch weiterhin via DVB-T empfangen werden. Ab 19. April wird der Empfang via DVB-T auch

in der Steiermark eingestellt. Antennen-TV-Empfang ist dann nur noch via simpliTV möglich. Unter [www.simpliTV.at](http://www.simpliTV.at) können TV-Seherinnen und TV-Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen.

**Was ist neu: ORF Programmfamilie in HD ohne Zusatzkosten.** Die Steiermark wird ab 19. April 2017 in den Genuss kommen, auch über die Antenne ORF eins und ORF 2 sowie ORF Sport+ und ORF III in HD-Qualität und ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Damit kann auch die ORF Bundesland-Sendung „Steiermark heute“ via Antenne in HD-Qualität gesehen werden. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein.

**Scharfes TV-Bild und mehr TV-Sender mit dem neuen Antennenfernsehen simpliTV.** Das neue Antennenfernsehen simpliTV bietet viel mehr TV-Sender als bisher. Je nach Empfangsgebiet können TV-Konsumenten mit einem Abo bis zu 40 Sender, viele davon in Top-Bild-Qualität, also in High Definition (HD), sehen. Ein weiterer Vorteil: Mit simpliTV kann auch bei Schlechtwetter wie z.B. bei starkem Schneefall das TV-Programm störungsfrei empfangen werden.

**Angebot für Box und Modul.** Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul

benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.

Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte Box um 29,90 Euro und das Modul um 19,90 Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop [www.simpliTV.at/umsteigen](http://www.simpliTV.at/umsteigen) ganz einfach erworben werden. Das limitierte Angebot ist bis längstens 30.04.2017 gültig.

**Am 19. April 2017 bringt die TV-Umstellung mehr Programm auch in HD.** Ab dem 19. April 2017 ist der Empfang über die Antenne nur noch via simpliTV möglich. Ab 21. März 2017 werden alle Zuseherinnen und Zuseher der Antennenhaushalte mit einem Laufband am Bildschirm über die Umstellung informiert.

All jene Antennenhaushalte, die bereits ein simpliTV Empfangsgerät in Betrieb haben, müssen am 19. April 2017 einen **Sendersuchlauf** machen, um alle Programme weiterhin empfangen zu können.

**Bitte vormerken:** „HD Infotag – alles rund ums Fernsehen“ im ORF Landesstudio Steiermark am **Donnerstag 20.04.2017 von 09:00 – 18:00 Uhr**



### Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:

- [www.simpliTV.at/umsteigen](http://www.simpliTV.at/umsteigen)
- [www.dvb-t.at](http://www.dvb-t.at)
- [hd.ORF.at](http://hd.ORF.at)

TV-Kunden können sich auch unter der Hotline 0800/66 55 66 und im ORF Teletext Seite 883 informieren.

## Zivilschutzverband Steiermark macht sich fit für die Zukunft

**Die wichtigste Säule des Zivilschutzes sind die 1,2 Millionen Einwohner in 287 Gemeinden der Steiermark. Jeder kann und soll zur Eigenvorsorge und zum Selbstschutz beitragen, so der Standpunkt vom Zivilschutzverband Steiermark.**



Bei der diesjährigen Generalversammlung des Zivilschutzverbandes Steiermark: Die Verantwortungsträger des Verbandes mit LAbg. Bernadette Kerschler (4.v.l.) und LAbg. Peter Tschernko (5.v.l.).

Ende November 2016 fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring die Generalversammlung vom Zivilschutzverband Steiermark statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt unter dem Vorsitz von Präsident Bundesrat Bgm. Martin Weber war die Statutenänderung. „Die Sicherheitsarchitektur in der Steiermark beruht im Wesentlichen darauf, dass die Feuerwehr Gefahren bekämpft, die Rettungsorganisationen aus Gefahren retten und der Zivilschutzverband die Bevölkerung durch Wissensvermittlung in die Lage versetzt, Gefahren zu meiden. Dieser Aufgabe kann der Zivilschutzverband aber nur mit modernen Strukturen und mit einer ausreichenden Zahl von hauptamtlichen Mitarbeitern, die die zahlreichen ehrenamtlichen Funktionäre tatkräftig unterstützen, nachkommen. Dies soll mit der vorgelegten Statutenänderung sichergestellt werden“, führte der Geschäftsführer HR Mag. Harald Eitner aus.

Neben den Haupteinsatzorganisationen Feuerwehr, Rettung, Polizei und Bundesheer gibt es natürlich noch sehr viele weitere Einsatzorganisationen, die sich in ihrer Ehrenamtlichkeit in den Dienst der Bevölkerung stellen. Diese rund 60.000 Ehrenamtlichen in der Steiermark sind neben den hauptamtlichen Einsatzkräften eine weitere wichtige Säule des Katastrophen- und Zivilschutzes. Zivilschutzverband-Präsident Martin Weber stellte diesen Ehrenamtlichen ein besonders gutes Zeugnis aus. „Hier sind wir Weltmeister! Denn die durchschnittliche Ausrückzeit der Einsatzkräfte, vom Betätigen des Notrufes bis zum Eintref-

fen am Einsatzort, beträgt im Durchschnitt nur zehn Minuten.“

Aber auch jeder Einzelne kann für die eigene Sicherheit und zum Selbstschutz beitragen. Der Zivilschutzverband rät, sich in den eigenen vier Wänden so vorzubereiten, um sich eine Woche lang selbst versorgen zu können. Sehr oft wird Zivilschutz mit Strahlung, Bunker oder Atomkraft in Verbindung gebracht. Das gehört natürlich auch dazu, aber ein Szenario, das viel eher eintreten könnte, ist ein

sogenannter „Blackout“. Damit ist ein Stromausfall gemeint, der weit über unsere Grenzen hinausgeht. „Keine Panik erzeugen, sondern vorbereitet zu sein, ist das Wichtigste!“ meinte Weber.

Daneben wird in Zukunft auch die Cyberkriminalität immer mehr zunehmen. Hier wird der Zivilschutzverband mit Vorträgen in den Gemeinden mitwirken, um eine Sensibilisierung in der Bevölkerung zu erwirken. Das „globale Dorf“, in dem wir uns täglich durch Computer, Handy und Tablet befinden, ist nicht zu unterschätzen. Man soll hier sehr vorsichtig sein, was man online stellt bzw. welche Inhalte man öffnet. Aber auch das Thema „Selbstschutz bei und nach einem Hochwasser“ wird behandelt und der Bevölkerung präsentiert.

In Zukunft soll es in jeder steirischen Gemeinde einen Zivilschutzbeauftragten ge-

ben. Dieser wird Bindeglied zum Bürgermeister, dem Zivilschutzverband und der Bevölkerung sein. Bei den Safety-Kindersicherheitsolympiaden in der Steiermark werden im Jahr rund 4.000 Kinder in der 3. + 4. Volksschule zum Thema Sicherheit und Zivilschutz geschult. Auch für Senioren wurden ähnliche Bewerbe ins Leben gerufen.

Der Zivilschutzverband Steiermark informiert bei Vorträgen in den Gemeinden, bei Seminaren in Lebring und hat Broschüren über Bevorratung, Selbstschutz, Blackout und vieles mehr. Diese können direkt im Büro vom Zivilschutzverband Steiermark oder über die Gemeinden kostenlos angefordert werden. Weiters können sämtliche Broschüren über die Homepage [www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at) kostenlos heruntergeladen werden.

## Online ausborgen

Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau

Medien wie eBooks (elektronische Bücher), ePaper (elektronische Zeitungen), eAudio (digitale Hörbücher) und eVideo (digitale Filme) können jetzt online über das Internet ausborgt werden. Wie es genau funktioniert, lesen Sie auf unserer Homepage: <http://bibliothek.st-veit-suedsteiermark.gv.at>

# Neue Taschen für die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau

Ein herzliches Danke an die Firma Süd Beton mit Geschäftsführer Vizebürgermeister Harald Schögler für die Kostenübernahme der neuen Büchertaschen. Jedes Kin-

dergartenkind erhält bei der Anmeldung diese praktische Tragetasche mit Bibliotheks- und Firmenlogo. Die Kindergartenkinder freuen sich über diese tolle Tragehilfe beim Bibliotheksbesuch.

# Da spielt es sich ab!



Die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau lud im Frühjahr wieder die Kinder aller drei Volksschulen der Gemeinde zu Spielenachmittagen ein. Unter fachkundiger Anleitung der Ludothekarin Sonja Gritsch konnten die neuesten Spiele ausprobiert werden. Zwei spannende

Nachmittage mit viel Spaß und Spiel. Weitere Termine für Spielenachmittage werden auf unserer Homepage unter <http://bibliothek.st-veit-suedsteiermark.gv.at> veröffentlicht. Melden Sie sich auf unserer Homepage auch zum Newsletter an, damit sie keine Termine versäumen!



# Statistik

Ein erfolgreiches Jahr 2016

Die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau kann auch für das Jahr 2016 eine positive Statistik abgeben. Achtzehn ehrenamtliche Mitarbeiter kümmerten sich im vergangenen Jahr um den Verleihbetrieb an den 3 Öffnungstagen in der Woche. Weitere 10 Freiwillige helfen uns bei der Bewältigung der zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen. Im Durchschnitt werden an die 15 Stunden pro Woche von den Mitarbeitern an Zeit für die Bibliothek aufgewendet.

Die Summe aller Medien beträgt 6.574 Exemplare und konnten 5.443 Entlehnungen verzeichnet werden. Es wurden 232 Medien neu in den Bestand aufgenommen und 369 aus dem Bestand ausgeschieden.

462 Benutzer haben im Jahr 2016 zumindest eine Entlehnung getätigt. Insgesamt wurden 9 Veranstaltungen organisiert, die von ca. 500 Personen besucht wurden. Neben den Besuchen durch die Volksschule und den Kindergarten St. Veit am Vogau werden auch noch die Kindergärten Vogau und Obervogau und die Volksschulen St. Nikolai ob Draßling und Weinburg am Saßbach monatlich mit Büchern beliefert. Die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau wird von der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark und der Pfarre St. Veit am Vogau als Träger finanziell unterstützt.

# Warten aufs Christkind

Wie sich die Weihnachtsgans vor dem Ofen rettete, erfuhren am Heiligen Abend 17 Kinder in der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau, während gemeinsam auf das Christkind gewartet wurde.

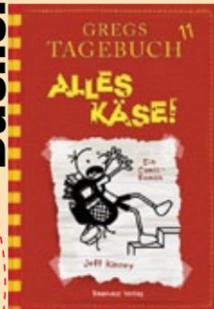
Erstmals wurde am Heiligen Abend ein Geschichtsnachmittag angeboten, der nicht nur von den Kindern mit Begeisterung angenommen wurde, sondern auch für die Eltern eine willkommene Ablenkung der Kinder von den Vorbereitungen des Weihnachtsfestes war.

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Kinder die Geschichte „Wie sich die

Weihnachtsgans vor dem Ofen rettete“, welche von Linda Ranegger und Bernadette Sternat erzählt wurde. Im Anschluss wurde eine Weihnachtskarte, die sich gleich als Weihnachtsgeschenk für die Eltern anbot, gestaltet und gebastelt.

Bei Tee und leckeren Keksen verflug die Zeit beim „Warten aufs Christkind“ im Nu.

# Bücher-Ecke Neu im Regal der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau



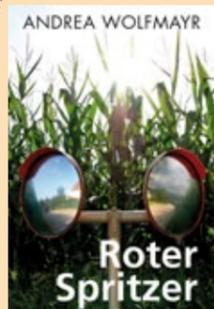
**Gregs Tagebuch 11 - Alles Käse!** von Jeff Kinney

Greg steht mächtig unter Druck. Seine Mom möchte unbedingt, dass er sich ein Hobby sucht, um „seinen Horizont zu erweitern“. Aber das Einzige, was Greg wirklich gut kann, ist Videospiele spielen. So ein Käse! Doch als Greg im Keller eine alte Videokamera findet, hat er die Idee!



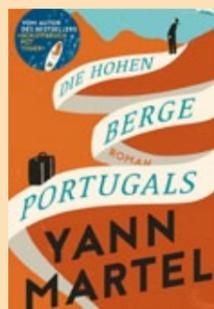
**Weißer Mischung: Ein Roman aus der Provinz** von Andrea Wolfmayr

Zentrum des bunten Treibens in einer südoststeirischen Provinzstadt ist eine Buschenschank. »Weiße Mischung« zählt zum Allheilmittel, und die zahlreichen Kochrezepte bestätigen, dass vielerorts Essen und Trinken immer noch Leib und Seel zusammenhält...



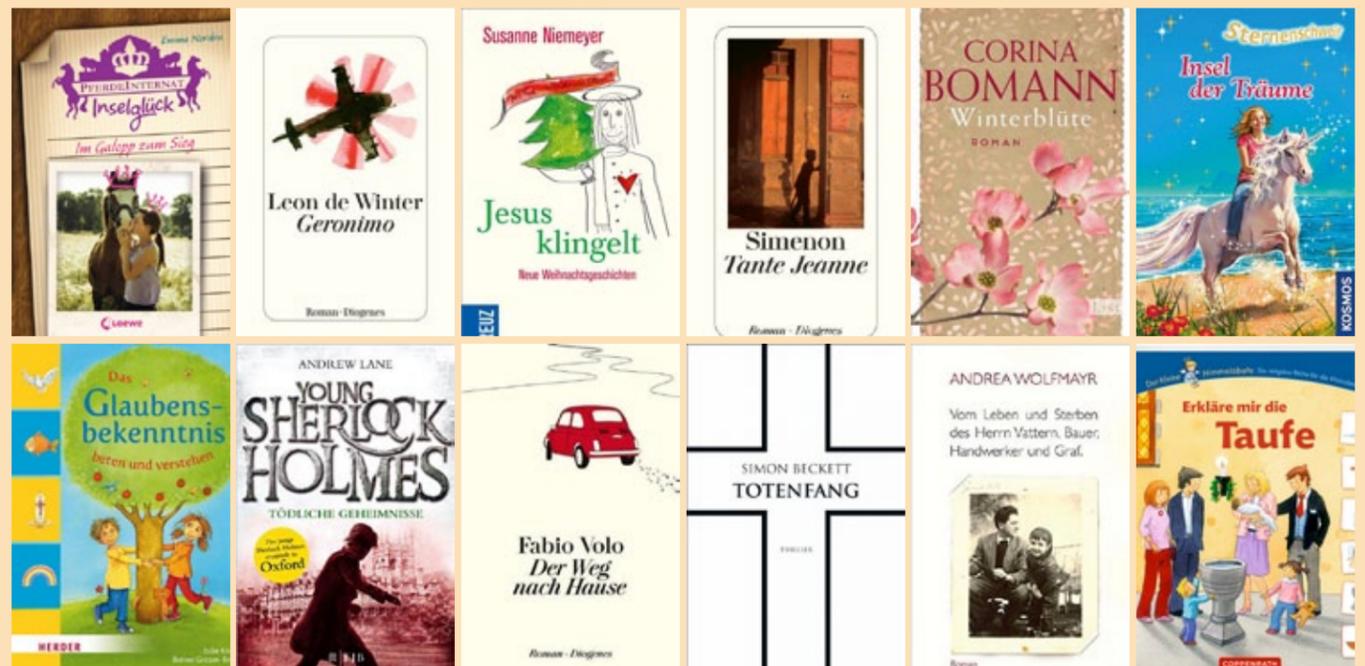
**Roter Spritzer: Der zweite Roman aus der Provinz** von Andrea Wolfmayr

Der alte und der neue Pfarrer, der Bürgermeister und jedes einzelne Schäfflein der kleinen Gemeinde, sie alle haben ihre eigene Geschichte und sind dennoch eng verbunden. In fünf Jahren tut sich viel, und manche Romangestalten entwickeln sich in ungeahnte Richtungen ...



**Die Hohen Berge Portugals** von Yann Martel

In seinem neuen großen Roman verknüpft Yann Martel verschiedene Fäden eindrucksvoll zu einem literarischen Wunder: ein unglaubliches und doch absolut glaubhaftes Meisterwerk über das Leben, den Tod und die Liebe – voller Weisheit und Witz.



Weitere Neuanschaffungen auf <http://bibliothek.st-veit-suedsteiermark.gv.at>

Bücher-Ecke

BILDUNG



Zu ihrem 50. Geburtstag überraschten wir unsere „Raumkosmetikerin“ Helga Pacher mit einer Schokotorte und einem selbstbemalten Seidentuch. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)

## Vom Nikolaus bis zur Fastenzeit in den Kindergärten

In der Winterzeit gibt es viele Feste, die wir in unseren Kindergärten mit den Kindern vorbereiten und feiern. Nikolaus, Advent und Weihnachten bedeuten, Wärme, Licht und Freude schenken. Große Aufregung herrschte bei den Kindern,

Vorfreude wurde geweckt, Nikolaus und Krippenspiel nachgespielt, Lieder gesungen und Weihnachtsduft lag in der Luft. Die selbst gebackenen Kekse, Kipferl und Lebkuchen schmeckten besonders gut. Im Jänner zeigte sich der Winter in seiner vollen Pracht.



Im Jänner kam der Kasperl und begeisterte alle Kinder mit dem Stück „Kasperl mit den schwarzen Zähnen“ (Kiga Weinburg am Saßbach)



Was wäre Fasching ohne Krapfen? Gerlinde, unsere Gastbäckerin, und das Kindergarten team zauberten für 44 Kinder leckere Faschingskrapfen. Kinder lieben es, mit Verkleidung in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Spiel, Spaß, Tanz und Zuckerregen gehören einfach zum Faschingsfest. (Kiga St. Veit am Vogau)



Alle Jahre wieder kommt das Christuskind! Wir nehmen dies zum Anlass und besuchen die selbst gestaltete Weihnachtsskrippe in Wagendorf bei Frau Jahrbacher. Sie verwöhnt und wärmt uns alle mit süßem Tee und Keksen. (Kiga St. Veit am Vogau)



Endlich fielen ein paar Schneeflocken vom Himmel – genug, um den Hügel hinunter zu flitzen und kleine Schneeberge zu bauen. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)

Dies wurde sogleich genutzt und die Kinder hatten richtig großen Spaß, tobten sich aus und genossen den Schnee.

Lustige Feste, leckere Krapfen, Faschingskostüme dürfen im Faschingsmonat Februar nicht fehlen. Welches Kind liebt es nicht, einmal in eine andere Rolle zu schlüpfen? Spaß, Spiele, Lieder und Tänze sind wichtige Bestandteile in dieser Zeit.

Am Faschingsdienstag wurde noch groß gefeiert. Tags darauf am Aschermittwoch, wurde mit dem Aschekreuz die Fastenzeit begonnen.



Die Kinder hören von der Weihnachtsgeschichte und gehen wie Josef und Maria seinerzeit beim Theaterspielen auf Herbergssuche. (Kiga St. Veit am Vogau)



Viele fleißige Kinderhände halfen beim Binden des Adventkranzes mit Frau Anna Berger. Dieser wunderschöne, selbstgemachte Kranz begleitete uns durch die Adventzeit. (Kiga Weinburg am Saßbach)



Hurra es schneit! Heuer konnten wir die vielen Schneetage nutzen, um uns im Freien richtig auszutoben. Das macht richtig Spaß! (Kiga St. Veit am Vogau)



Im Fasching ist's lustig, im Fasching ist's schön! Kann man tanzen, kann man singen, kann man Krapfen essen gehn! (Kiga St. Nikolai ob Draßling)

BILDUNG

**Ihr Partner für und rund ums Haus.**

**SCHÖNWETTER BAU**  
Ihr Pflastermeisterbetrieb

8422 St. Nikolai/Dr. | Sulzegg 64  
Mobil 0664 / 535 89 48  
office@schoenwetter-bau.at  
[www.schoenwetter-bau.at](http://www.schoenwetter-bau.at)

BILDUNG



Die Kinder haben sich vorgenommen, in der kalten Winterzeit für die Vögel in unserem Garten zu sorgen. Sie haben sogar selber Vogelfutter hergestellt. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Am 06. Dezember 2016 besuchte uns Diakon Johann Pock als Bischof Nikolaus im Kindergarten. Mit ihm sangen die Kinder Lieder und er erzählte von den guten Taten des Heiligen Nikolaus. Nach dem Aus-teilen der Nikolaussäckchen wurde jedes Kind von ihm gesegnet. (Kiga Weinburg am Saßbach)



Die Kinder erfreuen sich beim Besuch des Nikolaus, der für jedes Kind eine kleine Überraschung mitgebracht hatte. Wir bedanken uns beim Fremdenverkehrsverein St. Veit am Vogau für die Süßigkeiten und bei Obstbau Welser aus Lipsch für die gespendeten Äpfel. Wir wollten auch Nikolaus sein und besuchten die Bewohner des Pflegeheimes. „Lasst uns froh und munter sein“, sangen Kinder und Bewohner gemeinsam. (Kiga St. Veit am Vogau)

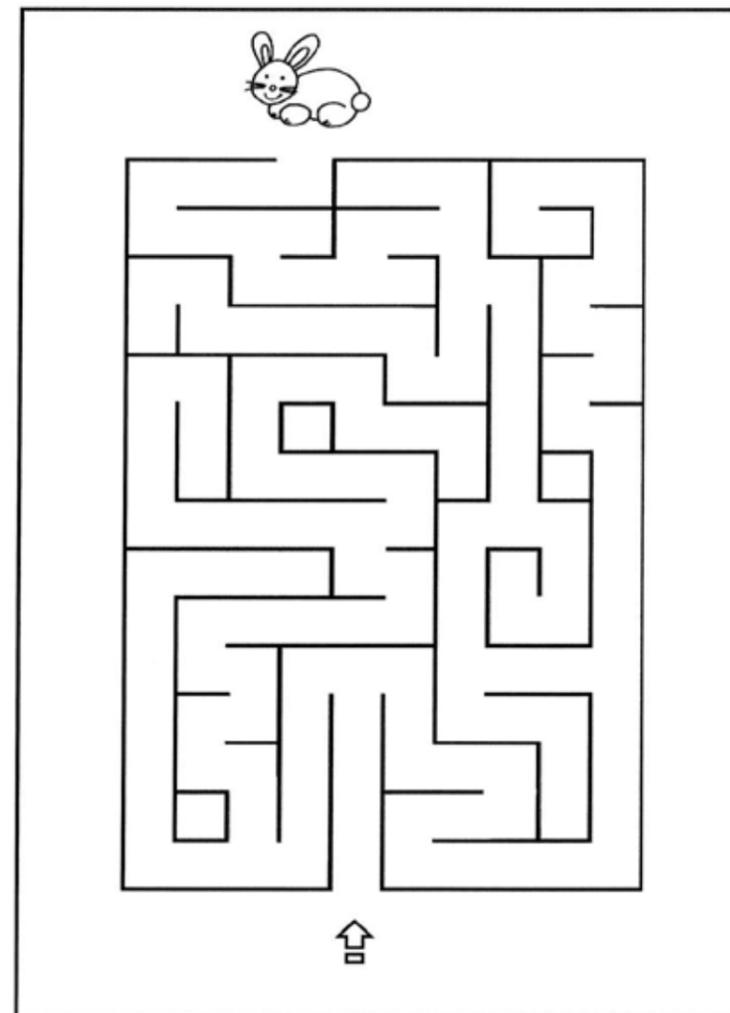
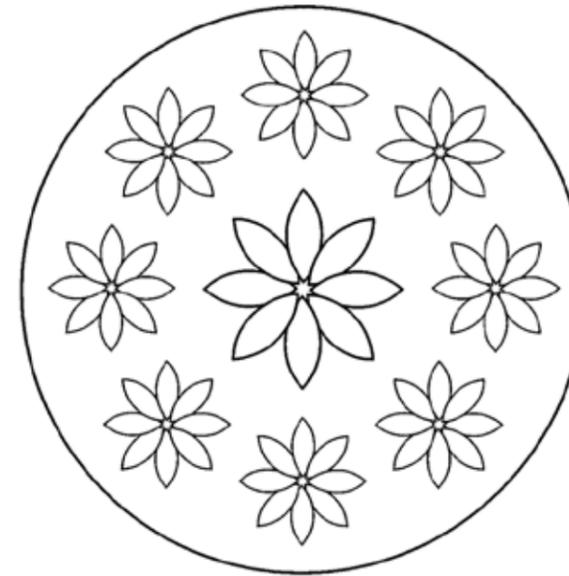


Die Kindergartenkinder von Weinburg feierten ein kunterbuntes Faschingsfest mit lustigen Spielen, Musik, Tanz und einer guten Krapfenjause. (Kiga Weinburg am Saßbach)



Weihnachten ist nicht mehr weit. Gemeinsam mit den Eltern und Groß-eltern stimmten wir uns mit alten Liedern und traditionellen Spielen und Gedichten auf die Weihnachtszeit ein. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)

„ZWERGERLSEITE“

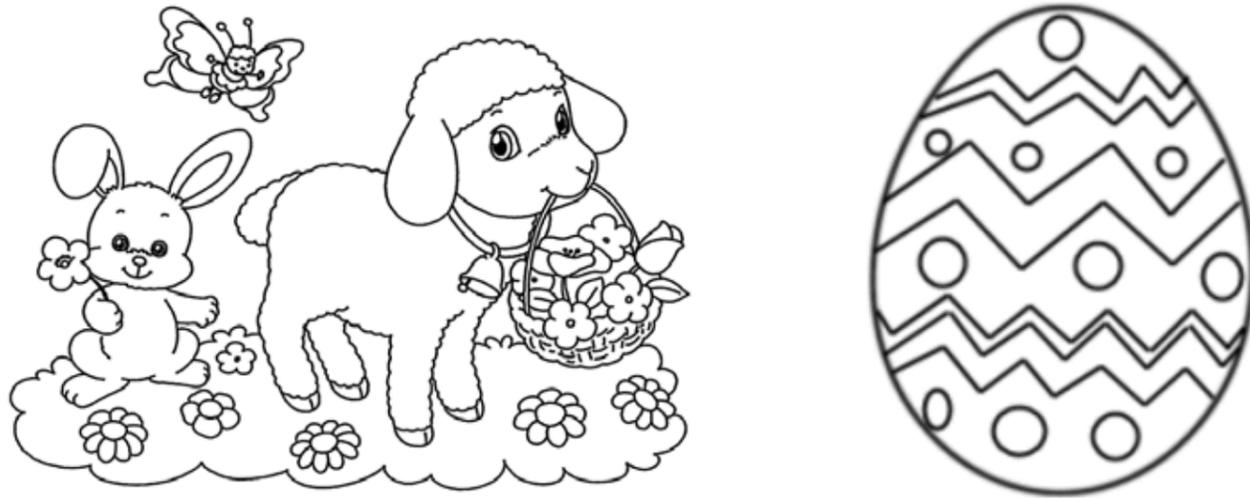


← Labyrinth

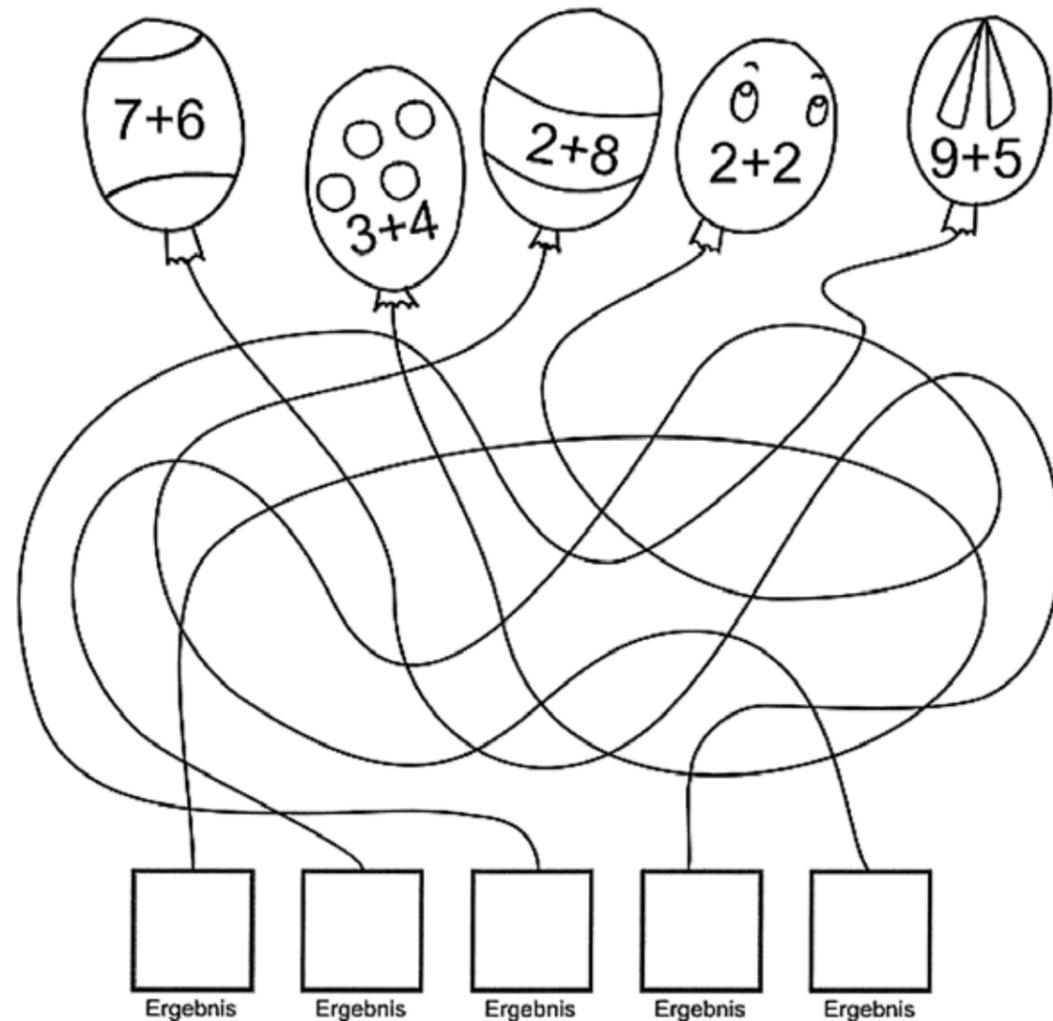


Zum Herausschneiden für Kinder

# „ZWERGERLSEITE“



## Luftballon - Matherätzel



## Ganztagesesschule in St. Nikolai ob Draßling ein Erfahrungsbericht

Das erste Semester neigt sich dem Ende zu. In der Ganztagesesschule in St. Nikolai ob Draßling ist immer was los und die Zeit am Nachmittag vergeht viel zu schnell.

Bis alle Nachmittagskinder aus den drei Volksschulen (St. Nikolai ob Draßling, St. Veit am Vogau, Weinburg am Saßbach) eingetroffen sind, gibt es eine Freispielzeit, in der die Kinder selbst entscheiden, was sie tun möchten. Vom Legobauen bis zum Rasten, Rollenspiel, kreativ sein,.....alles ist erlaubt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Größ oder in der Bäckerei Altenburger und einem ausgiebigen Verdauungsspaziergang (wohl bemerkt bei jeder Witterung), beginnt die Lernstunde mit einem Kreisritual. Das ist ein Lied, eine Mitmachgeschichte oder ein Tanz. Danach werden die Hausübungen besprochen und erledigt. Die Lehrerinnen sind sehr bemüht, dass die Aufgabe ordentlich ist. Anschließend startet wieder das Freizeitprogramm, welches sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert.

Um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, findet Spiel und Sport im Turnsaal oder an der frischen Luft statt. Beim Bob fahren zum Beispiel, Schneemann bauen oder bei einer Schnee-

ballschlacht haben alle großen Spaß. Es wird auch großer Wert auf den Jahresfestkreis gelegt und so gibt es in der Ganztagesesschule viel zu feiern.

Besonders lobenswert ist das Engagement von Frau Größ und Frau Altenburger, die sich um das leibliche Wohl der Kinder kümmern. Jedes Kind darf an seinem Geburtstag das Mittagsmenü für alle aussuchen. Die Nachmittagsbetreuung soll eine Einrichtung der Freude und Zusammenkunft sein, in der sich alle wohl fühlen.

Wenn auch Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind brauchen, dann melden Sie sich bei Beate Braunegger unter der Nummer 0664/ 80785 5723, es sind noch einige Plätze frei. Auch Frau VDir. Herta Gutmann, Bed steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung Tel.: 03184/2279, E-mail: vs.st.nikolai@st-veit-suedsteiermark.gv.at

Die Betreuung findet von MO - FR bis 17:00 Uhr statt und der monatliche Beitrag beträgt € 80,-. Die Kosten für die Busfahrt nach St. Nikolai ob Draßling übernimmt die Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark.



## Schreiner Erdbewegung - Baumaschinen- & Kraftfahrzeugvermietung

Unser Fuhr- und Maschinenpark umfasst:

Bagger verschiedener Größen, 3 Achs LKW, Verdichtungsmaschinen (Rüttelplatte, Stampfer...), Dumper, Grabenfräße, Autoanhänger, Tieflader, Maschinenüberstellungen, landw. Lohnarbeiten (Stroh und Heu pressen inkl. Folierung), Säharbeiten usw.

**Baumaschinenvermietung Schreiner**

8423 Wagendorf, Triftweg 7

Tel.: 03453/30616, Mobil: 0664/5135797

[www.baumaschinenvermietung-steiermark.at](http://www.baumaschinenvermietung-steiermark.at)



Rufen Sie uns an - wir sind für alle Wünsche offen und erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot!

## Brandschutz hautnah

Eine große Feuerwehrübung steht ja jedes Jahr auf dem Plan der VS St. Nikolai ob Draßling. Die letzte davon wurde sogar an 2 Tagen durchgeführt. Am 2. Tag besuchte uns BI d. LFV Daniel Petrowitsch von der Feuerwehrscheule in Lebring, um uns die verschiedenen

Brände zu erklären. Mit großen Augen nahmen die Kinder an diesem Vormittag teil. Später durften wir das Feuerwehrhaus in St. Nikolai noch genauer unter die Lupe nehmen. Höhepunkt dieses lehrreichen Vormittags war sicherlich das Ausprobieren der verschiedenen Feuerlöscher.



## Weihnachtliches Brauchtum

Die Herbergsuche der VS St. Nikolai ob Draßling ist ein Ereignis, das von der Bevölkerung mit großem Interesse wahrgenommen wird. Die diesjährige Route führte von der Kirche über den Friedhof nach Frauenfeld zur Hubertuskapelle und schließlich nach Draßling

zur Ölmühle Neuhold. Nach der Aufführung eines kleinen Weihnachtsspiels wurden abschließend alle kleinen und großen Gäste im gemütlichen Partyraum der Familie Neuhold mit köstlichen Mehlspeisen und warmen Getränken von Schülereltern verwöhnt.



## Nahtstelle Kindergarten



Brauchtumpflege ist eine wichtige und wertvolle Arbeit an der örtlichen Volksschule.

Nachdem mit den Eltern im Rahmen einer Advent-Werkstatt ein Schuladventkranz angefertigt worden war, fand auch eine Segnung durch Herrn Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat statt. Zu dieser kleinen schulinternen Feierstunde wurden auch die Kindergartenkinder mit ihrer Leiterin und deren Helferlin eingeladen.

## Die Volksschule St. Nikolai ob Draßling jausnet gesund

Immer wieder eine besondere Freude für die Kinder und Lehrerinnen ist die Gesunde Jause. An mehreren Terminen im Schuljahr decken die Eltern in der Schule selbstgemachte und vollwertige Köstlichkeiten auf.

Liebevoll angerichtet und qualitativ wertvoll lassen sich die Kinder die gesunden Speisen schmecken. Neben dem Schmausen steht auch die Gemeinsamkeit im Vordergrund und bietet Gelegenheit für Austausch und soziales Lernen.

Diese Gesunde Jause hat in der Volksschule St. Nikolai ob Draßling schon Tradition und wird von den engagierten Eltern immer weiter getragen. Die Kinder und die Lehrerinnen sind sehr dankbar für diesen tollen Beitrag für ein wertschätzendes Miteinander.



## Hurra

Wir kommen in die Schule!

Die Schuleinschreibung ist für Kinder, Eltern und auch Lehrer ein wichtiges und spannendes Erlebnis.

Das Schuleinschreibungsfest in St. Nikolai ob Draßling stand heuer unter dem Motto der Dinosaurier. Die Kinder und Eltern wurden herzlich in Empfang genommen. Danach wurden sie in die Klasse geführt.

Im Sesselkreis warteten schon die Dinos auf unsere SchulanfängerInnen. Mit großer Begeisterung bestaunten die Kinder die Modelldinos und teilten uns ihr vorhandenes Wissen dieser Giganten mit. Eine Geschichte wurde vorgelesen und ein Dinolied wurde gemeinsam erarbeitet und gesungen.

Anschließend arbeiteten die Kinder in Kleingruppen an verschiedenen Stationen. Mit einem abschließenden, gemeinsamen Verzehren der Dinomuffins wurde das Schuleinschreibefest geschlossen. Nun steht dem Schulanfang mit der Dinoklasse im Herbst nichts mehr im Wege.

## Die Tüftelgenies

Am 19.1.2017 besuchten die 3. und 4. Klasse der Volksschule St. Veit am Vogau das Grazer Kindermuseum „Frida und Fred“. In der Ausstellung „Die Tüftelgenies“ wurden die großen Erfindungen der Menschheit, vom Faustkeil über das erste Radio bis hin zum Automobil, thematisiert und konnten von den Kindern interaktiv erlebt werden.

In der „Roboterei“ lernten die Kinder, einen Roboter zu programmieren. Und tatsächlich – alle Roboter schafften es, in „Tante Fridas Garten“ ein Ei abzuholen. Angeregt durch die vielen genialen Erfindungen und den spannenden Tüfteleien ist es nicht auszuschließen, dass einer unserer Schüler einmal ein berühmter Erfinder wird.



## Unsere Lesenacht

Am 27. Jänner 2017 gab es in der 3. Klasse der Volksschule St. Veit am Vogau eine Lesenacht. Frau Direktorin Pilch und die Religionslehrerin, Frau Maria Tschiggerl, begrüßten die Schüler um 19 Uhr. Vor der Eingangstür standen 75 Kerzen, die das Wort LESENACHT bildeten.

Am Beginn lasen die 12 Mädchen und 9 Buben den Eltern ein kleines Stück über das Neue Jahr vor. Dann folgten Gedichte und lustige Texte.

Um 20:30 Uhr verließen die Zuhörer die Lesenacht. Nach einigen Knabberereien versuchten nun alle, mit Pinsel und schwarzer Farbe die chinesischen Schriftzeichen für BUCH und NACHT auf eine Karte zu malen, weil in dieser Woche sehr viel über China gelesen worden war.

Um 22:00 Uhr ging das Licht aus. Mit Taschenlampen schlichen die Kinder durch das Schulhaus und mussten 12 Leserätsel auflösen. Das machte großen Spaß!

Nach dem Bettenmachen und Zähneputzen las Frau Tschiggerl noch eine Geschichte vor. Mit leiser Musik wurde auf schöne Träume eingestimmt. Kurz nach Mitternacht war es endlich ruhig im Schulhaus. Dieses Erlebnis wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



## Von Weihnachten über Erste Hilfe bis hin zu Special Olympics

### in der Volksschule Weinburg



„Weihnachten, Weihnachten - das ist die schönste Zeit im Jahr“... so feierten die Kin-

der, Eltern gemeinsam mit sehr, sehr vielen Gästen im Kultursaal von Weinburg. Bei



der Adventfeier wurde gesungen und musiziert. Gedichte wurden vorgetragen und ein Theaterstück aufgeführt. Der Elternverein sorgte für köstliche Speisen und Getränke.

Die Kinder der Volksschule hatten auch am 15. Dezember 2016 die Möglichkeit, in der Musikschule Mureck das Musical „Der Wunschpunsch“ anzusehen.

Gesundheitsförderung ist an unserer Schule ein wichtiger Schwerpunkt. So fand im Jänner die Zahnhygienestunde von Styria Vitalis mit Frau Olbrich statt.

Von Ende Jänner bis zur ersten Februarwoche fand für Kinder und Erwachsene ein achtstündiger Erste Hilfe Kurs statt. Ein herzlicher Dank gilt Elisabeth Wagnes, die Kinder und Erwachse-

ne mit Fachkenntnis und persönlichem Einsatz in die Erste Hilfe eingeführt hat. Abgeschlossen wurde dieser Kurs mit einer öffentlichen Prüfung, die am 13. Februar 2017 im Bewegungsraum der Volksschule stattfand.

Seit Jänner 2017 findet man unsere Volksschule auch im Internet – unter: vs-weinburg.at -Bilder können ab sofort angesehen werden.

Am 9. Februar besuchten uns vier Mitarbeiter des Special Olympics-Teams. Die Kinder und Lehrerinnen übernehmen eine Patenschaft für die 18 AthletInnen aus Russland. Sie starten im Bewerb „Cross Country Skiing“. Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg!

Team der Volksschule Weinburg

## Von tanzenden Rentieren und einer Herbergsuche der etwas anderen Art

### Adventfeier der Volksschule Weinburg am Saßbach

Am vierten Adventsamtage luden die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Weinburg in den örtlichen Kultursaal, um sich und ihre Familien sowie alle Freunde unserer kleinen aber feinen Dorfschule auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Nach der gemeinsamen Begrüßung durch Direktorin Sabine Weinhandl und Elternvereinsobmann Walter Feldbacher führten die Schüler selbst als

Moderatoren durch das besinnliche und zugleich fröhlich bunte Programm.

Der Bogen spannte sich hierbei vom Krippenspiel „Die guten Tiere von Bethlehem“ bis hin zum rhythmischen

Showact „Blitzer's Reindeer Boogie“.

Vor allem mit ihrem musikalischen Talent vermochten die Schüler und Schülerinnen die zahlreichen Besucher zu begeistern.

Ziehharmonika-, Trompeten-, Blockflöten-, Querflöten-, Metallophon- und Gitarrenklänge sowie Gesangseinlagen verliehen diesem vorweihnachtlichen Nachmittag eine besondere Note. -->



Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Elternverein. Neben traditionellen Weihnachtsbäckereien rundeten diesmal Hotdogs und eine „Steirische Stanitzeljause“ das kulinarische Angebot ab. Ein voller Erfolg war jedenfalls die Punsch- und Glühweinbar der Väter im Freien.

Die Lehrerinnen und das Organisationsteam des Elternvereins danken herzlichst allen Eltern für ihre groß-

artige Unterstützung, sei es durch das Einbringen von Ideen, persönliches Engagement oder Sachspenden sowie allen, die mit uns gefeiert haben.

Ein Dank soll an dieser Stelle auch der Dorfgemeinschaft Weinburg für die gute Zusammenarbeit ausgesprochen werden. Insbesondere bedanken wir uns bei Gemeinderätin Annemarie Voit und Mag. Christoph Tschiggerl, der mit seinen technischen Fähig-



Foto: Annemarie Schöber

keiten schon seit Jahren für einen „guten Ton“ im Kultursaal Weinburg sorgt.

Der Elternverein der Volksschule Weinburg am Saßbach

## Danke Einladungen

### Sternsingeraktion

Danke an alle Kinder und Begleitpersonen, besonders wieder der Gruppe aus Jagerberg. Es wurden EURO 3.770,- ersungen (= noch um 560,- EURO mehr als im Vorjahr)

### Danke für Spenden nach Begräbnissen:

- für die Kirche: Begräbnis Schlögl / Mirnsdorf € 100, Begräbnis Radl / Kirchberg € 127, Begräbnis GRÖSS Gasthaus Nikolai € 640.
- für Kinderkrebshilfe: Begräbnis Amtmann / Frauenfeld € 260.

**Pfarrverbandswallfahrt** vom 29.5. - 2.6. in den Großraum Tirol, Anmeldungen direkt bei Fa. Hammer/ Kirchbach

**Firmung** des Pfarrverbandes mit dem Alterzbischof von Salzburg Dr. Alois Kothgasser am Samstag, 22.4. um 10:00 Uhr in Jagerberg, Firmprobe dazu am Dienstag, 18.4. um 16:00 Uhr in Jagerberg

**Erstkommunion** in St. Nikolai am Sonntag, 30.4. um 9:15 Uhr

**Pfarrfeste im Pfarrverband:**

Sonntag, 25.6. in Mettersdorf  
Sonntag, 16.7. in Jagerberg  
Sonntag, 8.10. in St. Nikolai ob Draßling (mit Erntedankfest) Beginn immer um 9:15 Uhr

### Mitfeier der Osterliturgie

**Einstimmung in die Karwoche** (= Stunde für mich) mit Bildern, Texten und Musik am Freitag, 7.4. um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Jagerberg

**Palmsonntag**, 9.4.: 10:30 Uhr: Palmweihe bei der Volksschule, Einzug in die Kirche

und Leidensmesse

**Karfreitag**, 14.4.: 18:00 Uhr: Feier des Leidens und Sterbens Jesu

**Karsamstag**, 15.4. 19:00 Uhr: Osternachtsfeier und Auferstehungsprozession

**Ostersonntag**, 16.4.: 10:30 Uhr: Hochamt zum Osterfest

**Ostermontagsmesse**, Montag, 17.4.: 10:30 Uhr

Der Pfarrgemeinderat von St. Nikolai hat in seiner Sitzung vom 21.2. beschlossen, keine Caritashaussammlung mehr durchzuführen, sondern die Pfarrbevölkerung zu bitten, Ihre Spende für diese Aktion bei der Segnung der Osterspisen in der Pfarrkirche und bei den Ortskapellen zu geben.

## Adventstimmung in St. Nikolai ob Draßling

Bereits zum zwanzigsten Mal wurde zu Maria Empfängnis am 8. Dezember 2016 das St. Nikolaier Adventkonzert in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling abgehalten.

Organisator Johann Neuhold trug besinnliche Texte vor und moderierte das Konzert. Der Gemischte Chor aus St. Nikolai, der Chor Cantabile, Opernsänger Josef Stangl, Harfespielerin Frau Griessmann, eine Bläsergruppe der Ortsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling, Karl-Heinz Pichler mit seiner Harmoni-

ka, eine Streichergruppe aus der Musikschule Mureck und die Pfarrer Mag. Koschat und Mag. Strohmaier umrahmten diese gelungene Veranstaltung.

Ein besonderes Highlight dieses Konzertes war die Ehrung zweier Gemeindeglieder: Johann Neuhold erhielt von Seiten des Bischöflichen Ordinariats der Diözese Graz-



Die Streichergruppe aus der Musikschule Mureck.

Seckau eine Auszeichnung als Dank und Anerkennung für 20-jährige Organisation des Adventsingens.

Weiters wurde Rosina Grabin von Bischof Mag. Dr. Wilhelm Krautwaschl für 25-jährige Tätigkeit als Organistin und Chorleiterin der

Pfarre St. Nikolai ob Draßling geehrt. Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat überreichte diese Urkunden.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an Johann Neuhold und alle Mitwirkenden für den tollen, besinnlichen Konzertabend.



Die Ausgezeichneten: Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat (Mitte) mit Johann Neuhold (li) und Rosina Grabin (re)



Zwei Chöre - ein besonderes Klangerlebnis

## Orgelkonzert

zum Muttertag

14. Mai 2017

Beginn: 16.00 Uhr

Pfarrkirche St. Veit am Vogau

Veranstalter: Kunstuni Graz



Foto: Peter Eisingg



Foto: Julia Zörner

## Ein Fest der Versöhnung

Kinder und Eltern der 2. Klasse der Volksschule St. Veit am Vogau und der Volksschule Weinburg am Saßbach feierten die Erstbeichte ihrer Kinder. Die Schülerinnen

und Schüler trafen sich zu einer gemeinsamen Einstimmung mit Pfarrer Mag. Robert Strohmaier, danach erfolgten die Einzelgespräche. Eine ausgiebige Jause, „Fotoshooting“, Spiel und

eine Kirchen- bzw. Orgelführung gehörten ebenfalls zum Programm dieses Vormittages. Für die Kinder war dieser Tag ein besonderer Tag der Begegnung mit Jesus.

## Anbetungstag in Weinburg

Am 14. Jänner, einem winterlichen Samstagvormittag, trafen sich Schüler und Eltern der Volksschule Weinburg in der Schlosskirche. Sie sangen, beteten, hörten die Frohe Botschaft Gottes und legten Weihrauchkörner auf heiße Kohle vor dem allerheiligsten Altarsakrament: „So wie der Rauch sollen auch unsere Gebete zu Gott aufsteigen!“

Nach einer kurzen Stärkung im Pfarrsaal und Bewegung beim Spiel feierten Kinder und Kirchengemeinde die Heilige Messe und erhielten von Pfarrer Mag. Robert Strohmaier den eucharistischen Segen.



Foto: Petra Krobath

## Geburten

„Wir heißen in unserer Mitte willkommen ...“

**Sam-Liam Schögler**, geb. 10.02.2017  
Eltern: Robert Schögler und Andrea Lanzl,  
Sankt Veit am Vogau

**Leo Valentin Forstner**, geb. 18.02.2017  
Eltern: Roland Löffler und Gabriele Forstner,  
Sankt Nikolai ob Draßling

**Ricardo Hodab**, geb. 15.01.2017  
Eltern: Manuel Schrott und Barbara Hodab,  
Labuttendorf

**Teodora Đekić**, geb. 20.01.2017  
Eltern: Marko und Žaklina Đekić, Priebling

**Melissa Elisabeth Ortner**, geb. 10.02.2017  
Eltern: Markus Ortner und Manuela  
Werschnegg, Sankt Nikolai ob Draßling

## Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: Dezember 2016 bis Februar 2017



Krista Brozka, Pichla bei Mureck  
75. Geburtstag



Erwin Kern, Weinburg am Saßbach  
75. Geburtstag



Margarete Kern, Weinburg am Saßbach  
75. Geburtstag



Christine Scheucher, Neutersdorf  
75. Geburtstag



Stefanie Maria Simon, Sulzegg  
75. Geburtstag



Erich Josef Thierschädl (2.vl), Sankt Veit am Vogau  
75. Geburtstag



Hermann Anton Thierschädl (3.vl), Sankt Veit am Vogau  
75. Geburtstag



Franz Ulrich, Sulzegg  
75. Geburtstag



Maria Ferk, Hütt  
80. Geburtstag



Christine Gsell, Lipsch  
80. Geburtstag



Christine Liebmann, Neutersdorf  
80. Geburtstag



Oswald Liebmann, Rabenhof  
80. Geburtstag

## Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: Dezember 2016 bis Februar 2017



Franz Rauch, Rabenhof  
80. Geburtstag



Maria Czuba, Weinburg am Saßbach  
85. Geburtstag



Johann Gritsch, Hütt  
85. Geburtstag



Josef Riedl, Frauenfeld  
85. Geburtstag



Josef Mathias Kurz, Mirnsdorf  
90. Geburtstag



Maria Kumpitsch, Sankt Veit am Vogau  
98. Geburtstag

Gerlinde Dexelmann, Weinburg am Saßbach  
75. Geburtstag

Erika Graupp, Rabenhof  
75. Geburtstag

Karl Größ, Sankt Nikolai ob Draßling  
75. Geburtstag

Mathilde Schlauer, Sankt Veit am Vogau  
80. Geburtstag

Johanna Schönwetter, Sulzegg  
98. Geburtstag



Friedrich und Barbara Jänsch, Siebing  
Goldene Hochzeit

## In den Hafen der Ehe eingelaufen



Katharina Koslic & Patrick Koslic (geb. Luttenberger) aus Weinburg am Saßbach haben sich am 07. Jänner 2017 ihr JA-Wort gegeben. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

## Sterbefälle

Zeitraum: Dezember 2016 bis Februar 2017

„Wir trauern und vermissen sehr ...“



**Anton Germek**, Weinburg am Saßbach

**Karl Radl**, Kirchberg  
**Mathilde Koubasevic**, Sankt Veit am Vogau

**August Amtmann**, Frauenfeld

**Wilhelm Neumeister**, Weinburg am Saßbach

**Johann Jagonak**, Labuttendorf

**Christine Wegner**, Sankt Veit am Vogau

**Maria Aloisia Pratter**, Kirchberg

**Herma Perhauc**, Sankt Veit am Vogau

**Maria Pilch**, Perbersdorf bei Sankt Veit

**Wilhelmine Kaufmann**, Wagendorf

**Irmgard Quitt**, Sankt Veit am Vogau

**Josefa Kern**, Siebing

**Stefanie Sartory**, Rabenhof

**Ernestine Ploder**, Sankt Veit am Vogau

**Franz Josef Schantl**, Hütt

# Herzliche Gratulation zum Erfolg



**Günther Meixner** aus Labuttendorf hat die Meisterausstellung „Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau“ im Dezember 2016 mit der Prüfung am Wfi in Graz erfolgreich abgeschlossen und am 20.01.2017 den Meisterbrief überreicht bekommen.



Herzliche Gratulation an **Mag. Christoph Tschigge** zur Auszeichnung im Rahmen des Rankings „Best of REWI“ für hervorragende Leistungen im Studium der Rechtswissenschaften der Karl-Franzens Universität Graz

Im Bild: Univ.-Prof. DDr. Günther Löschnigg, Vorsitzender der Best of REWI-Kommission, beim Festakt. (Foto: Meister)

## Wichtiger Hinweis

In der Gemeindezeitung wird den **Geburtstagskindern ab 75** in 5 Jahres-Schritten sowie Hochzeitsjubiläen zum **50., 60. und 65. Hochzeitstag** gratuliert. Weiters werden **Geburten, Hochzeiten und Todesfälle** verlautbart.

Wenn Sie in der Rubrik Geburt, Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläum bzw. Auszeichnung in un-

serer Zeitung **mit Foto** gratuliert werden wollen, dann schicken Sie uns ihr **Foto mit Text** an [info@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:info@st-veit-suedsteiermark.gv.at).

Sollte jemand eine Verlautbarung nicht wünschen, möge dies ebenso rechtzeitig per Mail oder unter der Telefonnummer 03453 / 2629 bekanntgegeben werden.

# Neuwahlen bei der FF Leitersdorf

Am 15. Jänner 2017 wurde auch in der FF Leitersdorf ein neuer Vorstand gewählt.

**H**BI Josef Pölzl wurde einstimmig zum Kommandanten gewählt, als sein Stellvertreter wurde **H**OBI Karl Ferk auch einstimmig gewählt. Beide bedankten sich bei den Kameraden für das entgegengebrachte Vertrauen. Wahlleiter ABI Manfred Cernoga bedankte sich bei den beiden für die Annahme der Wahl. Des Weiteren wurde Gerhard Neuwirth zum Kassier und Gernot Rupp zum Schriftführer ernannt. Auch alle weiteren Vorstandsposten wurden wieder gleich besetzt.

Die FF Leitersdorf veranstaltet auch heuer wieder von 10. bis 11. Juni einen Fetzenmarkt und ladet die gesamte Gemeindebevölkerung dazu recht herzlich ein. In den 2 Wochen davor wird wieder im Gemeindegebiet von St. Nikolai ob Draßling gesammelt und in einen wertvollen Erlös für die Feuerwehr umgewandelt. Genaue Termine für die Sammlung werden noch ausgeschrieben. Vielen Dank im Voraus.

OLM Gernot Rupp  
FF Leitersdorf



**POLIZEI**

Polizeiinspektion Straß in Steiermark

**Ihre Polizei informiert....**

## Der Nachbar – Ihr Partner

**Pflege guter nachbarschaftlicher Beziehung – hier liegt vieles im Argen. Was der Nachbar treibt, wie es ihm geht, wird zunehmend mit Gleichgültigkeit betrachtet. Das erleichtert Straftätern ihre Arbeit. Wo gute Nachbarschaft funktioniert, haben Einbrecher und Diebesbanden weniger Chancen.**

**O**hne die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger wäre es um die polizeiliche Aufklärung von Straftaten nicht gut bestellt. Eure Unterstützung bei der Ermittlung des Straftäters liegt uns darum sehr am Her-

zen. Viele wissen nicht, wie sie wirkungsvoll eingreifen können. Deshalb ein paar praktische Regeln für mehr Sicherheit, die jeder anwenden kann:

- Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen
- Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf
- Ich beobachte genau und präge mir die Täter-Merkmale ein
- Ich organisiere Hilfe unter Notruf 133 (Anruf immer kostenlos)
- Ich kümmere mich um ein Opfer
- Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung

Gefordert ist kein Heldentum, denn Vorsicht ist nicht Feigheit und Leichtsin ist nicht Mut. Vielmehr genügen oft schon Kleinigkeiten, um eine große Wirkung zu erzielen. Manchmal reicht es bereits, ein Mobiltelefon zu benutzen und Hilfe zu holen oder weitere Nachbarn um Unterstützung zu bitten. Niemand erwartet, dass Sie ihre eigene Gesundheit aufs Spiel setzen, aber tun Sie etwas. Wegsehen oder Weglaufen ist keine Lösung.

Achten Sie aber auf räumliche Distanz zum Täter. Sprechen Sie das Opfer an. Vermeiden Sie, den Täter zu



provokieren oder sich provozieren zu lassen.

Während die Täter seinerzeit oft noch aus der näheren Umgebung kamen, sind heute sehr viele internationale Tätergruppen aus dem östlichen

und südlichen Europa tätig. Umso mehr sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Notieren Sie daher bei verdächtigen Wahrnehmungen immer die Kennzeichen von vermutlichen Täterfahr-

zeugen, merken Sie sich die Fluchtrichtung bzw. wie viele Täter waren es überhaupt?

Daher melden Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt unter der Tel.Nr.: 059 133 61750 der Polizeiinspektion Straß/Stmk. Wenn der Posten jedoch nicht besetzt ist, weil sich die Beamten im Außendienst befinden, werden Sie zur Bezirksleitzentrale nach Leibnitz weitergeleitet, die Ihr Anliegen unverzüglich an unsere Streife weiterleitet. Legen Sie daher bitte nicht auf, wenn es heißt „Ihr Anruf wird weitergeleitet“, sondern teilen dem dortigen Beamten Ihr Anliegen oder Ihre Wahrnehmung mit!

In dringenden Fällen rufen Sie einfach die Notrufnummer 133 bzw 112.

Diese Anrufe kosten nichts. Lieber zehnmal zu oft, als einmal zu wenig angerufen. Wir werden Ihren Wahrnehmungen zu jeder Tages- und Nachtzeit nachgehen und natürlich auch vertraulich behandeln. Wichtig wäre dabei aber aus taktischer Sicht, dass Sie die Mitteilung an uns zum Zeitpunkt der Wahrneh-



mung vornehmen. Eine Wahrnehmung erst nach Tagen gemeldet, bringt meistens nicht mehr viel. Scheuen Sie sich also bitte nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Nur gemeinsam im Zusammenspiel aller Kräfte bilden wir ein starkes Team gegen die Kriminalität und für ein zivilisiertes Zusammenleben und ein friedliches Miteinander in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark.

Dies sollte letztlich den Aus-

schlag geben, dass Verbrechen verhindert bzw. aufgeklärt und letztlich die Täter überführt werden können.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Polizeiinspektion Straß/Steiermark (Tel 059133-6175-0, Fax DW 109 oder E-Mail: [PI-ST-STRASS-STEIERMARK@POLIZEI.GV.AT](mailto:PI-ST-STRASS-STEIERMARK@POLIZEI.GV.AT)) gerne zur Verfügung.



## Wehrversammlung der FF Pichla



Das neu gewählte Führungsteam der FF Pichla freut sich mit den Gemeinde- und Abschnittsverantwortlichen über die einstimmig Wahl. v.l.n.r. Vizebürgermeister Georg Pock, HBI Robert Selinschek, OBI Adolf Geißler, ABI Helmut Unger und Bürgermeister Gerhard Rohrer.

Die Jahreshauptversammlung und Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pichla war heuer was ganz Besonderes für uns.

Einerseits war es die 90. Wehrversammlung und das 90 jährige Bestehen wird heuer auch mit einem Frühschoppen am 28. Mai gefeiert. Auch die Wahl des Feuerwehrkommandanten und des Stellvertreters hat im Beisein des Bürgermeister Gerhard Rohrer, Vize-Bgm. Georg Pock und ABI Helmut Unger stattgefunden. Das Wahlergebnis für Kommandanten und Stellvertreter bestätigt die gute Führung und Zusammenarbeit seit vielen Jahren. Mit jeweils 26 Stimmen wurden HBI Robert Selinschek und OBI Adolf Geißler einstimmig gewählt. Auf eine weiterhin intensive und gute Zusammenarbeit innerhalb der Wehr und auch mit der Gemeinde freuen sich die Wehrleitung und alle Kameraden. Gut Heil!

Rene Kögl

## Feuerwehrkommando wieder bestätigt



Gute Zusammenarbeit: v.l.n.r. Bürgermeister Gerhard Rohrer, OBI Markus Strohmeier, HBI Herbert Waltl mit ABI Helmut Unger.

Die Freiwillige Feuerwehr Priebing hat am Freitag, 6. Jänner 2017, im Zuge der Wehrversammlung die Wahlversammlung abgehalten. Feuerwehrkommandant HBI Herbert Waltl und sein Stellvertreter OBI Markus Strohmeier wurden

einstimmig wiedergewählt. HBI Waltl und OBI Strohmeier freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark sowie dem Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg.



Die Feuerwehr-Kids aus Siebing sind mit Begeisterung bei der Sache.

## Cooler Kids in Siebing

Was haben Anna, Andre, Beatrice, Christian, Emma, 2 x Johannes, Paul, Sebastian, Simon und Vanessa gemeinsam?

Richtig! Sie haben sich entschieden, einen Teil ihrer Freizeit sinnvoll bei der Feuerwehrjugend Siebing zu nutzen. Neben Spaß und Spiel in der Gemeinschaft erfahren sie so einiges zum Thema Sicherheit für ihre Zukunft.

Nicht zu vergessen aber auch die soziale Komponente, die sie besonders bei der jährlichen Friedenslichtaktion beweisen. So werden sie dann am Heiligen Abend von

den Familien schon erwartet, wenn sie selbst Gebasteltes verteilen und im Gegenzug Spenden für Licht ins Dunkel sammeln.

Diese werden ausschließlich für in Not geratene Familien in Siebing und der Südsteiermark verwendet! Ohne Feuerwehrjugend keine Zukunft für die Feuerwehr! Danke an den Jugendwart OBI Ewald Gutmann.

HBI Franz Prutsch



Beim Basteln.



Die Feuerwehrjugend beim Verteilen des Friedenslichtes.

**Ein großes Danke unseren Feuerwehren für die uneigennützig und ehrenamtliche Hilfe im gesamten Jahr!**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
08.04.2017	20.00 Uhr	Frühlingskonzert	Ortasmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling	Festsaal der VS St. Nikolai ob Draßling
08.04.2017	19.00 Uhr	Osterkonzert	Musikverein Saßtal-Siebing	Kulturhalle Mettersdorf
09.04.2017	14.00 Uhr	Frühlingskonzert	Ortasmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling	Festsaal der VS St. Nikolai ob Draßling
15.04.2017	nach hl. Messe	Osterfeier	JVP St. Nikolai ob Draßling	Festplatz St. Nikolai ob Draßling
16.04.2017	19.30 Uhr	Theateraufführung	Theaterverein St. Nikolai/Dr.	Festsaal der VS St. Nikolai/Dr.
17.04.2017	16.00 Uhr	Theateraufführung	Theaterverein St. Nikolai/Dr.	Festsaal der VS St. Nikolai/Dr.
20.04.2017	14.00 Uhr	Seniorenfest	Seniorenbund Ortsgruppe St. Nikolai ob Draßling	Gasthaus Senger, Leitersdorf
21.04.2017	19.30 Uhr	Theateraufführung	Theaterverein St. Nikolai/Dr.	Festsaal der VS St. Nikolai/Dr.
22.04.2017	19:30 Uhr	Eddi Luis und die Gnadenlosen - Konzert	WOAZ Kulturverein St. Veit in der Südsteiermark	Kultursaal St. Veit am Vogau
22.04.2017	19.30 Uhr	Theateraufführung	Theaterverein St. Nikolai/Dr.	Festsaal der VS St. Nikolai/Dr.
22.04.2017	09.30 Uhr	Firmung	PV. Jagerberg – Mettersdorf – St. Nikolai ob Draßling	Pfarrkirche Jagerberg
28.04.2017	19.30 Uhr	Theateraufführung	Theaterverein St. Nikolai/Dr.	Festsaal der VS St. Nikolai/Dr.
29.04.2017	19.30 Uhr	Theateraufführung	Theaterverein St. Nikolai/Dr.	Festsaal der VS St. Nikolai/Dr.
30.04.2017	09.15 Uhr	Erstkommunion	PV. Jagerberg – Mettersdorf – St. Nikolai ob Draßling	Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling
30.04.2017	09.30 Uhr	Erstkommunion VS Lichendorf	Pfarre St. Veit am Vogau	Pfarrkirche St. Veit am Vogau
30.04.2017	10.30 Uhr	Frühschoppen mit 12-Jahres Feier	Cafe-Waggon Rabenhof	Cafe-Waggon Rabenhof
01.05.2017	10.00 Uhr	Felberwispelbastelfest	Dorfgemeinschaft Lipsch	Dorfplatz Lipsch
06.05.2017	16.00 Uhr	Erstkommunion VS Weinburg am Saßbach	Kirche Weinburg	Schlosskirche Weinburg am Saßbach
07.05.2017	10.00 Uhr	Wirtschaftsschau und Florianisonntag	ARGE Florianisonntag	Ortszentrum St. Nikolai ob Draßling
07.05.2017		Familienwanderung mit Lama- und Alpaka Begleitung	Dorfgemeinschaft Weinburg am Saßbach	Treffpunkt: vor dem Gemeindeamtshaus Weinburg am Saßbach
14.05.2017	16:00 Uhr	Orgelkonzert zum Muttertag	Kunstuni Graz	Pfarrkirche St. Veit am Vogau
20.05.2017	17.00 Uhr	Jubiläumsfest mit St. Veiter Treffen	EHJ Trachtenkapelle St. Veit am Vogau	Ortszentrum St. Veit am Vogau
21.05.2017	09.00 Uhr	Jubiläumsfest mit St. Veiter Treffen	EHJ Trachtenkapelle St. Veit am Vogau	Ortszentrum St. Veit am Vogau
21.05.2017	11.00 Uhr	Frühschoppen	Sportverein Weinburg	Sporthalle Weinburg am Saßbach
25.05.2017	09.30 Uhr	Erstkommunion VS St. Veit am Vogau	Pfarre St. Veit am Vogau	Pfarrkirche St. Veit am Vogau
27.05.2017	10.00 Uhr	Firmung	Pfarre St. Veit am Vogau	Pfarrkirche St. Veit am Vogau
27.05.2017	20.00 Uhr	Die LANGE NACHT DES KABARETTS	Kulturverein Bühne Weinburg	Kultursaal Weinburg am Saßbach
28.05.2017		90-Jahr Feier mit Frühschoppen	FF Pichla bei Mureck	Festhalle Pichla bei Mureck
02.06.2017	16.00 Uhr	Grillabend	Landhaus Kainz	Landhaus Kainz, St. Nikolai ob Draßling
04.06.2017	10:00 Uhr	Einweihung der neu gestalteten Gedächtnisstätte	ÖKB St. Veit am Vogau	Kirchplatz und Pfarrhof St. Veit am Vogau
04.06.2017	11.00 Uhr	Siebing Dorffest	Dorfgemeinschaft Siebing	Dorfplatz Siebing
08.06.2017	18.00 Uhr	Grillabend	Cafe-Waggon Rabenhof	Cafe-Waggon Rabenhof
09.06.2017	16.00 Uhr	Grillabend	Landhaus Kainz	Landhaus Kainz, St. Nikolai ob Draßling
10.06.2017	10.00 Uhr	Wulaz`n Beachvolleyballturnier (10:00 Uhr) mit großer Maibaumverlosung (18:00 Uhr)	Dorfgemeinschaft Perbersdorf bei St. Veit	Veranstaltungshalle Perbersdorf bei St. Veit
10.06.2017	07.00 Uhr	5. Fetzenmarkt	FF Leitersdorf	ASZ St. Nikolai ob Draßling
11.06.2017	09.30 Uhr	5. Fetzenmarkt	FF Leitersdorf	ASZ St. Nikolai ob Draßling
11.06.2017	09.00 Uhr	Pfarrfest St. Veit am Vogau	Pfarre St. Veit am Vogau	Pfarrkirche und Pfarrhof St. Veit am Vogau

## Feuerwehrrführung der FF Wagendorf wieder gewählt

Am 10. Februar fand die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wagendorf statt und im Zuge dessen auch die Wahlversammlung für die Neuwahl eines neuen Kommandos.

Unter der Wahlführung des Abschnittskommandanten Anton Platz und unter Anwesenheit von Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Fritz Partl sowie Bürgermeister Gerhard Rohrer stellten sich HBI Johann Neubauer und OBI Wilfried Perner der Wiederwahl. Beide wurden von den Kameraden der Feuerwehr Wagendorf ohne Gegenstimme wiedergewählt, was auch die großartige Arbeit unterstreicht, welche in den letzten

Jahren geleistet wurde.

Nach der Wiederwahl des Kommandos musste die FF Wagendorf dennoch zwei Rücktritte im Feuerwehrausschuss hinnehmen. HLM d. V. August Jöbstl, welcher mehr als 35 Jahre als Schriftführer tätig war, und HLM d. V. Wolfgang Smogavez, welcher 20 Jahre als Kassier tadellose Leistung erbrachte, gaben ihren Rücktritt aus den jeweilig genannten Funktionen bekannt. Glücklicherweise bleiben



Das neue bzw. alte Führungsduo OBI Wilfried Perner (li) und HBI Johann Neubauer (re).



Das Feuerwehrkommando und Bürgermeister Rohrer mit den scheidenden Ausschussmitgliedern Wolfgang Smogavez (2.v.l.) und August Jöbstl (3.v.l.).

beide der Feuerwehr noch in anderen Positionen erhalten. In diesem Sinne möchten sich die Kameraden für die ausgezeichneten Tätigkeiten im Ausschuss bedanken. Auch dem neu gewählten Komman-

do und dem zukünftigen Ausschuss der FF Wagendorf wird auf diesem Wege alles Gute, für die Aufgabe in der kommenden Periode, gewünscht.

## Aktive Feuerwehrjugend in Weinburg

Die Nachwuchsförderung ist ein wichtiger Baustein zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft.

Derzeit werden bei der Feuerwehr Weinburg ein Mädchen und acht Burschen auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet. Der Weg dorthin führt über eine gute Ausbildung. Die Grundbegriffe der Brandbekämpfung, Gerätekunde, das Funken, die Erste Hilfe und vieles mehr, erfährt man in der Feuerwehrjugend.

Die erworbenen Fertigkeiten können die Jugendlichen

dann beim alljährlichen Wissenstest unter Beweis stellen. Im Sommer ist außerdem die Teilnahme am Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Frauental geplant, wo sich der Feuerwehrynachwuchs aus den Bereichen Deutschlandsberg, Leibnitz und Radkersburg im sportlichen Wettkampf miteinander messen wird.

Alle Jungmitglieder sind in Weinburg mit großem Eifer



bei der Sache. Als Belohnung gab es vom Kommando im Dezember 2016 neue Jacken für die Feuerwehrjugend. Diese konnten im kältesten Winter seit 30 Jahren gleich auf ihre Tauglichkeit überprüft werden. Bei einer „Eisübung“ am Hartteich wurde geübt, wie man eine ins Eis eingebrochene Person mittels Leiter rettet.

Im Jahr 2017 werden übri-

gens wieder neue Mitglieder in die Feuerwehrjugend aufgenommen. Bist du mindestens 12 Jahre alt und haben wir dein Interesse an der Feuerwehrjugend geweckt?

Dann bist du **herzlich eingeladen**, bei einem **Jugendtreffen** oder einer **Jugendübung ganz unverbindlich zuzuschauen**. Unsere Jugendbeauftragten kommen im Herbst auf dich zu.

## Florianis luden zum Tanz

Nach einjähriger Pause gab es am Weinburger Feuerwehrball wieder die Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen. Gute Musik, feinste Speisen und exotische Cocktails hielten die Besucher im Kultursaal bei bester Laune. Für die Raucher und alle, die vom Tanzen eine Abkühlung benötigten, wurde auch diesmal wieder die Schneebar im Freien aufgebaut. Musikalisch durch den Abend führte Didi Bresnig mit seiner eXcite Band.



## Timna Brauer

Konzert auf der „Bühne Weinburg“

Mit dem Programm „Songs from Jerusalem“ begeisterte Timna Brauer ihre Gäste in Weinburg.



Timna Brauer bei ihrem beeindruckenden Konzert

So schöpften Timna Brauer und Elias Meiri aus dem reichen Schatz jüdischer Musiktradition. Sie spannten einen faszinierenden Bogen von chassidischen Melodien hin zu arabischen Kadenz.

Das Duo lässt aus den unterschiedlichsten Musikstilen ein eindrucksvolles Gesamtwerk entstehen. In jedem Ton ist die Einfühlbarkeit zu spüren, mit der sie die alten Werke zeitgemäß interpretieren, ohne von ihrer Essenz einzubüßen. Ein Konzerterlebnis

der besonderen Art, das die Besucher mit Standing Ovationen dankten.

Die Tochter des österreichischen Malers Arik Brauer und einer aus dem Jemen stammenden Israelin studierte Klavier und Gesang am Konservatorium in Wien. Seit 1985 tritt sie zusammen mit ihrem Mann, dem Pianisten Elias Meiri auf. An diesem Konzertabend überzeugte sowohl Timna Brauer mit ihrer Stimme und ihren Einführungen in die Lieder wie auch Elias Meiri mit seinem Können am Klavier.



Timna Brauer (3.v.l.) und Elias Meiri (5.v.l.) mit Obmann Josef Voit (4.v.l.) und Gästen



Stammgäste, die sogar aus Leibnitz kommen.



Gäste beim Konzert von Timna Brauer.

# Lange Nacht des Kabarets

Am 27. Mai wird auf der Bühne Weinburg „Die lange Nacht des Kabarets“ ihre Tür öffnen.

Seit 18 Jahren ist die österreichweite Tour der „Lange Nacht des Kabarets“ eine Fixgröße der Kleinkunst-Szene.

Die größten Talente des Landes präsentieren gemeinsam Erspornenes und die Highlights aus ihren aktuellen Programmen.

Lisa Eckhart, eine junge Steirerin, kroch aus der verbrannten Erde der deutschen Poetry Slam Szene, um sich in der Kabarettzene Österreichs mehr Raum zu verschaffen.

Daniel „Düsi“ Lenz, der Ex-Schienenröster aus Tirol reißt sich in seinem Pro-

gramm „fauLENZen“ keinen Haxen mehr aus.

Maurer & Novovesky überzeugen mit ihrem ersten Programm „BALD“: einer ausgezeichneten Mischung aus Action, Erzählungen, Sketches, Slapstick und Musik.

Berni Wagner ist ein Kabarettistensetzling aus Oberösterreich und Gewinner des renommierten Grazer Kleinkunstvogels 2013 (Jury- und Publikumspreis).

Kartenverkauf über Ö-Ticket oder Tel.: 0664/7600266 [www.buehne-weinburg.at](http://www.buehne-weinburg.at)



## Einladung zum Kulturtreff

Der WOAZ Kulturverein St. Veit in der Südsteiermark lädt alle zu einem gemütlichen **Kulturtreff** mit Ideen- und Gedankenaustausch ein:

- Donnerstag, 18.05.2017, 19:30 Uhr, Café Lamina in St. Veit am Vogau
- Donnerstag, 20.07.2017, 19:30 Uhr, Café Lamina in St. Veit am Vogau

- Donnerstag, 21.09.2017, 19:30 Uhr, Café Lamina in St. Veit am Vogau
- Donnerstag, 16.11.2017, 19:00 Uhr, Café Lamina in St. Veit am Vogau

Alle, die Interesse an der Mitgestaltung des Kulturlebens in der Gemeinde haben, sind herzlich zu den Treffen eingeladen.

## Eddi Luis und die Gnadenlosen-XL

Salonmusik, Evergreens und schamloses Schlager-tum, Sinnliches und Un-Sinniges aus den goldenen 20er Jahren und danach...

„THE GOLDEN 20es RE-LOADED“

Groß und Klein etwas dabei.

So klangen die ersten Salonorchester der goldenen 20er Jahre! Schrille Trompeten, wimmernde Saxophone, freche Lieder und viel Swing, 11 Virtuosen aus 9 Nationen spielen, als ob es kein Morgen mehr gäbe. Ein in Österreich einzigartiges Projekt. Das Publikum wird mitgenommen in eine Welt des romantischen Kabarets und bei der farbenfrohen Performance ist für

Eddi Luis und die Gnadenlosen geben am **22. April 2017** um 19:30 Uhr ein Konzert im **Kultursaal St. Veit am Vogau**.

Vorverkaufskarten sind erhältlich bei: Raiffeisenbank St. Veit am Vogau, Trafik Ottenbacher St. Veit am Vogau, Blumen Draxler St. Veit am Vogau.

Nähere Informationen unter <http://woaz.jimdo.com>.

## Eddi Luis & die Gnadenlosen-XL



Sa, **22. April 17**  
Kultursaal St. Veit am Vogau | 19:30 Uhr

Eintrittspreise: Vorverkauf: € 15,- | Abendkasse: € 18,- | freie Platzwahl  
Vorverkaufskarten erhältlich bei: Raiffeisenbank St. Veit am Vogau, Trafik Ottenbacher St. Veit am Vogau, Blumen Draxler St. Veit am Vogau

WOAZ  
KULTUR

SSK

SÜD BETON  
Lieferbeton G.m.b.H. & Co KG

<http://woaz.jimdo.com>



Kapellmeister Alexander Schauerpl (stehend Mitte) mit seinen Musikern.

## 51. Wunschkonzert der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau

Am 2. und 4. Dezember fand unser musikalisches Highlight des Jahres, das Weihnachtswunschkonzert, statt. Kapellmeister Alexander Schauerpl stellte mit seinen Stellvertretern, Sarah Dieber, Christian Huss und Franz Schober sen., das Konzert unter das Motto „Erinnerungen an...“. Die erste Konzerthälfte war geprägt vom hundertsten Todestag Kaiser Franz Josefs. So wurde unter anderem der Marsch „Unter dem Doppeladler“ und die „Bauernpolka“ zum Besten gegeben. Nach der Pause stimmte uns das Jugendorchester, unter der Leitung von Sarah Dieber auf die zweite Hälfte ein. In der erinnerten wir uns an: Freddy Mercury und Quenn mit „Bohemian Rhapsody“, Andrew Lloyd Webber mit „Jesus Christ Superstar“, der Hippie Generation mit „Flower Power Selection“ und einem Arrangeur, der bei keinem unserer Konzertabende fehlen darf: Naohi Iwai mit „La Paloma“.

Gesanglich versetzte uns Marion Schober mit dem Lied „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical Elisabeth in die Kaiserzeit zurück.

Auch unsere jüngsten Mitglieder gestalteten den Abend mit. Unter der Leitung von Linda Ranegger konzertierten die Blockflötenschüler. Als Jubilare durften: Bettina Huss, Kerstin Payer, Thomas Fauland und Karl Prutsch (25 Jahre), Thomas Jagonak und Markus Grandl (30 Jahre) sowie Adolf Kohlberger (60 Jahre), Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft entgegennehmen. Für eine angenehme Atmosphäre sorgte unser allseits beliebter Moderator Hannes Dorner mit seinen Einleitungen und musikalischen Ideen.

Die EHJ-Trachtenkapelle bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden, sowie bei den Konzertbesuchern, die an beiden Tagen den Saal füllten und somit das Konzert wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.



Das Jugendorchester spielte groß auf.



Gemeinsamer Abschluss mit Moderator Hannes Dorner (sitzend 4.vl)



Kapellmeister Alexander Schauerpl (3.vl) mit seinen Stellvertretern, Sarah Dieber (2.vl), Christian Huss (1.vl) und Franz Schober sen. (4.vl)

## 75er Feier

der Altmusikerzwillinge Anton und Josef Thierschädl - 08. Jänner 2017

Anlässlich des 75igers von den Altmusikerzwillingen Anton und Josef Thierschädl durften wir den Jubilaren mit einem Ständchen gratulieren. Die Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau wünscht Anton und Josef Thierschädl auch weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Kapellmeister Alexander Schauerpl (1.vl) und Obmann Walter Kaufmann (4.vl) gratulieren den Altmusikerzwillingen Anton (2.vl) und Josef (3.vl) Thierschädl.



# Skifahren

Zum Jahresauftakt organisierten wir wieder einmal unseren traditionellen Skiausflug. Mit 50 MusikernInnen sowie Freunden und Bekannten verschlug es uns heuer auf den Kreischberg.



# Altmusikertreffen

der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle

Im Februar 2017 veranstaltete die Vereinsführung der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau ein Altmusikertreffen. Das Interesse der Altmusiker war sehr groß und deshalb hat es uns sehr gefreut, dass viele ehemalige Musiker unserer Einladung folgten. Bei dem einen oder anderen Gläschen Wein konnten alte Erinnerungen geweckt und Erfahrungen ausgetauscht werden.



Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle  
St. Veit am Vogau

# Jubiläumsfest

140 Jahre EHJ-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau

25 Jahre St. Veiter Musikertreffen

20. und 21.  
Mai 2017

Samstag 20. Mai:

17:00 Uhr Aufstellen der  
Gastkapellen beim  
Marktgemeindeamt

Aufmarsch und Begrüßung der  
Vereine am Kirchplatz

21:00 Uhr Tanzmusik:  
„Die Fahrenbacher“

Sonntag 21. Mai:

09:00 Uhr Einmarsch der  
St. Veiter Musikkapellen und  
Gastvereine

09:30 Uhr Festgottesdienst

10:15 Uhr Festakt

11:00 Uhr Frühschoppen mit  
den St. Veiter Gastkapellen



# Einladung zum St. Veiter Treffen

Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Freunde der Blasmusik! Das „St. Veiter-Treffen“ findet heuer in unserer wunderschönen Gemeinde statt. Dabei finden sich sieben Musikkapellen aus ganz Österreich mit Namen „Sankt Veit“, bei uns ein.

Am Samstag, den 20. Mai findet ein Musikertreffen mit anschließendem Zeltfest statt. Etwa 25 Musikkapellen werden am Kirchplatz von St. Veit am Vogau aufmarschieren. Die Schnalzergruppe sowie die Bauernschützen von St. Veit im Pongau (Salzburg) und St. Veit im

Defereggental (Osttirol) werden den Einzug unvergesslich machen.

Am Sonntag, den 21. Mai feiern wir mit Pfarrer Mag. Robert Strohmaier gemeinsam die Sonntagsmesse mit anschließendem Festakt am Kirchplatz. Danach findet ein Frühschoppen im Zelt statt. Musikalisch begleiten uns am Samstag „Die Fahrenbacher“ und Sonntag die „St. Veiter Musikkapellen“ mit einem Frühschoppen.

Wir dürfen Sie jetzt schon recht herzlich dazu einladen und Sie bitten, uns bei diesem Fest zu unterstützen. Danke.



Die Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau beim St. Veiter Treffen in St. Veit im Pongau im Sommer 2014.

## Erinnerungen aus dem Gemeindearchiv

Sie haben auch ein altes Foto und möchten es in unserer Gemeindezeitung präsentieren. Schicken Sie es uns mit einem kurzen Text an [info@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:info@st-veit-suedsteiermark.gv.at)



Die EHJ-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau beim letzten St. Veiter Treffen im Jahr 1994 in St. Veit am Vogau.



## Alle Jahre wieder kommen die Neujahrgeiger...

So gingen die Musikanten der Ortschaftsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling auch 2016 wieder von Haus zu Haus, um ihre Neujahrswünsche zu überbringen.



Die Sieger beim Bezirksschiennen

## Bezirksschiennen auf der Weinebene

Die Musikanten der Ortschaftsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling zeigten sich am 29. Jänner 2017 wieder von der sportlichen Seite, nämlich beim Bezirksschiennen auf der Weinebene. Wieder konnten von unseren Musikerinnen und Musi-

ker tolle Ergebnisse eingefahren werden, wozu wir an dieser Stelle nochmals recht herzlich gratulieren möchten:

Gertrude Rohrer 7. Platz, Tanja Kainz-Kaufmann 2. Platz, Karl Neuhold 3. Platz, Franz Simon 8. Platz, Fabian Simon 4. Platz, Michael Simon 5. Platz, Felix Neuwirth 2. Platz, Dominik Gottlieb 5. Platz, Markus Trummer 9. Platz, Daniel Kainz-Kaufmann 5. Platz,

In der Gesamtwertung erreichte die Ortschaftsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling den hervorragenden 3. Platz, worauf sie sehr stolz ist.

## Frühlingskonzert Terminankündigung

Auch heuer lädt die Ortschaftsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling wieder zum **Frühlingskonzert** ein. Am

- Samstag, 8. April 2017, 20.00 Uhr
- Sonntag, 9. April 2017, 14.00 Uhr

im Festsaal der Volksschule St. Nikolai ob Draßling.

## Neues vom Musikverein Saßtal - Siebing

Am 12. November 2016 nahm der Musikverein Saßtal-Siebing am Wertungsspiel „Polka-Walzer-Marsch“ in Deutsch Goritz erfolgreich teil.

Zum fixen Bestandteil des Saßtaler Kulturgeschehens zählt das alljährlich stattfindende Neujahrgeigen, welches voriges Jahr in der Gemeinde Mettersdorf stattgefunden hat. Die Musiker freuen sich heuer schon darauf, diese musikalische Tradition im Spielgebiet in Weinburg am Saßbach fortzusetzen.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung fanden Neuwahlen statt. Als neues Vorstandsmitglied in unseren Reihen wurde Herbert Raggam zum Schriftführer-Stellvertreter gewählt.

Ein besonderer Dank gebührt Obmann Karl Wurzinger für seinen Einsatz bei der Knüpfung neuer Kontakte mit den Familien sowie den örtlichen Musikschulen. So konnten dieses Jahr die Jungmusikerinnen Viktoria und Bernadette Hohensinger sowie Mutter Monika für die Blasmusik gewonnen werden.

Für das **Osterkonzert** wird bereits eifrig geprobt und auch in diesem Jahr verspricht die Auswahl der Musikstücke einen besonderen Hörgenuss. Der Musikverein lädt Sie herzlich dazu ein, am **8. April dabei zu sein!**



Der Musikverein Saßtal-Siebing beim Neujahrgeigen in Mettersdorf.



Foto: MGM Mettersdorf

Musikalische Umrahmung der 40. Jahrfest der Frauenbewegung Mettersdorf.

## Neue Fachwerkstätte in St. Veit in der Südsteiermark!



**FaniTec Automotive wurde im Jahr 2016 von Daniel Maß, mit der Gewerbeberechtigung KFZ-Technik / Fahrzeugentwicklung, gegründet.**

Daniel Maß selbst lernte den Lehrberuf KFZ-Techniker und meisterte den Aufstieg auf der Karriereleiter (mit Umschulungen und Weiterbildungen) bis zum Entwicklungsleiter eines Engineering Dienstleisters, wo er bis zum Gang in die Selbstständigkeit für rund 100

Mitarbeiter verantwortlich war. In Summe hat Daniel Maß 10 Jahre als KFZ-Techniker und 9 Jahre als Fahrzeugentwickler gearbeitet. Aufgrund dieser Erfahrungen, welche von der Pike auf gemacht wurden, garantiert Ihnen FaniTec einen 100% Service für Ihr Fahrzeug, welcher nicht nur das herkömmliche Reparaturgeschäft beinhaltet, sondern auch das Know-How von Fahrzeugentwicklern mit Lösungshintergrund beinhaltet. FaniTec ist durch sein Per-

sonal und seine Partner in der Lage, all Ihre Wünsche und Bedürfnisse um Ihr Fahrzeug abzudecken, wie z.B. **Restorationen, Fahrzeugumbauten für Menschen mit Behinderung, Konstruktionen, Projektmanagement, Servicearbeiten aller Marken inkl. \$57A Überprüfung (Pickerl) u.v.m.**

Durch ein sehr gutes Netzwerk zu BMW und der BMW-Niederlassung München ist es FaniTec möglich, auf preiswerte und sehr gut ausgestattete BMW-Fahrzeuge zurückzugreifen. Kundenwünsche versucht man gerne umzusetzen.

Sie finden die Firma FaniTec Automotive seit Juni 2016 in der Rabenhofstraße 15/4, Rabenhof, 8423 St. Veit in der Südsteiermark. Bis 31.12.2016 wurde eine Komplettsanierung der bisherigen Werkstatt durchgeführt (neue Prüfstraße für Kraftfahrzeuge bis 3,5T,

Spenglerei & Lackiererei u.v.m.)

Da der Betrieb schon eröffnet ist, laufen seit Juli 2016 bereits die gängigsten Arbeiten. Die Inbetrieb-

nahme der größeren Bereiche, wie die Prüfstraße, wurden bis Jahresende abgeschlossen. Derzeit ist das Unternehmen mit 3 Mitarbeitern in der Werkstatt und 3 Mitarbeitern im Office besetzt.

**Das FaniTec Team steht Ihnen ab sofort zur Verfügung und freut sich auf Ihr Kommen!**



Daniel Maß

Blasmusik trifft Chor

# OSTER KONZERT

## 8. APRIL 2017

Beginn  
**19:00 Uhr**

Kultur- und Sportzentrum  
**Mettersdorf a.S.**

Moderation:  
**Ernst Zwanzleitner**  
ORF Steiermark

Eintritt: freiwillige Spende

Eine Kooperation von:  
**MV Saßtal Siebing**  
**Chor Mettersdorf**

**FaniTec**  
AUTOMOTIVE

**FaniTec Automotive**  
Rabenhofstraße 15/4, Rabenhof  
A-8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Telefon: +43 660 4956-655 / -656  
E-Mail: info@fanitec.at  
Web: [www.fanitec.at](http://www.fanitec.at)

# FELBERWISPEL

# FEST

01. MAI 2017  
AB 10:30 UHR FRÜHSCHOPPEN  
IN LIPSCH - DORFPLATZ

Für das leibliche Wohl, sowie Felber und Taschenfeitel, ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen und „Mitwispeln“ freut sich die DORFGEMEINSCHAFT LIPSCH.

## Pfeiferl schnitzen und andere News aus Lipsch

Obwohl das Jahr noch recht jung ist, tat sich in Lipsch schon einiges. Die alljährliche Dorfgemeinschaftssitzung im Gasthaus Sterzwirt war auch heuer wieder gut besucht. Neben dem üblichen Jahresrückblick bedankte sich der Vorstand besonders bei Fam. Tschepp-Grill. Beim Begräbnis von Frau Tschepp wurden Euro 461,50 für die Dorfkapelle gespendet. Auch das schon zur Tradition gewordene Kegeln beim Gasthaus Senger „Berg – Tal“ ließen sich die Lipscherinnen und Lipscher nicht entgehen. Ca. 30 Personen kämpften um den Sieg und um die Ehre. Der Sieg ging – wie auch die letzten

Jahre – wieder an die Kegler vom Tal. Die „Bergler“ hoffen auf nächstes Jahr.

Am 1. Mai wird in Lipsch wieder gebastelt und gepiffen beim **FELBERWISPELBAS-TELFEST**.

Beginn ist um 10:30 Uhr. Jeder kann sich hier seine eigenen „Felberwispeln“ - das sind Maipfeiferln – schnitzen. Man verwendet das Holz vom Weidenstrauch. Unter fachkundiger Anleitung werden dann mit Taschenfeitln die Pfeiferln hergestellt. Die Begeisterung ist immer groß, bringt man doch mit jeder Wispel einen unterschiedlichen Ton heraus. Für Felber, Taschenfeitel sowie Speis und Trank ist bestens gesorgt.



## Stiller Advent

in Perbersdorf



Unerschrocken zeigen sich die Kinder beim Besuch von Nikolaus und Krampus.

Am ersten Adventsamtstag durfte man sich wieder mit Liedern, Texten und Gebet auf den Advent einstimmen lassen. Schon über die Dorfgrenzen hinaus ist die Adventfeier in Perbersdorf bekannt. So freut sich die Dorfgemeinschaft Perbersdorf jedes Jahr aufs Neue, wenn Menschen aus der nächsten Umgebung diesen besonderen Abend mitfeiern. Allen, die mit ihren Talenten zum Gelingen der

Feier beigetragen haben, sei ein herzliches „Danke“ ausgesprochen. Vor allem aber auch den Kindern und Jugendlichen, die jedes Jahr mit ihren Darbietungen zum Nachdenken anregen.

Auch der Nikolaus besuchte die Kinder in der Adventzeit eine große Freude. So wartete man schon gespannt, bis er endlich an die Haustür klopfte. Mit seinen lieben Krampussen war er in jedem Haus ein gern gesehener Gast.

## Perbersdorfer Wulaz'n

Beachvolleyballturnier

mit großer

Maibaumverlosung  
am Samstag, den 10. Juni 2017

Maibaumverlosung ca. 18:00 Uhr  
Spielbeginn ca. 10:00 Uhr

Melde dich mit deiner Mannschaft (3 Spieler) bei Ewald Standegger, unter der Tel. Nr.: 0664 1518709, an!

Für das leibliche Wohl sorgt die Dorfgemeinschaft Perbersdorf.



Närrisches Treiben in Wagendorf



## Love was in the Air

Die Wagendorfer Narren haben am Faschingsamstag wieder zugeschlagen.

Um 15:00 Uhr startete die Wagendorfer Loveparade durch den Ort. Bei den Zwischenstationen, Lorber (Lockna), Buschenschank Holler (Mengusa) und bei Weingut Holger-Hagen wurde ausgiebig gefeiert, gescherzt und gelacht. Um 18:30 Uhr kam die Loveparade pünktlich beim Buschenschank Keen an.

Dort startete der große Tutenball. Die schrillen Kostüme brachten sogar alteingesessene Faschingsprofis zum Stau-

nen. DJ Rambula legte flip-pige Tanzmusik auf und das Partyvolk feierte bis früh in die Morgenstunden.

Ein Beschwerdebrief im Vorfeld der Veranstaltung, wie man in der Gemeinde so sorglos mit diesem Thema umgehen kann, sorgte für Erstaunen. Toleranz und das Miteinander im Ort und in der Gemeinde war das Credo der Veranstaltung. Dass die Wagendorfer über alle Altersgrenzen und Gesinnungen hinweg ausgelassen feiern können, haben sie an diesem Tag eindrucksvoll bewiesen.

Mehr Fotos auf der Faschingsdoppelseite 10 – 11.

## Erzählcafe in Weinburg



Auch in diesem Winter gibt es das „Erzählcafe“ in Weinburg! Frau Barbara Cepe begleitet alle Sangesfreudigen auf der Gitarre. Die Bereicherung des Programms wurde von allen begeistert aufgenommen und wird auch bei den nächsten Treffen fortgeführt.

## Lustiger Faschingdienstag im Weinburger Kultursaal



Zum Ausklang des Faschings waren auch heuer wieder weit über hundert Kinder, Jugendliche und viele Erwachsene in den mit Luftballons und Girlanden geschmückten Kultursaal gekommen. Der Elternverein hatte viele Spiele und Tänze für die Kleinen vorbereitet und so konnten sich diese unbeschwert dem ausgelassenen und närrischen Treiben hingeben.

Für die Verköstigung der Gäste sorgte das bewährte Team der Weinburger Dorfgemeinschaft, für die zahlreichen Kinder gab es zu ihrer Freude Gratiskrapfen.

Von den vielen Besuchern aus Nah und Fern wurde dieser bunte Nachmittag, ob mit oder ohne Maskierung, richtiggehend genossen, so konnten die Kinder gemeinsam umhertollen und die Erwachsenen hatten genügend Zeit zu einem mehr oder minder längeren Plauscherl.

Auf Grund der positiven Rückmeldungen wird dieser Faschingsausklang auch im nächsten Jahr wieder ein Fixpunkt im Veranstaltungsreigen sein.

Mehr Fotos auf der Faschingsdoppelseite 10 – 11.

Schriftführer  
August Pachernegg

## Pilates-Turnen

für Erwachsene in Weinburg am Saßbach

Jeden Mittwoch am Abend um 19.30 Uhr treffen sich seit Mitte Jänner wieder die Bewegungsfreudigen aus Weinburg und Umgebung im Kultursaal, um ihren Körper fit für den Alltag zu halten.

Sie tun dies nicht nur wegen der Erhaltung der Gesundheit, sondern auch, weil der Spaß und die Gemeinschaft bei den Übungen nicht zu kurz kommen.

So steckt sich jede(r) Teilnehmer(in) nach den jeweiligen Möglichkeiten das eigene

Trainingsziel, das vor allem die Verbesserung der Haltung, die Erhöhung der Fitness und die Steigerung der Leistung beinhaltet.

Der Dipl. Bewegungstrainer Marc Fabiani erklärt die dazu notwendigen Übungen und weist auf die Effizienz in den einzelnen Bereichen der Muskulatur hin.

Interessierte können natürlich Anfragen direkt an ihn als Kursleiter unter der Tel.Nr. 0664/53 54 550 stellen.





Foto: Klaus Öttingbacher

## Faschingsausklang des ESV St. Veit am Vogau

Der Eisschützenverein St. Veit am Vogau feierte zum 13. Mal den Faschingsausklang mit einem närrischen Treiben in der ESV Halle in Wagendorf. Es gab hier vom Nachmittag weg Programm für Jung und Alt.

Es wurden sowohl Kinderanimation und Hupfburg als auch ein fröhliches und zünftiges Stell-dich-ein für die Erwachsenen geboten. Mit viel Spaß und guter Laune konnten die Besucher den Fasching 2017 ausklingen lassen.

## Aktive Frauen



Bei der Adventfeier: Eveline Pratter (vorne Mitte) mit ihrem Team und Bürgermeister Gerhard Rohrer.

Am Donnerstag dem 01.12.2016 feierte die Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling ihre traditionelle Adventfeier im Landhaus Kainz in St. Nikolai ob Draßling. Nach der Begrüßung der Ehrengäste durch Ortsleiterin Eveline Pratter haben einige Damen besinnliche Gedichte vorgelesen und auch die vorweihnachtlichen Lieder gingen den über 50 anwesenden Mitgliedern sehr ins Ohr.

Danach gab es wie immer ein wunderbar kulinarisches Drei-Gänge-Menü und auch das gemütliche Beisammensitzen und der Gedankenaustausch kamen nicht zu kurz. Dieser Abend ging nicht so

schnell zu Ende. Ortsleiterin Eveline Pratter bedankte sich bei allen Mitgliedern und bei den Ehrengästen für das Erscheinen und für das Mitgestalten der Adventfeier und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und gutes Neues Jahr.

Am Sonntag dem 20.11.2016 hat die Frauenbewegung am Kirchplatz in St. Nikolai ob Draßling schöne selbstgegebundene Adventkränze verkauft.



Es wurden wieder alle an den Mann bzw. die Frau gebracht.

Der Vorstand der Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling gratulierte der Ortsleiterin Eveline Pratter recht herzlich zu ihrem 50. Geburtstag. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

Schriftführerin  
Ingrid Amtmann

## Registrierungspflicht für Imker ab 2016

Der Bienenzuchtverein Straß und Umgebung informiert über ein gesetzliches Erfordernis, welches alle Personen und Betriebe betrifft, die Honigbienen halten.

Mit einer Novelle der Tierkennzeichnungsverordnung hat der Gesetzgeber die Registrierungspflicht auf Imker und Bienen erweitert. Ab April 2016 sind alle Personen und Betriebe, die Honigbienen halten, im Rahmen dieser Tierkennzeichnungsverordnung (TKZVO) meldepflichtig. Somit hat sich jede ImkerIn mit seinen/ihren Bienenständen und den insgesamt betreuten Bienenvölkern im Veterinärinformationssystem (VIS) zu registrieren. Damit werden auch Imkereibetriebe als Tierhalter - genauso wie andere Tierhalter - mit ihren Tieren (z.B. Rinder, Schweine, Scha-

fe, Ziegen usw.) - im VIS erfasst. Es ist zu beachten, dass für eine nicht vorgenommene Registrierung in Anlassfällen eine **Verwaltungsstrafe bis zu Euro 4.360,- droht.**

**Wer kann in das VIS Einblick nehmen?**

Es kann ausschließlich der Amtsveterinär im Seuchenfall (Faulbrut) Einsicht nehmen. Das macht Sinn, weil bei den Sanierungsmaßnahmen die Bienenstände im Sperrkreis leichter zu finden sind. Darüber hinaus ist der Datenschutz gewährleistet!

Die ImkerInnen des Bienenzuchtvereines Straß und Umgebung haben sich bereits über unsere Organisation im VIS angemeldet und haben

die Zugangsdaten von der Statistik Austria erhalten bzw. die verpflichtenden Eingaben der Bienenstände und der Anzahl der Bienenvölker vorgenommen.

Noch nicht registrierte Imker sind verpflichtet, sich umgehend im VIS anzumelden. Das Anmeldeformular kann auf der Website: <https://www.biene-oesterreich.at/tierkennzeichnungs-und-registrierungsverordnung-auf-bienen-ausgeweitet+2500+1000491> herunter geladen oder ausgedruckt werden. Damit ist die Bezirksverwaltungsbehörde aufzusuchen bzw. stehen dafür folgende Wege zur Verfügung:

- Persönliche Abgabe: im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, Schmiedgasse 17-19, 8430 Leibnitz

- Per Post: Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, Veteri-

närreferat Schmiedgasse 17-19, 8430 Leibnitz  
- Per Fax: 03452/829 11 500  
- Per E-Mail: [bh1b@stmk.gv.at](mailto:bh1b@stmk.gv.at) oder [bettina.joebstl@stmk.gv.at](mailto:bettina.joebstl@stmk.gv.at)

Antworten auf Fragen zur Imkerregistrierung finden Sie auf der Homepage der Statistik Austria unter dem Link <http://www.statistik.at/ovis/imkerei/index.html>. Gerne sind unsere Funktionäre auch bereit, bei Fragen weiterzuhelfen. Wie überhaupt die Mitgliedschaft bei einem Bienenzuchtverein in dieser Angelegenheit, aber auch allgemein beim komplexen Thema „Halten von Bienen“ von Vorteil und sehr behilflich ist.

Der Bienenzuchtverein Straß und Umgebung gibt dazu auch gerne nähere Informationen beim **monatlichen Imkerstammtisch am ersten Sonntag im Monat beim Cafe Koppitz in Straß mit Beginn um 10:00 Uhr.**

Ing. Albert Scheucher

Obmann Bienenzuchtverein  
Straß und Umgebung



Die JVP Piratenbande

## Flucht aus der Karibik - wir packten wieder aus ein Piratenabenteuer mit karibischem Flair

Karibische Stimmung ging am 11.02.2017 durch St. Veit am Vogau, als die JVP zum bereits 6. Ball unter dem Motto „Flucht aus der Karibik - wir packen wieder aus“ rief. Passend zum Thema eröffneten die JVP Piraten mit Tanz und eigens

aufgenommenem Lied den Ball im Hauptsaal. Nach der gelungenen Polonaise unterhielten sich die Gäste an der Weinbar oder genossen den einen oder anderen Pina Colada. Für den kulinarischen Gaumenschmaus sorgte das Cateringteam „Die Essecke“ und

brachte die Karibik auf den Teller. Das Tanzbein konnten die Gäste zur Musik der Band „eXcite“ schwingen oder in unserer neuen Disco abshaken.

Wir durften den äußerst gelungenen Ball noch sehr lange feiern und bedanken uns im Zuge dessen bei allen Sponso-

ren, Gästen und Mitwirkenden, welche uns diesen tollen Abend erst ermöglicht haben. Die JVP arbeitet bereits fleißig an neuen Projekten und fiebert dem nächsten Event schon entgegen.

**Sollte der Eine oder Andere Lust bekommen haben, ein Teil der Piratenbande (JVP) zu werden, bitte meldet euch bei mir.**

Eure Michaela Lorber  
0664 / 1344 227

## Preisschnapsen der Jungen Gemeinschaft Weinburg



Am 4. Februar fand im Kultursaal Weinburg das bereits 37. Preisschnapsen statt. Die Junge Gemeinschaft Weinburg organisierte die jährlich stattfindende Veranstaltung bereits zum dritten Mal und löste somit die ÖVP im Jahr 2015 ab.

Auf unsere Gäste warteten zahlreiche wertvolle Preise, Fleischkörbe und Warengutscheine. Heuer durfte man sich über 57 Teilnehmer freuen, welche alle um den ersten Preis wetteiferten.

Doch im Kultursaal wurde nicht nur geschnapst, denn unter anderem gab es noch ein Würfelspiel und ein Bierkrugschupfen, bei dem man mit höchster Präzision weitere zahlreiche Preise ergattern konnte.

Den ersten Preis (400 €) holte sich Hubert Kaiser, den

zweiten (200 €) Adolf Rappold und der dritte Platz (100 €) ging an Franz Kummer.

Allen Besuchern wird für das zahlreiche Erscheinen beim Turniere und natürlich auch den vielen Sponsoren, für deren Spenden und Preise gedankt!



JVP Obfrau Michaela Lorber (2.vl) mit LABg. und Landesobmann der JVP Stmk Lukas Schnitzer (1.vl), Bgm Gerhard Rohrer (4.vl), Altbürgermeister Manfred Tatzl (5.vl), LABg. Peter Tschernko (3.vl) in der Fotobox.

## Anton und Josef Thierschädl sind 75

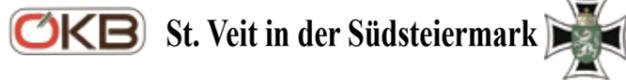
Der ÖKB St. Veit gratuliert herzlichst.



Josef (3.vl) und Anton (4.vl) Thierschädl mit Vertretern des ÖKB St. Veit am Vogau.

Die ÖKB Ortsgruppe St. Veit hatte die freudige und ehrenvolle Aufgabe zwei langjährige und verdiente Mitglieder des ÖKB St. Veit am Vogau zum Geburtstag zu gratulieren. Josef Thierschädl, der bereits mehr als 45 Jahre Kassier des ÖKB St. Veit am Vogau ist sowie Anton Thierschädl, der immer zur Stelle ist, wo Not am Manne ist, und der bei der

Erneuerung des Kriegerdenkmals in St. Veit am Vogau als „Bauleiter“ wesentlich dazu beigetragen hat, dass dieses Projekt so rasch und fachmännisch umgesetzt werden konnte. Der ÖKB St. Veit am Vogau bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht weiterhin viel Freude, alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.



## Einladung

zur Einweihung der neu gestalteten  
Gedächtnisstätte  
in St. Veit am Vogau



Der ÖKB St. Veit in der Südsteiermark lädt recht herzlich zur Einweihung der erneuerten Gedächtnisstätte in St. Veit am Vogau ein.

Im Anschluss findet ein Fröhschoppen mit der EHJ Trachtenkapelle St. Veit im Pfarrhofsgelände statt.

Wann: 4. Juni 2017  
Beginn 10:00 Uhr  
Wo Kirchplatz in St. Veit am Vogau

Auf Ihr Kommen freut sich der ÖKB Ortsverband St. Veit in der Südsteiermark



Zahlreiche ÖKB-Fahnenabordnungen waren in Straß angetreten.

## Ausrückungen und Vereinstätigkeiten

### ÖKB Weinburg am Saßbach

Am Allerheiligentag wurde von einigen Kameraden über Ersuchen des Schwarzen Kreuzes, wie alljährlich, die Sammlung am Friedhofsausgang in Weinburg am Saßbach durchgeführt.

Diese freiwilligen Spenden sind sehr wichtig, um einen Beitrag für die Renovierung

und Erhaltung der zahlreichen Gräberanlagen der Gefallenen der beiden Weltkriege zur Verfügung zu haben.

Bei der Ende Oktober letzten Jahres durchgeführten Segnung des erneuerten Soldatenfriedhofes in Lang-Lebring konnten sich die teilnehmenden Ortsverbände von der sinnvollen Verwendung dieser

Mittel direkt überzeugen.

Diese schlichten, aber trotzdem würdevollen Grabstätten sollen der heutigen Generation Mahnung sein, dass die Probleme zwischen Völkern nie durch kriegerische Auseinandersetzungen gelöst werden können.

Ausrückungen in den letzten Wochen waren vor allem

die Teilnahme am Begräbnis des ehemaligen Bezirkskommandanten Alois Ornigg durch Bereitstellung der Begleiter bei der Landesfahne sowie eine große Abordnung von Kameraden und einigen Frauen bei der besinnlichen Bezirksadventfeier in Misselsdorf.

Die Entsendung eines Fah-



Höhepunkt der Angelobung war das Ablegen der Gelöbnisformel.

nentrupps zur Angelobungsfeier mit 650 Rekruten Ende Jänner in der Erzherzog-Johann-Kaserne Straß war mit den übrigen angetretenen Ortsverbänden ein Zeichen der Verbundenheit mit dem Österreichischen Bundesheer.

Bei den Ansprachen der Vertreter aus Politik und Militär wurden vor allem die Krisensituationen in unserer näheren Umgebung genannt und dabei die Wichtigkeit einer funktionierenden Landesverteidigung hervorgehoben.

Zu Beginn des neuen Jah-

res ist der Vorstand des ÖKB Weinburg am Saßbach aber auch bei zahlreichen sonstigen Vereinstätigkeiten, wie z.B. Erstellung der Jahresberichte für den Landesverband, Vorbereitung der nächsten Mitgliederversammlung mit den dazugehörigen Ehrungen und Teilnahme an den Veranstaltungen der übrigen örtlichen Vereine und Institutionen gefordert und ein gutes Zusammenwirken aller Organe ist deshalb notwendig.

August Pachernegg  
Schriftführer

## Martiniganslessen

Die Herbstzeit ist nicht nur Erntezeit, sondern auch die Zeit des Martiniganslessens.

Diese Tatsache beflügelt auch die SeniorInnen des Seniorenbundes St. Nikolai ob Draßling immer wieder. Somit fuhren am 15. November über fünfzig Personen mit dem Bus nach Laafeld bei Bad Radkersburg, wo im Gasthof

Kollmanitsch, Lindenwirt, diese saisonale Köstlichkeit aufgetischt wurde. Anschließend besuchte man im nahen Deutsch-Haseldorf die Imkerei Hödl. Neben der Verkos-

tung einschlägiger Produkte wie z.B. Met und der Besichtigung der Bienenwachsstube wurden die TeilnehmerInnen aus berufenem Munde über das Leben der Bienen und ihre Bedeutung in der Natur informiert. Schließlich ließ man diesen Nachmittag beim Buschenschank Gründl in Labuttendorf ausklingen.

Obfrau Josefine Zöhrer dankte anlässlich der letzten heurigen Ausfahrt allen Seniorinnen und Senioren für ihre treue Teilnahme und ersuchte um dieselbe Einstellung im kommenden Jahr.



Kinder und Lehrerinnen der VS St. Nikolai ob Draßling mit Obfrau Josefine Zöhrer und Musiklehrer Rudi Wiener.

## Adventfeier

Am 6. Dezember veranstaltete der Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling im Gasthof Rom-Größ die traditionelle Adventfeier, der ein von Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat zelebrierter Dankgottesdienst voran ging.

Obfrau Josefine Zöhrer begrüßte die Ehrengäste BO-Stv. Wilfried Schutte, BO-Stv. Franz Kremser aus Pistorf, Bgm. Manfred Tatzl, Pfarrer Kons.Rat Mag. Wolfgang Koschat und die Ehrenobfrau Anna Ambros und die zahlreich erschienen Mitglieder.



Die Bezirksobmannstellvertreter Franz Kremser (li) und Wilfried Schutte (re) mit dem Vorstand des Seniorenbundes St. Nikolai ob Draßling

Die Kinder der örtlichen Volksschule St. Nikolai ob Draßling mit ihren Lehrkräften brachten wie in der Vergangenheit eine großartige Darbietung: Gedichte, Lieder und Instrumentalmusik zur Adventzeit. Sie ernteten großen Beifall.

Weiters brachten einige SeniorInnen besinnliche Geschichten und Gedichte zu Gehör. Obfrau Josefine Zöhrer dankte den Ehrengästen und den Mitgliedern für ihr Erscheinen und den Mitwir-

kenden für ihre Beiträge zu dieser gelungenen Feier. Sie wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und ein

gesegnetes neues Jahr. Das anschließende gemeinsame Mittagessen leitete zu einem gemütlichen Beisammensein über.

## Glückwünsche

Ein herzlicher Glückwunsch wurde folgenden Geburtstagsjubilaren überbracht:

Josef Kurz (90. Lj.), Albin Bachlinger (80. Lj.), Stefanie Simon (75.Lj.), Anton Weitzl (70.Lj.)



Abschluss beim Buschenschank Gründl nach dem Martini-Gansl-Essen

## „Gutes Miteinander“

beim Seniorenbund St. Veit am Vogau

Neben vielen Aktivitäten über das ganze Jahr hin wird bei der Ortsgruppe St. Veit am Vogau des Steirischen Seniorenbundes auch die jeweilige Adventfeier von den Mitgliedern gerne angenommen.

Diesmal traf man einander im Gasthaus Draxler in St. Veit am Vogau, und vor einem vollen Haus dankte Obfrau Waltraud Straßberger für das „gute Miteinander“ in der Ortsgruppe. – Der stellvertretende Bezirksobmann Wilfried Schutte überbrachte die Grüße des neuen – zur Zeit aber erkrankten – Leibnitzer Bezirksobmannes Manfred Haider, der das Miteinander

fördernd als „Teampayer“ unterstützen möchte.

Der Bürgermeister der Großgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, Manfred Tatzl, sprach von Rückbesinnung im so genannten Stillen Advent des Steirischen Vulkanlandes. Und Pfarrer Robert Strohmaier appellierte zum „Ruhefinden“, und trotz Widrigkeiten und mancher Sorgen, „dass Gott sagt, es wird alles gut!“. – Besinnliche Adventgeschich-



Ingeborg Wölkart las aus ihren Werken; mit im Bild: Obfrau Waltraud Straßberger und Bürgermeister Manfred Tatzl.

ten las die Schriftstellerin Ingeborg Wölkart - aus Pirkhof bei St. Stefan ob Stainz kommend - aus ihren selbstverlegten Büchern.

Gemeinsamer Gesang – dazu ein Solostück vom

Ehepaar Rohrer - sowie ein Musikerduo umrahmten die würdige Feier. – Ein gemeinsames Essen gehörte natürlich auch dazu.

Anton BARBIC

## Auszeichnung für Waltraud Straßberger



Im Zuge der Neuwahl des Seniorenbundes Bezirk Leibnitz wurden auch langjährige Vorstandsmitglieder und Obleute geehrt.

Waltraud Straußberger, Obfrau des Seniorenbundes St. Veit am Vogau erhielt die goldene Ehrennadel des Landesvorstandes.

SB-LO BR Gregor Hammerl, SB-LGF Fritz Roll, BPO LAbg. Peter Tschernko und SB-BO Manfred Haider gratulierten ganz herzlich.

## Auch der Seniorenbund feierte Fasching

Die monatliche Zusammenkunft der Ortsgruppe St. Veit am Vogau des Steirischen Seniorenbundes nutzte man im Februar, um auch dem Fasching seinen Tribut zu leisten. Wie üblich in der Buschenschänke „Keen“ in Wagendorf. Für den musikalischen Part sorgte in bewährter Weise das Senioren-Musikertrio Schober-Kießner-Kohlberger, und das eine und andere Paar wagte dazu auch ein Tänzchen. Und es gab natürlich auch gaudereizende Genüsse in Form von Speisen und Getränken. – Obfrau Waltraud Straßberger durfte dazu nicht nur eine ansehnliche Zahl an Mitgliedern sondern auch Pfarrer Robert Strohmaier willkommen heißen.

Anton BARBIC



Ein bisschen war man auch maskiert.



## Vorhang auf!

Theater in St. Nikolai ob Draßling

In diesem Jahr bringt der Theaterverein St. Nikolai ob Draßling wieder ein ganz besonderes Stück auf die Bühne. Die Komödie heißt „Voller Einsatz“ und sorgt für Stimmung und so manche Überraschung.

im Festsaal der Volksschule von St. Nikolai ob Draßling statt. Kartenvorverkauf und Reservierung: Raiffeisenbank St. Nikolai ob Draßling Tel.: 03184/2319

Der Theaterverein St. Nikolai ob Draßling freut sich über Ihren Besuch!

Die Aufführungen finden

### Aufführungstermine

Ostersonntag, 16. April um 19.30 Uhr  
Ostermontag, 17. April um 16.00 Uhr  
Freitag, 21. April um 19.30  
Samstag, 22. April um 19.30 Uhr  
Freitag, 28. April um 19.30 Uhr  
Samstag, 29. April um 19.30 Uhr



## Spendenübergabe des Theatervereins St. Nikolai ob Draßling

Der Theaterverein St. Nikolai ob Draßling übergab an die Volksschule St. Nikolai eine Spende von € 500,-. Mit dem Betrag wurden SMOVEY-RINGE gekauft. Die Pädagogen der Volksschule bedankten sich sehr herzlich und die Kinder freuten sich über die neuen Bewegungsutensilien. Der Theaterverein wünscht den Kindern viel Spaß bei der Bewegung mit den neuen Geräten.

## Fußballmannschaften

In Kürze wird auch der letzte Schnee wieder vom Sportplatz in Draßling verschwunden sein und die Mannschaften trainieren wieder fleißig für die kommende Saison.

Die Damenmannschaft St. Nikolai/Dr. ist auf der Suche nach neuen Mitspielerinnen und würde sich sehr über Verstärkung freuen. Nähere Infos dazu gibt es bei unserem Damentrainer Frank unter 0664/5495531.

## Beachvolleyball

Im Sommer bietet der Volleyballplatz eine optimale Gelegenheit für Freizeit- und Strandfeeling mit Freunden. Der Schlüssel für den Volleyballplatz

ist beim Gasthaus Senger Platzmiete werden pro Stunde 03184/2291 abzuholen. Als 5,- Euro verrechnet.

## Kleinfeldturnier

Wie schon im Vorjahr veranstaltet der Sportverein St. Nikolai/Dr. auch heuer wieder ein Fußball-Kleinfeldturnier und möchte schon vorab informieren. Das Turnier wird heuer am Samstag, dem 8. Juli 2017, voraussichtlich am Nachmittag über die Bühne gehen. Anmeldungen werden jederzeit vom Obmann Martin Senger 0664/5260655 entgegen genommen. Der Sportverein St. Nikolai/Dr. wäre sehr erfreut, wenn er wieder viele Mannschaften begrüßen dürfte.

# Sterzkeller's Stockschützen

## Juden zum Rabenhofer Hobby Turnier

Am 05. November 2016 veranstaltete der SV Union Sterzkeller Rabenhof sein „Hobby Stockschützenturnier“. 15 Mannschaften nahmen an diesem Turnier teil. Diese 15 Mannschaften wurden auf 2 Gruppen aufgeteilt und spielten vorerst einmal um den Gruppensieg.

Beide Gruppensieger und die Zweitplatzierten in der Gruppe spielten um den Ta-

gessieg. In der Gruppe A siegte die Mannschaft Lipsch vor Amstutzprodukte und in Gruppe B siegte die Mannschaft Grundner Putze vor Weitersfeld.

Das Finale brachte dann folgendes Ergebnis: Platz eins belegte die Mannschaft Grundner Putze, Zweiter wurde die Mannschaft aus Weitersfeld, den dritten Platz belegte Lipsch mit gleicher Punkte- und Quotenanzahl,



Die Mannschaft Grundner Putze ging als Sieger hervor.

Vierter wurde Amstutzprodukte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und natürlich auch an alle Mann-

schaften. Der ESV Sterzkeller Rabenhof freut sich auf ein Wiedersehen im November 2017.

Franz Stark, Schriftführer



Die erfolgreichen Stocksportschützen: v.l.: Patrick Hüttler, Helmut Hüttler, Alois Pichler, Patrick Liebmann

## Meistertitel

### für die Stockschützen vom ESV Sterzkeller Rabenhof

Seit Vereinsbestehen ist es den Stockschützen des ESV Sterzkeller Rabenhof erstmalig gelungen, den Meistertitel einzufahren. Sie wurden nämlich Bezirksmeister in der Klasse Unterliga West in der Saison 2016/17. Ein weiteres Highlight war

der Aufstieg in die Gebietsmeisterschaft 1, wo auf Anhieb der dritte Platz erreicht wurde. Der gesamte Vorstand ist sehr stolz auf seine erfolgreiche Mannschaft und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg und Spaß am Stocksport. „STOCK HEIL“.

## Drittbeste Futsal-Mannschaft der Steiermark



Die Hallensaison 2016/17 brachte der U13 aus St. Veit am Vogau sehr große Erfolge ein. Nachdem man als Vorbereitung die sehr gut besetzten Turniere in Fürstenfeld und Frohnleiten mit Topplatzierungen beenden konnte, konnte man mit großem Selbstvertrauen in den Futsal-Cup in Leibnitz einsteigen.

Nach einer souveränen Qualifikation konnte man das Finale im Gebiet Süd gegen Straden verdient gewinnen, was gleichzeitig die Teilnahme für das steirische Landesfinale bedeutete, wo man sich mit den besten Futsal-Mannschaften

der Steiermark messen durfte. Dort wurde nach ungeschlagener Gruppenphase im Spiel um Platz 3 die Mannschaft aus Kapfenberg sensationell mit einem 4:1 auf die Heimreise geschickt.

Somit hat sich die Mannschaft den Titel „drittbeste Futsal-Mannschaft der Steiermark“ redlich verdient. Trainer Christoph Neubauer kann somit sehr stolz auf seine Jungs und Mädls sein, welche in der bisherigen Saison eine sensationelle Entwicklung gemacht haben und sich somit die jüngst erzielten Erfolge wirklich verdient haben.

## Abschlußfeier mit Auszeichnung für Obmann Prutsch

Heuer fand am 6.1.2017 im festlichem Rahmen im Kultursaal Weinburg die Jahresabschlußfeier des SV Union Auto Eberhaut – Grundner Putze Weinburg statt. Die Abschlußfeier war gut besucht und die Stimmung ausgezeichnet, gab es ja einen besonderen Anlass zur Feier.

Obmann Helmut Prutsch wurde das Sportverdienstzeichen in Silber des Landes Steiermark verliehen. Die feierliche Übergabe erfolgte durch den Bezirksobmann der Sport-Union Franz Mauerhofer.

Fazit: eine gelungene Feier mit einem köstlichen Buffet und viel „Guter Laune“



Obmann Helmut Prutsch (li) erhält vom Bezirksobmann der Sport-Union Franz Mauerhofer (re) die Auszeichnung überreicht.

## Vorankündigung

21.5. Frührschoppen des SVW, Beginn um 11.00 Uhr am Sportplatz in Weinburg

## Auch in der Winterpause aktiv

### TUS Stein Reinisch St. Veit

#### Jahreshauptversammlung

Im Dezember gab es eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes. Folgende Damen und Herren wurden einstimmig gewählt.

Obmann: Franz Reinisch, Obmannstellvertreter: Manfred Tatzl, Kassier: Dieter Tatzl, Kassierstellvertreter: Karl-Heinz Trummer, Schriftführerin: Katrin Bernhard, Schriftführerstellvertreter: Gerhard Schwarz

Nach Beendigung der Jahreshauptversammlung gab es noch eine Weihnachtsfeier mit den Spielern, Funktionären und Club 111 Mitgliedern, bei der noch so manche Erlebnisse aus der abgelaufenen Herbstsaison „besprochen“ wurden.

#### Preisschnapsen

Am 21. Jänner 2017 gab es das diesjährige Preisschnapsen. Dabei konnten nicht nur zahlreiche Schnapserrinnen und Schnapserr begrüßt werden, sondern auch jede Menge Freunde, Gönner und Fans des TUS Stein Reinisch St. Veit am Vogau. Nach unzähligen Runden, die geschnapst wurden, stand am Abend dann folgendes Ergebnis fest:

Sieger des Schnapsens wurde Josef Temel, den 2. Platz belegte Peter Rumpler und den 3. Platz erreichte Markus Gaube. Bei den Damen gewann Burgi Kotzbeck das Preisschnapsen. Des Weiteren gab es noch eine Preisverlosung mit einem Fernseher als Hauptpreis sowie das allseits beliebte Würfelspiel. Robert Leinholz als Gesamtkoordinator, Gemeindegassier August Jöbstl, Andreas Ruckenstuhl in der Auswertung und Turnierleitung sowie dem Team um Erwin Graupp und Katrin Bernhard ein großes Dankeschön für die Organisation und Durchführung.



In illustrierter Runde: Weinbauer Alois Gründl, Postenkommandant Alfred Lampel, Bgm. Gerhard Rohrer, Bgm.a.D. Manfred Tatzl, Richard Deutschmann.



Turnierleiter Gemeindegassier August Jöbstl, Gesamtkoordinator Robert Leinholz, Schriftführerin Katrin Bernhard, Peter Rumpler, Obmannstellvertreter Manfred Tatzl, Josef Temel, Markus Gaube, Kassier Dieter Tatzl (v.l.n.r.).



Die siegreichen Damen mit GK August Jöbstl, Organisator Robert Leinholz und Bürgermeister Gerhard Rohrer (v.l.n.r.).

#### Infos

Seit Mitte Jänner läuft auch bereits das Training der Kampfmannschaft, um sich optimal auf den Frühjahrsdurchgang vorzubereiten. Über etwaige Zu- und Abgänge und sonstige Infos über den TUS Stein Reinisch St. Veit am Vogau können sie sich auf unserer Homepage [www.tusstveit.com](http://www.tusstveit.com) informieren.



### BEZIRKSMEISTERSCHAFT LEIBNITZ 2017 HERREN

#### Mannschaftsspiel - Eisstocksport in GRAZ-LIEBENAU 04.12.2016

Rang	Verein	Pkt
1.)	ESV Sportgemeinschaft STERZKELLER Alois PICHLER, Helmut HÜTTLER, Patrick LIEBMANN, Patrick HÜTTLER	15 : 13
2.)	1. SPG Marenzi LEIBNITZ Walter HOFER, Siegfried HRUBISEK, Alfred HRUBISEK, Christian HOFER	13 : 15
3.)	ESV BERGHAUSEN Markus ALDRIAN, Franz KATZIAN SCHÜTZ, Christian PREGLAU, Franz KATZIAN SCHÜTZ, Michael PICHLER	24 : 0
4.)	1. ESV KAINDORF a.d.S.	0 : 24

**Raiffeisenbank  
Straß-Spielfeld**



# UNTERNEHMER SETZEN AUF UNS

---

## **Zug für Zug zum Erfolg**

Sichern Sie sich Ihren Vorsprung mit der Erfahrung, Kompetenz und Handschlagqualität von Raiffeisen. Als eigenständige Bank treffen wir unsere Entscheidungen vor Ort – darauf ist Verlass.

**Meine Bank in der Südsteiermark**